



Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314.
Verantwortlich für den **Anzeigenteil**: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de.
Anzeigenannahme: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Fax 06227 5449-1190, Internet: www.knvertrieb.de. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

Vorweihnachtliche Feier für Altersjubilare 2015

**Großveranstaltung für die Dorfältesten unserer Gemeinde
(70 Jahre und älter)**



Mit kreativen Darbietungen möchten Kinder, Jugendliche und Erwachsene Sie bei der Vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare auf das schönste Fest des Jahres einstimmen. Deshalb erinnern wir alle bereits angemeldeten Altersjubilare an diese Veranstaltung am kommenden

Freitag, 04. Dezember 2015, 14.00 Uhr

in der Sporthalle bei der Schillerschule Brühl, Ormesson Straße.

Einzelheiten zum geplanten Programmablauf und kostenlosen Bustransfer erfahren Sie im Innenteil.



Vorweihnachtliche Feier für Altersjubilare der Gemeinde Brühl 2015

Programm

Veranstalter: Gemeinde Brühl

Mitwirkende: Moderation: Herr Helmut Mehrer

*Kinder des Sonnenscheinorts an der Schillerschule, Leitung:
Frau Anne Fonje*

Schülerinnen des Ballettstudios Gerda Eder, Brühl

*Chor „in Takt“ der Evang. Kirchengemeinde Brühl, Chorleiter:
Herr Jens Hoffmann*

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Brühl -

Freiwillige Feuerwehr Brühl

Kaffeezubereitung Kath. Kirchengemeinde Brühl, Frau Krekler

*Bewirtung: Gemeindebedienstete, Netzwerk für ältere u. kranke
Menschen sowie SchülerInnen des Pflichtfachs Gesundheit und
Soziales Klasse 8 und 9 der Schillerschule*

Erster Teil

Ansprache Bürgermeister Dr. Ralf Göck.

Begrüßung und Einführung durch Herrn Helmut Mehrer.

*Weihnachtsmärchen und Tanzdarbietungen der Kinder des Sonnenscheinorts
an der Schillerschule.*

P a u s e

Zweiter Teil

*Die Schülerinnen der Ballettschule Gerda Eder, Brühl, präsentieren
klassisches Ballett und Jazztanz.*

Weihnachtliches Potpourri des Chors „in Takt“ der Ev. Kirchengemeinde Brühl.

Gemeinsam gesungenes Weihnachtslied: „O du fröhliche“.

Gedichtvortrag von Herrn Helmut Mehrer.

Verlosung und Preisverteilung.

- Änderungen vorbehalten -

Hinweis:

*Der kostenlose Bustransfer zur Sporthalle und zurück beginnt um 12.45 Uhr. Die
nachstehenden Stationen werden im Pendelverkehr angefahren:*

Brühl : Parkplatz gegenüber dem Rathaus und

Rohrhof : Rheinauer Straße (Schreibwarengeschäft), sowie die auf der Strecke be-
findlichen Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs.

Amtliche Bekanntmachungen



Neubürgerempfang

Der Brühler Neubürgerempfang findet in diesem Jahr am

Freitag, 27. November 2015 um 19.00 Uhr

in der Festhalle, Hauptstraße 2, statt. Eingeladen sind alle, die Neubürger sind, aber auch Mitbürger, die schon ein paar Jahre hier wohnen, beim letzten Mal aber vielleicht keine Zeit hatten.

Wir stellen dort auch Mitwirkende aus der Kinderbetreuung, aus unserer Kulturarbeit und der vielfältigen Vereinswelt vor, so dass man sich ein Bild davon machen kann, was in Brühl alles möglich ist. Ganz aktuell werde ich an diesem Abend Menschen auszeichnen, die sich in besonderer Weise im sozialen Bereich in Brühl und Rohrhof engagieren.

Bei einem Stehempfang nach unserem kurzweiligen, einstündigen Programm kann man miteinander ins Gespräch kommen – eine gute Gelegenheit in Brühl heimisch zu werden!

Das Programm wird musikalisch von dem Pop- und Gospelchor „4Tones“ umrahmt.

Ferienprogramm 2015

Hinweis an mitwirkende Vereine u. Organisationen

Wir bitten die beim Ferienprogramm beteiligten Vereine und Organisationen auf bis spätestens 04.12.2015 ihre Abrechnung im Rathaus einzureichen, damit ein Kostenersatz vorgenommen werden kann. Vielen Dank!

Sozialabteilung im Brühler Rathaus

Blutspenderehrung 2015

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, OV Brühl, hatte die Gemeindeverwaltung am Mittwoch, 18.11.2015, in das DRK-Gebäude zur diesjährigen Blutspenderehrung eingeladen.

Die DRK-Vorsitzende Dagmar Fritz begrüßte alle Anwesenden, ganz besonders Herrn Prof. Dr. Harald Klüter vom Institut für Transfusionsmedizin und Immunologie Mannheim und die weiteren Offiziellen des DRK Herrn Markus Masur und Herrn Markus Hieronymus. Sie bedankte sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern, weil es für sie „Ehrensache“ ist, wiederholt ihr Blut anderen Menschen zu spenden. „Blut wird rund um die Uhr benötigt, dafür gibt es keinen künstlichen Ersatz.“ Sie verwies auch auf die jetzt monatlich stattfindenden Spendenaktionen im DRK-Gebäude in Brühl, bei denen die Zahl der Blutspenden erfreulicherweise immer mehr ansteigt.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Dr. Ralf Göck der Vorsitzenden Dagmar Fritz und allen Aktiven um die Bereitschaftsleiter Uwe Fritz und Michael Bartonek für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung der Blutspendeaktionen im DRK-Heim. Darüber hinaus ist das Team auch bei den Flüchtlingseinsätzen sehr engagiert. Er stellte fest, dass diese ehrenamtliche Arbeit unmöglich komplett über Steuern finanziert werden könne.

Sein Dank richtete sich natürlich ganz besonders an die Mehrfach-Blutspenderinnen und Blutspender, die „von ihrem Lebenssaft gegeben haben, und das nicht nur einmal“. Er betonte, dass es sich hier um einen sehr persönlichen Einsatz handelt und dass jeder helfen kann, wenn er nur will: „Man muss nur ernsthaft genug wollen“. „Sie dürfen stolz auf sich sein. Ihre Bereitschaft war und ist lebenswichtig.“ Er gab allerdings auch zu, dass der Vorgang des Blutabzapfens nicht jedermanns Sache ist. Man sollte sich aber überlegen, welche enorme Hilfe dort geleistet werden kann, ohne dass man sich anstrengen oder den Helden spielen muss. Die kleine Feierstunde verstehe sich als Dankeschön. Mit dem Glückwunsch an die zu Ehrenden übergab er das Wort an den Vertreter des DRK Baden-Württemberg-Hessen.

Prof. Dr. Harald Klüter begrüßte alle Anwesenden, bedankte sich für die Mehrfach-Blutspenden und freute sich, dass Blutspenden im Ortsverein ein so großes Interesse findet. Er erinnerte an das Terror-Attentat von Paris, wo auch vom hiesigen DRK Hilfe geleistet wurde. „Hier hat sich gezeigt, dass Blutspender Lebensretter sind.“ Er war sehr beeindruckt, dass sich sofort über 9000 Menschen in und um Paris zum Blutspenden gemeldet und auch die langen Schlangen und Wartezeiten in Kauf genommen haben.

Die Ehrungen nahmen Dr. Ralf Göck und Prof. Dr. Klüter gemeinsam und mit bewährter Unterstützung von Gemeinde-Mitarbeiterin Anita Kloiber vor. Den anwesenden Spenderinnen und Spendern wurde neben der Ehrennadel und Urkunde des DRK ein Präsent der Gemeinde überreicht.

Für zehn Blutspenden erhielten die Ehrennadel in Gold:

Wiebke Fritz, Heidi Hein, Bernard Kolb, Christel Lutz, Sabrina Schwarz, Hermann Spengler, Klaus Stumpf und Jochen Wolf.

Die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz und eingravierter Spendenzahl „25“ wurde an Daniel Heuer, Volker Keil, Paul Morawietz und Tanja Wiloth verliehen.

Für 50 Blutspenden wurde mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz und eingravierter Spendenzahl „50“ Rudolf Stobrawe geehrt.

Besonderer Applaus brandete auf, als das „Eigengewächs“ des DRK Bernd Higel für 100 Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz und eingravierter Spendenzahl 100 ausgezeichnet wurde.

Die hervorragende musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernahm das Gitarrentrio der Jugendmusikschule Brühl, Simon Wolter, Ann-Kathrin Halusa und Benjamin Konetschny. Nach dem Ende des offiziellen Teils waren die Anwesenden zum Sektempfang eingeladen.

AK



Die anwesenden Mehrfach-Blutspenderinnen und -Blutspender 2015 zusammen mit der 1. Vors. DRK-OV Brühl, Dagmar Fritz (Mitte), Bürgermeister Dr. Ralf Göck (3.v.r.) und Prof. Dr. Harald Klüter (2.v.r.)

Wichtiger Hinweis für alle Alters- und Ehejubilare

Nach dem Landesdatenschutzgesetz für Baden-Württemberg vom 04. Dezember 1979 in Verbindung mit dem Gesetz über das Meldewesen darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Dies gilt nicht, soweit eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene verlangt, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt.

Wir beabsichtigen auch **2016** wieder, von allen Ehejubilaren ab der **goldenen Hochzeit** sowie von allen Bürgerinnen und Bürger ab dem **75. Geburtstag**, jedem fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jedem folgenden Geburtstag folgende Daten zu veröffentlichen:

- Namen
- akademische Grade
- Anschriften
- Tag und Art des Jubiläums

Falls Sie wünschen, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht werden soll, so teilen Sie dies bitte im Rathaus Brühl wie folgt mit:

Ehejubiläum: Tel. 2003-13, Zimmer 218

Geburtstag: Tel. 2003-23 oder 2003-34, Zimmer 214

Altersjubilare

30.11.	Herr Günter Erdmann	75 Jahre
30.11.	Herr Josef Kubitschek	80 Jahre
30.11.	Frau Ursula Schwarz geb. Deininger	75 Jahre
02.12.	Herr Hubert Kühne	95 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Flüchtlinge in Brühl

Unter dem Motto „Informiert sein – informiert helfen“ laden die politische Gemeinde sowie die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden am 01.12.2015 um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in das evangelische Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3 ein. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie im Inneren der Brühler Rundschau unter „Ökumene“.

Amtsbote fährt nun Ford mit „Bandenwerbung“

Einen nagelneuen Ford Transit Courier darf Amtsbote Ulrich Baar seit einigen Tagen steuern. Der Kleintransporter im Wert von 20.000,- Euro ist für fünf Jahre geleast, aber die Leasingrate bezahlt nicht die Gemeinde, sondern 17 Gewerbebetriebe aus

Brühl und Umgebung. Diese haben zusammengelegt, um damit die Gemeinde zu unterstützen, aber auch ihre Werbung an einem ungewöhnlichen Ort, nämlich auf Autotüren und Radkappen zu platzieren.

Die Fahrzeugübergabe mit den Sponsoren fand am letzten Donnerstag beim Rathaus in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Ralf Göck und dem Hauptamtsleiter Lothar Ertl und Ordnungsamt-Abteilungsleiter Christian Stohl statt. Dr. Göck dankte jeder der beteiligten Firmen, die diese Initiative der Firma Akzent aus Neustadt zugunsten der Gemeinde Brühl mitgemacht hatte, stellte sie den übrigen Gästen vor und überreichte Anerkennungsurkunden. Mit einem Glas Sekt stieß man auf das mittlerweile fünfte Brühler Werbe-Fahrzeug an: „Gerade dieses Fahrzeug wird regelmäßig auf den Straßen in Brühl und Rohrhof unterwegs sein“, zeigte sich der Bürgermeister zuversichtlich, dass die Werbung gut zu sehen sein wird.



Unser Bild zeigt (v.l.n.r.) Bürgermeister Dr. Ralf Göck mit den Gewerbetreibenden Michele Franzo (EisCafé Venezia), Friseurmeisterin Irene Dann, Elektromeister Torsten Blau, Gabi Bolich von „SportyPeople“, Ingo Borgwardt von Gabis Hausmeisterservice, Markus Triebkorn vom gleichnamigen Bauunternehmen, Raphael Orban von Garten- und Landschaftsbau mit Familie und Daniel Gasche von der Solid Reinigung vor dem neuen Ford Transit Courier



Städtepartnerschaft Brühl – Ormesson



SCHÜLERAUSTAUSCH 2016

Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson sur Marne

Auch 2016 soll wieder ein Austausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl, welche die französische Sprache in der Schule erlernen und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden.

Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene.

Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch.

Die Jugendlichen aus Brühl fahren vom **26. März bis 02. April 2016** nach Ormesson.

Die Jugendlichen aus Ormesson kommen vom **16. April bis 23. April 2016** nach Brühl und verbringen hier 7 Tage in einer Familie.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Frau Jakob oder Herrn Ungerer im Rathaus, Zimmer 212, Telefon **2003-38 oder 32** in Verbindung zu setzen

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Verehrte Badegäste,

das Bäderteam veranstaltet im Hallenbad am kommenden Dienstag, den 1. Dezember 2015 ein „Adventsschwimmen“. Wir laden Sie herzlich, bei Kerzenschein und verlängerter Öffnungszeit bis 21.30 Uhr, zum Schwimmen ein. Gerne verwöhnen wir Sie mit Glühwein, alkoholfreiem Punsch und Gebäck.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Das Bäderteam



Haus der Kinder



Traditionelle Aktion Teilen anlässlich von St. Martin

Sachspenden an Appel & Ei übergeben
Sankt Martin hat vor nicht ganz 2000 Jahren seinen wärmenden Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt ... so sagt es zumindest die Legende und wir haben es in den letzten zwei Wochen sehr häufig gesungen, gehört und gesehen.
Sankt Martin, das bedeutet, sich in der Dunkelheit der Nacht an bunten Lichtern zu erfreuen und sich mit einem wärmenden Punsch und leckerem Martinmännchen zu stärken.



Doch nicht allen geht es so gut, nicht alle haben Essen und Trinken im Überfluss und kehren nach einem Laternenspaziergang in eine wärmende Wohnung zurück.

Genau solchen Menschen möchten die Familien der Kinder im Haus der Kinder helfen, denn St. Martin bedeutet vor allem eins: Teilen, an den bedürftigen Nächsten denken. Für das Ladengeschäft „Appel + Ei“ in Schwetzingen wurden daher in den Tagen um die Martinsfeier emsig gesammelt ...

„Appel und Ei“ ist ein Projekt von Diakonie und Caritas. Es richtet sich an anerkannte Bedürftige aus der Region die hier für „kleines Geld“ einkaufen können. Ehrenamtliche und ALG-II-Bezieher unterstützen die Aufrechterhaltung des Ladengeschäftes „Appel + Ei“ in Schwetzingen. Zudem unterhält „Appel + Ei“ seit letztem Jahr auch einen Laden in den Räumen der Flüchtlingsunterkünfte in Schwetzingen und bietet auch hier die Möglichkeit eines vergünstigten Einkaufs. Damit dies auch weiterhin möglich ist, sind die Verantwortlichen auf Spenden und Sponsoring angewiesen.

Am vergangenen Freitag konnten Frau Jörg vom Haus der Kinder sowie Michaela Laibach, Anita Lorbeer und Bettina Kuppinger vom Elternbeirat den Verantwortlichen einige Kisten voll Lebensmittel und Pflegeprodukte übergeben. Die fleißigen Kinder waren lange beschäftigt, das Gesammelte in Körbe von „Appel und Ei“ umzufüllen und mussten immer neue Körbe anfordern.

Danke an alle Spenderinnen und Spender!

Kindergarten St. Michael Rohrhof



Erfolgreiche Spendenaktion durch überwältigende Spendenbereitschaft der Eltern

Im Vorfeld von St. Martin, der wie jedes Jahr Thema im Kindergarten ist und dessen Geschichte den Kindern ein Beispiel von Hilfsbereitschaft liefert, wurde mit den Kindern u.a. über das aktuelle Thema: „Flüchtlinge“ gesprochen.

Aber auch, dass es in unserem Land bzw. in unserer näheren Umgebung, schon immer hilfsbedürftige Menschen gibt, die Unterstützung benötigen, blieb nicht unerwähnt.

So entstand die Idee, im Kindergarten zeitgleich zwei unterschiedliche Spendenaktionen zu starten.

Im Laufe einer Woche hatten die Kindergarteneltern bzw. -familien die Möglichkeit, Kleiderspenden für Flüchtlinge und Hygieneartikel sowie haltbare Lebensmittel für „Appel und Ei“ zu spenden.

Die Resonanz der Elternschaft hierauf war riesig! Innerhalb kürzester Zeit häuften sich für beide Aktionen „Spendenberge“ an.

Auf diesem Wege ein ganz herzliches DANKESCHÖN, für ihre großzügige Spenden- und Hilfsbereitschaft.

Am 30.10.2015 war es dann so weit. 2 Erzieherinnen machten sich, zusammen mit 6 Kindern auf den Weg nach Schwetzingen, um die Spende bei „Appel und Ei“ persönlich zu übergeben. Damit zumindest einige Kinder sehen konnten, wo die Sachen hinkommen, um den Anderen im Anschluss daran, davon zu berichten.

Die Freude und Dankbarkeit der „Appel und Ei“-Mitarbeiter über die großzügige Gabe war riesig.



Die Kleiderspenden für die Flüchtlinge wurden am gleichen Tag von einem Transporter des DRK und der Mannheimer Tafel abgeholt. Auch hier halfen die Kinder eifrig mit, indem sie die Kleidersäcke voller Stolz vom Kindergarten zum Transporter trugen. Dabei wurde der ganze Transporter voll! Die Türen konnten gerade noch zuge drückt werden.

Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die zum Gelingen der Aktionen beigetragen haben. Ganz besonders an Herrn Hubert Mitsch vom DRK, der die Kleiderspenden bei uns abholte.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

VHS-Kurse vom 07.-12.12.

Werbung für Selbstständige – wie weit darf man gehen?

In dem Vortrag wird erläutert, was geht und was nicht geht, was passieren kann, wenn man den Falschen umwirbt und wie man sich dann verhalten sollte.

Montag, 07.12., 19-20.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 03. Dezember

Kinder zeichnen Weihnachtskarten

für Kinder ab 8 Jahren

In diesem Kurs zeichnen Kinder Ihre eigenen Weihnachtsmotive wie Weihnachtsbäume, Adventskränze, Geschenke, Tiere im Winter, Rodeln, u.a.

Montag, 07.12., 16.30-18.45 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 03. Dezember

PEKiP-Gruppen -

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr

Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Ab der 4.-6. Lebenswoche treffen sich junge Eltern mit ihren Babys in kleinen Gruppen. Spiel- und Bewegungsanregungen stehen im Mittelpunkt der Gruppenarbeit und sind dem jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes angemessen. Die Bewegungsspiele stellen eine aktivierende Lernform dar, in der das Baby mit seinen Kompetenzen und Bedürfnissen das Spielangebot bestimmt. PEKiP unterstützt den Aufbau der positiven Beziehung zwischen Eltern und Kind durch gemeinsames Erleben von Bewegung, Spiel und Freude. Die Kinder erleben erste soziale Beziehungen zu Gleichaltrigen im Beisein ihrer Eltern.

Kurs 1 (Einstiegskurs) für Babys, die im September/Oktober 2015 geboren sind

8 x dienstags, ab 08.12., 14-15.30 Uhr

Kurs 2 (Folgekurs) für Babys, die im August 2015 geboren sind

8 x dienstags, ab 08.12., 10-11.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 03. Dezember

Kein Platz in Bethlehem

Die Weihnachtsgeschichte frei nach dem Lukasevangelium

für Kinder ab 4 Jahren

Weihnachtliches Theaterstück gespielt mit Tischmarionetten, Schattenfiguren und Schauspiel

Dienstag, 08.12., 15-16.30 Uhr in der Gemeindebücherei Ketsch

4 Euro Eintritt

Überraschungsfilm in englischer Sprache

Dienstag, 08.12., 19.30 Uhr im Central Kino in Ketsch

5 Euro Abendkasse

Umgang mit dem iPad und iPhone – Teil 2

Medien

Sie lernen die Möglichkeiten kennen, wie Sie das iPad oder das iPhone als Medienzentrale einsetzen können.

Mittwoch, 09.12., 18-21 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 04. Dezember

Flirten

Die Kunst der Verführung

In diesem Seminar lernen Sie unterschiedliche Flirtgelegenheiten und -techniken kennen. Außerdem trainieren Sie, Kontaktschwierigkeiten abzubauen, Körpersignale auszusenden und entwickeln Ihren eigenen „Flirtstil“.

Freitag, 11.12., 18.30-21.30 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 08. Dezember

Weihnachtsgeschenke

Die pfiffige Kreativwerkstatt für Kinder von 7-10 Jahren

Wir gestalten für Weihnachten verschiedene Seifen und Badekugeln mit Zimt- oder Vanilleduft und ein Schmuckstück (Armband, Kette oder Schlüsselanhänger). Wer möchte, kann das Ganze gleich als Geschenk einpacken. Ihr könnt beim Gestalten der Seifen eurer Fantasie freien Lauf lassen.

Freitag, 11.12., 15-18 Uhr in der VHS

Anmeldung bis 08. Dezember

Workshop Klassische Streetfotografie

Weihnachtsstimmung in Schwetzingen

Wir besuchen den Weihnachtsmarkt, mischen uns unter die Menschen und halten die schönsten Momente mit unserer Kamera fest. Am zweiten Abend werden die Fotos gemeinsam gesichtet und besprochen.

Samstag, 12.12., 15-18 Uhr, Donnerstag, 17.12., 18-21 Uhr Schwetzingen, außer Haus

Anmeldung bis 09. Dezember

Round Table – Englischer Stammtisch

Samstag, 12.12., 14-15 Uhr Die Bohne „Café Lounge“, Carl-Theodor-Str. 29

Anmeldung bis 11. Dezember

– Anzeige –

**Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:**
06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112

Polizei 110

**Polizeiposten Brühl,
Hauptstr. 1** 71282

**Polizei-Revier Mannheim-Neckarau
Rheingoldplatz 4 (durchgehend)** 0621/83397-0

**Kreiskrankenhaus Schwetzingen,
Bodelschwinghstr.** 84-30

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761/19240

Frauenhaus Heidelberg 06221/831282

Frauenhaus Mannheim 0621/744242

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym)
www.hilfetelefon.de** 0800/0116016

Telefonseelsorge 0800/1110111

**Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und
Selbstzahler - PrivAD, 24h** 01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden
- **Zentrale Ettlingen** 07243/180-0

- **Störungsmeldestelle (Strom)** 0800/3629477

- **Beratungsservice**

- **Bezirkszentrum Schwetzingen** 06202/2774-0

- **Servicetelefon** 0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- **Service-Hotline** 0800/6882255

- **Notfall-Hotline** 0800/2901000

AVR Kommunal GmbH

www.avr-kommunal.de

- **Zentrale** 07261/9310

- **Störungen bei der Abfuhr** 07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 116 117**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr
(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

im Facharztzentrum Mannheim,
Collinstraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim
(gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)
Am Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage: auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten nicht erforderlich!

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis:

Augenärzte 0180 6062211

Kinderärzte 0180 662122

Apotheken-Notdienst:

Sa. 28.11.2015:

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205-39670

Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,

Tel. 06202-72353

So. 29.11.2015:

Apotheke im Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,

Tel. 06202-703434

Mo. 30.11.2015:

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,

Tel. 06202-71810

Di. 01.12.2015:

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,

Tel. 06205-7173

Mi. 02.12.2015:

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53, Tel. 06202-65533

Do. 03.12.2015:

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,

Tel. 06202-59480

Fr. 04.12.2015:

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,

Tel. 06202-4860

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):

Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min./SMS)

Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos)

Internet: www.aponet.de

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.



Neuerwerbungen: Sachbücher

- Andrä, Marcel: *Funktionelles Faszientraining mit der Blackroll*
 Austermann, M.: *10 kleine Krabbelfinger*
 Berest, Anne: *How to be Parisian wherever you are*
 Birmelin, I.: *Neugierige Meerschweinchen*
 Bongartz, M.: *Languedoc Roussillon*
 Borchert, Lars: *Uruguay*
 Born, Günter: *Android Tablets u. Smartphones*
 Brinke, Margit: *City-Trip San Francisco*
 Dahlke, Rüdiger: *Angstfrei leben*
 Diemer, Kirsten: *Rechtschreibung für Eltern*
 Eilert-Overbeck, B.: *Unser Kätzchen*
 Eisermann, Sven: *City-Trip plus Wien*
 Fahlbusch, C.: *150 Diktate, 2.-4. Klasse*
 Feest, Christian: *Regenwald*
 Fletcher, Nicola: *Fleisch- das Kochbuch*
 Frank, Gunter: *Fragen Sie ihren Arzt- aber richtig!*
 Geier, Sybille: *Ligurien, Cinque Terre*
 Henkel, Gerhard: *Das Dorf: Landleben in Deutschland gestern u. heute*
 Hentschel, Christian: *Alt-Krank-Blank?: worauf es im Alter wirklich ankommt*
 Altmühltal
 Herbke, Stefan: *Vegan for starters*
 Hildmann, Attila: *Das Mädchen mit dem Giraffenhals*
 Hofmann, Corinne: *Keyboard für Dummies*
 Kovarsky, Jerry: *Chiemgau, Berchtesgadener Land*
 Köthe, F.: *Quilten: alle Techniken*
 Krabbe, Wiebke: *Schwarze Magnolie: wie ich aus Nordkorea entkam: ein Bericht*
 Lee, Hyconso: *The devil lies in the detail*
 Littger, Peter: *Algarve*
 Lipps, Susanne: *Treibsand. Was es heißt, ein Mensch zu sein*
 Mankell, Henning: *Zurück ins Leben nach dem Schlaganfall für Dummies*
 Marler, John R.:

Fortsetzung Neue Sachbücher

- Mattern, Elke: *Schwangerschaft u. Geburt*
 Meyer-Braun, K.: *Die 101 wichtigsten Fragen- Einwanderung und Asyl*
 Möbius, Michael: *Thailand- der Süden*
 Morrien, Rolf: *Verschenken Sie kein Geld! Kapitalanlage in der Null-Zins-Phase*
 Oliver, Jamie: *Jamies Superfood für jeden Tag*
 Patzer, Georg: *Die Geschichte des Südwestens*
 Pils, Gerald: *Geldanlagen in allen Lebenslagen*
 Plogmann, Jürgen: *Rheinsteig, RheinBurgenWeg*
 PONS Power-Sprachkurs *Deutsch als Fremdsprache*
 Prasel, Heike: *Weltenbummler: eine Familie bereist 30 Monate die Welt*
 Roger, Ellen: *Zehn Finger Hoffnung: ein Kapuziner- äffchen als Seelenretter*
 Windows 10: *Sehen und Können*
 Schels, Ignaz: *Was ich noch sagen wollte*
 Schmidt, Helmut: *Mathe, die man wirklich braucht*
 Schoenborn, Barry: *Mein Leben*
 Scholl-Latour, Peter: *Alles über Arbeitszeugnisse*
 Schulz, Georg-R.: *Kompass Wechseljahre*
 Schwenkhagen, A.: *Mein Herz in deinem Land: als weiße Indianerin in den kanadischen Bergen*
 Bodensee
 Siebenhaar, H.P.: *Original Indisch: über 130 Familienrezepte*
 Sodha, Meera: *Guter Rat zu Testament und Erbfall*
 Ubert, Guido: *Das geheime Leben der Bäume*
 Wohlleben, Peter: *Rechenregeln und Rechengesetze*
 Wirth, Werner: *Krank durch Früherkennung*
 Wittig, Frank: *Thüringen*
 Wurlitzer, Bernd: *Rechtsfragen beim Todesfall*
 Zimmermann W.: *101 Mützen: Beanies, Bommel- und Baskenmützen*

Weitere interessante Neuerwerbungen finden Sie im Internet unter:
www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3
 Tel.: 702983 FAX: 702984
 E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
 Internet:
www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl
 Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr
 Di + Do geschlossen
 und www.metropol-card.net

Weihnachtsbücher aus der Gemeindebücherei

Noch etliche Weihnachtsbücher und Weihnachts-CDs stehen unseren Lesern separat in Kisten und auf Ausstellungstischen zur Verfügung und können entliehen werden.

Mitteilungen anderer Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Ab 1. Januar:

Neue Öffnungszeiten beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Terminvereinbarung soll Wartezeiten verringern

Zum 1. Januar ändert das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises seine Öffnungszeiten: Montags, dienstags, donnerstags und freitags ist die Behörde von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet, mittwochs durchgehend von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Betroffen von dieser Neuregelung sind nicht nur die Ämter des Kreises in Heidelberg, auch für die Außenstellen in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch mit den dort angesiedelten Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstellen gelten die neuen Zeiten.

Im Gegenzug dazu soll die Terminvereinbarung ausgeweitet werden. Landrat Stefan Dallinger verspricht sich von dieser Umstellung eine Optimierung der Arbeitsabläufe, die Kanalisierung der Besucherströme und nicht zuletzt die Reduzierung von Wartezeiten: „Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, für ihr Anliegen einen individuellen Termin bei ihrem Sachbearbeiter zu reservieren.“

Eingeführt wurde der Terminalservice übrigens schon vor fünf Jahren bei den Zulassungsstellen des Kreises, wo sie bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut ankommt. Vor allem die neue Online-Terminvereinbarung über die Homepage des Kreises www.rhein-neckar-kreis.de wird rege genutzt: Über 21.000 Termine wurden seit dem Start des Buchungssystems vor gut einem Jahr über das Internet reserviert. Bisher sind 15 Ämter des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis angeschlossen, weitere folgen in den nächsten Wochen.

Telefonisch ist die Terminvereinbarung über die einheitliche Behördennummer 115 möglich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicecenters nehmen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr nicht nur Terminwünsche entgegen, sie stehen auch für alle Fragen rund um die Dienstleistungen der Kreisbehörde zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.rhein-neckar-kreis.de/termin



AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Brühl

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Dezember 2015

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
2./16./ 31.*	10./24.	9./23.	16.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel: 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Elektro/Schrott Altkleider/Schuhe
9./23.	9./23.	2./16./ 31.*

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

*Info: Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof
Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon 76 31, FAX 78 09 40
www.kath-bruehl-ketsch.de, Mail: pfarramt.roesch@kath-bruehl-ketsch.de



28.11., Samstag - Vorabend vom 1. Adventssonntag

18:00 St. Sebastian Hl. Messe

29.11., SONNTAG - 1. ADVENTSSONNTAG

10:00 St. Michael Hl. Messe mitgestaltet vom Kiga St. Michael

01.12., Dienstag

18:00 St. Sebastian Hl. Messe

02.12., Mittwoch

10:00 Pro Seniore Hl. Messe

10:45 B+O Sen.Heim Wortgottesdienst mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch

19:00 Ev.Kirche Brühl Ökumenische Adventsandacht mit Gem.Ref. Mönig

04.12., Freitag

06:00 St. Sebastian Rorate Gottesdienst mit Gem.Ref. Wunderling
Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

17:30 Hl. Schutzengel Rosenkranz

18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe

05.12., Samstag - Vorabend vom 2. Adventssonntag

18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe gestaltet von der Kolpingsfamilie Brühl und dem FAMGO-Team

06.12., SONNTAG - 2. ADVENTSSONNTAG -

Hl. Nikolaus - Kolpinggedenktag

Baruch 5,1-9 – Philipper 1,4-6.8-11 – Lukas 3,1-6

10:00 St. Sebastian Hl. Messe

Adventsbriefe

Adventsbriefe für Kranke sind für den Besuchsdienst abholbereit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes können die Adventsbriefe für Kranke und das kleine Präsent in Brühl im Pfarrbüro ab Dienstag 1. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten abholen (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag und 15.00 bis 17.00 Uhr).

Wem die Briefe nach Hause gebracht werden sollen, melde sich bitte bei Martina Gaß, Tel. 7601831.

mag

Aktion „Briefe der Verbundenheit“ zum 1. Advent

Die Sorge um die Kranken und um Menschen in Not ist eine der Grundsäulen des Lebens einer Pfarrgemeinde. Menschen in Krankheit und in belasteten Situationen spüren und erleben lassen, dass sie dazugehören und nicht vergessen sind, gehört zum Selbstverständnis christlich gelebter Gemeinschaft. Vieles wird schon in diesem Sinne getan; viele Gemeindemitglieder geben davon unspektakulär Zeugnis.

Die Mitarbeitenden im Sachausschuss Caritas und Soziales laden darüber hinaus auch dieses Jahr wieder zur Aktion „Briefe der Verbundenheit“ ein. Möglichst viele Gemeindemitglieder sollen aktiv in den diakonischen Auftrag der Pfarrgemeinden in der Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch eingebunden werden:

Nach den Gottesdiensten am 1. Advent – am 28.11. um 18.00 Uhr in Ketsch und am Sonntag 29.11. um 10.00 Uhr in Rohrhof – stehen Briefe zum Mitnehmen bereit. Die Briefe sind nicht adressiert, so dass sich die Anwesenden einen oder mehrere Briefe mitnehmen und zu Menschen bringen können, denen es nicht so gut geht – zu Hause, im Krankenhaus oder im Seniorenheim.

– Anzeige –

LOKAL-
ZEITUNG

SIE MÖCHTEN ZUKÜNFTIG NOCH
BESSER LOKAL INFORMIERT SEIN?

JETZT IHRE LOKALZEITUNG
ÜBER DIE GS VERTRIEBS GMBH
ABONNIEREN!

Tel. 06227 35828-30 oder www.gsvertrieb.de

Jede und jeder kennt sicherlich im nachbarschaftlichen und familiären Umfeld Menschen, die sich über dieses kleine Zeichen der Verbundenheit in Form eines Adventsgrüßes ihrer Pfarrgemeinde freuen werden!

Sternsingeraktion 2016

Vom **5. bis 9. Januar** werden wieder Kinder für eine gute Sache durch die Straßen in Brühl und Rohrhof ziehen und den Segen in die Häuser bringen.

Dazu braucht es viele helfende Füße und Hände. Ob als Sternsinger-Kind, Begleitperson, Köchin oder ...? Die Aktion 2016 macht sich stark für Kinder in Bolivien und in anderen Ländern, die insbesondere auf dem Land unter der Respektlosigkeit ihrer Mitmenschen leiden.

Möchtest Du dich stark machen für die Kinder, denen es leider nicht so gut geht wie Dir? Möchten Sie eine Gruppe begleiten oder die Aktion anderweitig unterstützen? Dann bitte bis zum **30. November** den **Anmeldebogen** ausfüllen und **im kath. Pfarrbüro**, Kirchenstr. 15, einwerfen.

Den Anmeldebogen gibt's in den Brühler Pfarrämtern und in diversen Geschäften.

Oder Sie schreiben eine **E-Mail** mit allen nötigen Infos an:

nicole.moenig@kath-bruehl-ketsch.de und geben Ihrem Kind die unterschriebene Anmeldung zu unserem ersten Treffen mit.

Mach mit und sei dabei!

Für das Team der Sternsinger-Aktion 2016

Nicole Mönig (Gemeindereferentin)

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Flüchtlinge in Brühl

„**Informiert sein – informiert helfen**“ – darum geht es an einem Abend, zu dem evangelische und katholische Kirchengemeinden zusammen mit der politischen Gemeinde Brühl am Dienstag, 1.12.2015, um 19.30 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum in der Hockenheimer Straße 3 einladen.

„Immer wieder erreichen mich Anfragen von Leuten, die gerne helfen wollen, aber nicht wissen wie?“ – so beschreibt eine aktive Ehrenamtliche, was sie erlebt. Und das deckt sich mit den Erfahrungen in den Pfarrämtern und im Rathaus, so dass man mit einer gemeinsamen Informationsveranstaltung versuchen will, Abhilfe zu schaffen.

An diesem Abend wird mit fachkundiger Unterstützung durch Ursula Igel vom Diakonischen Werk über die allgemeine Situation der Flüchtlinge, die ins Land kommen, informiert. Für Brühl erläutert Bürgermeister Göck die aktuellen und prognostizierten Zahlen und wird berichten, wie die politische Gemeinde Brühl sich darauf einstellt.

Außerdem geben ehrenamtliche Aktive aus ihren Erfahrungen heraus Einblicke in das, was Flüchtlinge am meisten brauchen und was eher nicht. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit Flüchtlingen und Helfenden zu sprechen, Fragen zu beantworten und über weitere Hilfsmöglichkeiten nachzudenken.

Ökumenische Adventsandachten in der evangelischen Kirche haben in Brühl Tradition. Sie beginnen jeweils mittwochs um 19 Uhr und werden musikalisch besonders umrahmt. „**Das Blümlein, das ich meine**“ gibt in diesem Jahr das Thema vor:

am **02.12.**, die **Barbarazweige** mit Gemeindereferentin Mönig und Flötenensemble,

am **09.12.**, die **Christrose** mit Pastoralreferentin Gaß und InTakt,

am **17.12.**, der **Weihnachtsstern** mit Pfarrer Noeske/Tobias Habicht und Ekkehart Spindler.

Herzliche Einladung zu diesen besinnlichen Ruhepunkten in der oft so wenig adventlichen Hektik!

Evangelische Kirchengemeinde Brühl



Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax 780421,

E-Mail: evbruehl@evkirche-bruehl-baden.de

Besuchen Sie unsere Homepage: www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Di., Mi.	9.00 – 11.30 Uhr
Do.	10.00 – 11.30 Uhr
Fr.	8.30 – 10.00 Uhr

Samstag, 28.11.

10:00 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindezentrum
17:00 Uhr Konzert der Chöre im Gemeindezentrum
(siehe Plakat)

Sonntag, 29.11.

10:00 Uhr Gottesdienst zum Advent mit dem Musikverein im Gemeindezentrum (Hirsch) – anschl. Kirchenkaffee und Kirchenweinverkauf

Montag, 30.11.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Mitarbeiterdank Ökumenischer Familientag im Pfarrhaus Brühl

Dienstag, 01.12.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: „Mali“ – Reiseindrücke aus Westafrika (Peter Laucks)
19.30 Uhr „Informiert sein – informiert helfen“ – Gemeinsame Informationsveranstaltung der evang. und kath. Kirchengemeinde und der Gemeinde Brühl zum Thema Flüchtlinge im Gemeindezentrum (Ursula Igel vom Diakonischen Werk)

Mittwoch, 02.12.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bertsch)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Hundhausen)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Ökum. Adventsandacht in der Kirche (Mönig / Flötenkreis)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 03.12.

19:00 Uhr Gemeindebeiratssitzung im Gemeindezentrum

Freitag, 04.12.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige im Untergeschoss des KiGa Heiligenhag
17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige im Untergeschoss des Kindergarten Heiligenhag
18:45 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 14 Jahre im Untergeschoss des KiGa Heiligenhag

Samstag, 06.12.

10:00 Uhr Krippenspielprobe im Gemeindezentrum

Sonntag, 06.12.

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Heiligenhag in der Kirche (Hundhausen)

Advent, Advent

Eine schöne Einstimmung in die Adventszeit oder auch ihr Auftakt ist am **Samstag, 28.11.2015**, also am Vorabend des 1. Advent, die **Adventsmusik der Chöre** um **17 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum (siehe Plakat).

Den **1. Advent** feiern wir mit der klangvollen Unterstützung des Musikvereins und am **2. Advent**, gibt es einen Gottesdienst für Groß und Klein, bei dem wir mit dem Schuster Martin und den Heiligenhag-Kindern auf Jesus warten.

Frauenrunde: Achtung Änderung!

Der Vortrag von Herrn Laucks über Mali findet nicht am 1.12. statt, sondern am 8.12. um 19.00 Uhr.

Das Team

„Der verborgene Gast“

Krippenspiel für Kinder von 5-11 Jahren

Probentermine:

Samstags am 28.11. und 5.12.: 10-12 Uhr

am 12. und 19.12.: 10-12.30 Uhr.

Generalprobe **Mittwoch**, 23.12., 14:30–16:30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3

Aufführung im Gottesdienst am Heiligabend,

15.00 Uhr, im Gemeindezentrum

Erwachsene, die Lust haben, beim Bau von Kulissen, beim Erfinden von Kostümen oder beim Basteln mit den Kindern mitzumachen, sind herzlich willkommen!

Christine Rentsch-Böhme & Almut Hundhausen-Hübsch

Tel. 71232

Parteien 

 **CDU** BRÜHL/ROHRHOF
Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de
und bei Facebook: www.facebook.com/cdu.bruehl.rohrhof

**Jahresabschlussitzung
des CDU-Vorstandes am 3. Dezember 2015**

Die letzte Vorstandssitzung der CDU Brühl/Rohrhof dieses Jahres findet am Donnerstag, 3. Dezember 2015 um 19.30 Uhr im Clubhaus des TV Brühl statt. Alle Vorstandsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Dr. Eva Gredel,

1. Vorsitzende der CDU Brühl/Rohrhof

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.
www.fw-bruehl-rohrhof.de

Die letzte Vorstandssitzung der Freien Wähler Brühl-Rohrhof e.V. in diesem Jahr findet am

Donnerstag, 17. Dezember 2016 um 19.30 Uhr

in der Ratsstube statt.

Tagesordnungspunkte:

Candlelight Shopping Nachlese

Vorbereitung Winterfeier

Termine für das Jahr 2016

Vorschau 2016

Am 09. Januar 2016 findet im Burgkeller die Winterfeier statt.

Bitte den Termin vormerken.

U.Calero

ADVENTSKONZERT
Evangelische Kirche Brühl-Rohrhof

Samstag
28.11.2015
17 Uhr

Kirchenchor
Bläserkreis
„inTakt“
Solisten

24
7 23
11 3 18
16 10 19
12 22 9 5
21 17 15 8
4 13 6 2 14 20
1

Evangelisches Gemeindezentrum  Hockenheimerstr. 3
68782 Brühl

 **Nachbarschaftshilfe**
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Gaisbauer / Lentz / Rinderknecht 

 **Brühl-Baden** **DIE LINKE.**
Kontakt: bruehl-baden@die-linke-rhein-hardt.de

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Brühl**

Sonntag, 29. November

18.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: Anne Funk
Im ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 06. Dezember

18.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: Otto Lang
Im ev. Gemeindezentrum



Unser nächster, regulärer Stammtisch steht wieder vor der Tür.

Ort: Gasthaus „Die Sonne“, Rohrhofer Str. 30

Zeit: Mittwoch, 2. Dezember, 19 Uhr

Neben aktueller Tagespolitik beschäftigt uns nun auch immer mehr die bevorstehende Landtagswahl. Deswegen werden wir noch Unterschriften für unsere Zulassung zur Wahl sammeln und tun dies an einem Infostand:

Ort: Meßplatz, bei LIDL

Zeit: Samstag, den 28. November, 10-12 Uhr

Für freuen uns über jeden Besucher!



Advent Advent ein Lichtlein brennt!

Die Weihnachtstipps zum Verschenken!

Do, 28.01 2016

20:00 Uhr

Villa Meixner

Lesung aus der
bairischen Komödie

„Astutuli“

mit **Bernhard Apfel**

Alle Einnahmen werden
einem guten Zweck
zukommen gelassen!



Eintritt: € 8,- (AK + € 2,-)
freie Platzwahl



Do, 18.02.2016

20.00 Uhr

Villa Meixner

„Erich Kästners 13

Monate“

**Martin Seidler &
Peter Grabinger**

Eintritt: € 20,- (AK + € 2,-)
(freie Platzwahl)



Sa, 27.02.2016

20.00 Uhr

Festhalle

Christoph Sieber

„Hoffnungslos optimistisch“

Kabarett der
Spitzenklasse

Eintritt: € 16,- bis € 23,-
(AK + € 3,-)
(Einzelplatznummerierung)



Do, 03.03.2016, 20.00 Uhr

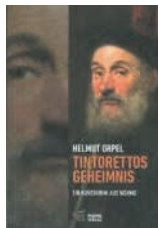
Villa Meixner

Helmut Orpel

liest aus dem

neuen kunsthistorischen Kriminalroman

„Tintoretto's Geheimnis“



Eintritt: € 8,- (AK + € 2,-)
freie Platzwahl

Do, 17.03.2016, 20.00 Uhr

Festhalle

Patrizia Moresco

„Bissfest –

Dolce Vita im Sparschwein“



Eintritt: € 19,- bis € 25,- (AK + 3,-)
(Einzelplatznummerierung)



Do, 14.04.2016, 20.00 Uhr

Festhalle

René Sydow
Kabarett & Poetry-Slam
**„Warnung vor dem
Munde!“**



Eintritt: € 16,- bis € 20,- (AK + 3,-)
(Einzelplatznummerierung)

Do, 12.05.2016, 20.00 Uhr

Festhalle

Alice Hoffmann (s´Hilde)
& Boris Stijelja



Eintritt: € 16,- bis € 20,- (AK + 3,-)
(Einzelplatznummerierung)

**Karten für alle Veranstaltungen gibt es an der Rathauspforte
unter 06202-2003-0 oder karten@bruehl-baden.de
Auch zum Verschenken bieten wir passende Kulturgutscheine!**

Ausstellung in der Villa Meixner
bis 06. Dezember 2015
„Begegnungen“
Die neuN

Nikolaus - Finissage am 06. Dezember 2015 um 16:00 Uhr



Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.30 Uhr
So.+ Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Sonderöffnungszeiten:

Do. 18:00 – 21:00 Uhr

Villa Meixner · Schwetzingen Str. 24 · 68782 Brühl
Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

Vereine



Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 01. Dezember 2015, um **14.00 Uhr** im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2 zum Adventskaffee und gemeinsamen Abendessen.



Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen

Jahresabschlussfeier

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen lädt die Teilnehmer und Freunde der Gruppe zur Vorweihnachtlichen Jahresabschlussfeier am Mittwoch 02.12.15 um 15:00 Uhr ins „**TV-Clubhaus in Brühl**“ ein. Wir wollen gemeinsam auf das zurückliegende Jahr blicken, denn die Pflege der guten Gemeinschaft ist ein wichtiges Anliegen bei den Aktivitäten der Frauenselbsthilfe nach Krebs.

Kontakt: Gardy Cerff, Tel. 139955 und
Margit Beiersmann, Tel. 75974



Behindertensportverein 1973 Brühl e.V.

Adventsnachmittag

Ergänzend zu den Einladungen erinnert der Vorstand daran, dass am 5. Dezember um 14.30 Uhr im Sportpavillon des FV Brühl der traditionelle Adventsnachmittag stattfindet.

Der Vorstand würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.
HR

VdK-Ortsverband Brühl



Infoveranstaltung

Zu einer Mitglieder- und Informationsversammlung hatte der VdK Ortsverband Brühl am 14. November eingeladen.

Die Vorsitzende Anni Körber konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste willkommen heißen.

Ihr besonderer Willkommensgruß galt den Referenten Herrn Helmut Baumbusch mit Ehefrau vom VdK Kreisverband Mannheim und Herrn Werner Weidner vom Deutschen Roten Kreuz.

Herr Baumbusch bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen und ihre Verbundenheit mit dem Sozialverband VdK.

Ein ganz besonderer Gruß galt den kranken und betagten Mitgliedern, welche aus gesundheitlichen Gründen an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnten. Mit unserer Arbeit im VdK möchten wir dazu beitragen, dass diese Welt ein klein bisschen menschlicher wird und die in diesen Tagen so oft beschworene Nächstenliebe das ganze Jahr über aktiv gelebt wird.

Das Motto unseres Leitbildes lautet:

„wir lassen keinen allein – für uns ist jeder wichtig!“

Wir als VdK sind in tiefer Sorge über die sozialpolitische Entwicklung in unserem so reichen Land. Es gibt mittlerweile eine große Gruppe von Arbeitnehmern, die im Niedriglohsektor tätig sind und dabei so wenig verdienen, dass sie auf Tafeln und privaten Essensspenden angewiesen sind.

Deshalb werden wir uns immer wieder mit dem Thema: **„Soziale Spaltung und Altersarmut“** laut zu Wort melden.

Herr Baumbusch bedankte sich für das aufmerksame Zuhören.

Herr Werner Weidner stellte den Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuz vor.

Herr Weidner betonte ganz besonders die Notwendigkeit, für alte alleinstehende leicht behinderte Menschen die Möglichkeit zu geben, rund um die Uhr in einer Notlage Hilfe zu rufen.

Das Armband mit dem roten Notrufknopf, zieht man einmal an und nie wieder aus, es ist gegen alle Umwelteinflüsse geschützt.

Die Vorsitzende Anni Körber bedankte sich bei Herrn Baumbusch und Herrn Weidner mit einem Präsent und allen Mitgliedern und Gästen für ihr aufmerksames Zuhören.

AK/anö

Letzte Ausflugsfahrt

Die letzte Ausflugsfahrt in diesem Jahr führt die VdKler und ihre Freunde am Samstag, den 05.12.15 nach Michelstadt im Odenwald zum Weihnachtsmarkt.

Abfahrt der Busse ist um

12.10 Uhr am Schwimmbad in Brühl

12.15 Uhr Nibelungenstraße

12.20 Uhr Rohrhof Bushaltestelle, Ecke Kaiserstraße

12.30 Uhr Brühl, Meßplatz

Gemeinsames Kaffeetrinken um 14.30 Uhr im Historischen Gasthaus „Zum Grünen Baum“

Gemeinsames Abendessen um 17.30 Uhr wieder im „Grünen Baum“

Dazwischen immer wieder Bummel über den historischen Weihnachtsmarkt.

Anmeldungen können noch erfolgen bei Körber, 71456, oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern.



Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.

Einladung zur Adventsfeier

Am Sonntag, den 29. November 2015 findet um 15.00 Uhr die Adventsfeier der Siedler- und Eigenheimgemeinschaft Brühl-Rohrhof e.V. in der Festhalle Brühl statt (Saalöffnung 14.30 Uhr).

Mit musikalischer Unterhaltung durch ein junges Gitarrenduo sowie Gedichtvorträgen wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstellen. Unsere kleinen Gäste erwartet wieder eine Überraschung. Ein kostenloser Abholservice ist eingerichtet.

Bitte melden Sie Ihre Kinder/Enkel mit Namen und Angabe des Alters an. Auch für den Aboldienst bitten wir um Anmeldung bei der 1. Vorsitzenden Michaela Benzler, Tel. 75990

Kuchenspenden werden gerne angenommen!

Auf einen schönen Nachmittag freut sich die Vorstandschaft.

Gewerbeverein Brühl & Rohrhof



Vorweihnachtszeit im Fokus

Bei der letzten Versammlung vor der aktionsreichen Vorweihnachtszeit lud der Gewerbeverein Brühl & Rohrhof seine Mitglieder in die Ratsstube ein. Und dieser Einladung folgten so viele, dass gleich mehrfach Tische angestellt werden mussten. Thomas Zoepke, Erster Vorsitzender des Gewerbevereins, konnte auch gleich mehrere frischgebackene Neumitglieder begrüßen, allen voran **Raphael Orban** von „**Baum und Garten**“, der sein Unternehmen in einem Kurzvortrag vorstellte. Schnell wurde klar, dass er ein echter Profi ist, wenn es um das Anlegen, die Umgestaltung oder Pflege des Gartens bzw. des gesamten Grundstücks geht, sei es nun ein Einfamilien- oder auch ein Mehrfamilienhaus. Qualifizierte Beratung, intensive Abstimmung mit dem Kunden, interessante Anregungen, aussagefähige Materialproben, Informationen zum späteren Pflegeaufwand und natürlich auch zu den entstehenden Kosten – all dies sind wichtige Punkte, die Herr Orban bei seinen Projekten stets im Auge behält. Spezialisiert sei das Unternehmen jedoch auf Baumpflege und Baumfällung, insbesondere auch Problemfällungen, die besonders geplantes und vorsichtiges Vorgehen erfordern, so erfahren die interessierten Zuhörer.

Gleich im Anschluss stellte **Thomas Benzler**, langjähriges Mitglied des Gewerbevereins, sein Unternehmen vor. **Sanitär, Heizung, Solar**, das sind die drei Tätigkeitsbereiche der Fa. Benzler.



Weltgrößter „Hufeisenstollen“ – extra fürs Candlelight Shopping gebacken!
Foto: S. Zeuner

Neben interessanten Ausführungen zu den rechtlichen Verordnungen für Mehrfamilienhäuser hob Benzler seine besonderen Schwerpunkte hervor: 3D-Badplanung in enger Zusammenarbeit mit Ausstattern, Fliesenlegern und Elektrikern ermöglichen es dem Kunden, sich vor Beginn der Arbeiten ein ganz genaues Bild vom späteren Traumbad zu machen.

Der Jahreszeit entsprechend erläuterte Benzler die Möglichkeit des kostenlosen Heizungs-Checks nach ENEC (Energieeinsparverordnung), der fast immer die Möglichkeit zu Einsparungen aufzeige. Auch über Fördermöglichkeiten können Benzlers kompetent informieren, ebenso wie sie der richtige Ansprechpartner für Legionellenprüfungen oder den Wärmezählereinsatz in größeren Häusern sind.

Zu Feiern gab es auch etwas an diesem Abend: Gewerbevereinsmitglied **Bianca Mückenmüller** lud die Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk ein, hatte sie doch vor kurzem bei einem deutschlandweiten Wettbewerb zum besten Kosmetiksalon den zweiten Platz belegt! Und auch **Wolfram Gothe** hatte etwas mitgebracht: Nämlich Versucherli seiner prämierten Stollen und die durften vernascht werden. Gothe hatte am Mittag bei einem Pressetermin in der Sparkasse in Brühl schon den weltweit größten Hufeisenstollen präsentiert, den der Gewerbeverein zum **Candlelight-Shopping** bei ihm in Auftrag gegeben hatte – und damit war auch schon das nächste Thema angerissen. Monika Zoepke, im Vorstand verantwortlich für das Candlelight-Shopping, bedankte sich bei allen teilnehmenden Geschäften für das große Engagement bei der diesjährigen Aktion und war sicher, dass ein sehr attraktives Paket an Aktionen geschnürt wurde. Nächster Programmpunkt war die **Glückssterneaktion**, die der Gewerbeverein zugunsten der Stiftung „Sternenglück für Brühler und Rohrhofer Kinder“ jedes Jahr vor Weihnachten durchführt. Der Erlös geht zu 100% an bedürftige Kinder der Gemeinde, die Kunden können wertvolle Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 900 Euro gewinnen, die sie in allen teilnehmenden Geschäften einlösen können. Elke Ramer und Helga Fassel, im Vorstand für die Weihnachtsglückssterneaktion zuständig, erklärten den neuen Mitgliedern das Procedere des Sterneverkaufs und konnten gleich neue Geschäfte hinzugewinnen. Insgesamt 21 Geschäfte in Brühl und Rohrhof sind in diesem Jahr dabei! Thomas Zoepke dankte schließlich allen Mitgliedern, insbesondere jenen des Vorstands, für die gute und produktive Zusammenarbeit in diesem Jahr.

bh

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Alle Jahre wieder ...

Tannenduft zog am Samstag durch den Kindergartensaal von St. Michael als sich um 13:00 Uhr die Tür zum Adventsmarkt der katholischen Frauengemeinschaft Rohrhof öffnete. Traditionell findet dieser Markt eine Woche vor dem ersten Advent statt und gilt als Geheimtipp für alle, die das Besondere suchen. Und so strömten zahlreiche Besucher/innen in den Raum, um gleich zu Beginn die größtmögliche Auswahl zu haben.

Schon Wochen vorher begannen die Vorbereitungen für diesen Tag. So machten sich Margot Markmann und Ingrid Albert im Vorfeld

Gedanken über den diesjährigen Trend im Advent, bevor sie sich auf den Weg machten, um Kerzen und Dekomaterial für die Kränze zu besorgen. In diesem Jahr legten die beiden den Schwerpunkt auf die klassische Linie: rot/grün. In der Woche vor dem Adventsmarkt fanden sich jeden Tag bis zu 14 Frauen zum Binden und Schmücken der Advents- und Türkränze ein, jede von ihnen mit ihrer eigenen kreativen Note. So entstanden traditionelle Kränze in Rot mit Nikolaus oder Apfelscheiben, in Natur mit Reh oder Engel, in Lila, Rosé oder ganz stylisch in Silber. Jedes Exemplar ein Unikat. So auch bei den Gestecken, die Helga Sedlatschek für die Frauengemeinschaft gebunden hat. Winfried Geier steuerte wunderschöne Kerzen aus unterschiedlichen Hölzern und Größen bei. Von Erika Simon durften die leckeren Marmeladen nicht fehlen und die minimalistischen Engel aus Holz werden in der Adventszeit und darüber hinaus manchen Hauseingang „beschützen“. Natürlich fand auch wieder das legendäre Suppengrün, nach einem alten Familienrezept hergestellt, reißenden Absatz. Für jeden Geschmack war somit etwas im Angebot.

An den liebevoll dekorierten Tischen im kfd-Café waren den ganzen Nachmittag alle Plätze belegt und die Gäste hatten die Qual der Wahl, beim reichhaltigen Kuchenbuffet ihre Liebessorte zu finden. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäckerinnen die zu dieser großen Auswahl beigetragen haben.

Danke auch an alle die Grünzeug gespendet haben, an alle fleißigen Bastlerinnen, danke an alle, die zum Gelingen des diesjährigen Adventsmarktes beigetragen haben. Im Namen der kfd Rohrhof werden die Vorsitzende Elsbeth Franz und ihr Team in ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr darüber beschließen, wohin der Erlös des diesjährigen Adventsmarktes fließen wird.

Und so konnte dreimal für glückliche und zufriedene Gesichter gesorgt werden: einmal bei den Bastlerinnen mit jedem fertigen Kranz, später beim Erwerb der kleinen Kunstwerke und ein drittes Mal, wenn mit dem erwirtschafteten Geld Gutes bewirkt werden kann. Ganz nach dem Motto der Frauengemeinschaft: „Das Gute, das du für andere tust, kehrt als Glück in dein Herz zurück.“ fr

Katholische Frauengemeinschaft Brühl





Adventsbasar

der
Katholischen
Frauengemeinschaft
Brühl






Sonntag, **29.11.2015** von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Katholischen Pfarrzentrum, Brühl

am Nachmittag Kaffee und Kuchen

Der Erlös wird wie immer unseren verschiedenen sozialen Projekten auch im näheren Umfeld zur Verfügung gestellt.



Kolpingfamilie



Kolpinggedenktag

Zum Kolpinggedenktag, am 05.12.2015, lädt die Kolpingfamilie recht herzlich ein.

Das Programm beginnt um 14.30 Uhr mit dem Gräberbesuch und Totengedenken auf dem Friedhof Brühl. Zum gemütlichen Beisammensein mit Ehrung der Jubilare und einer Präsentation über „La Sagrada Familia“ in Barcelona von Klaus Ensenaer treffen wir uns im Pfarrzentrum. Um 18.00 Uhr feiern wir den Gottesdienst in der Schutzengelkirche.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 29.11.2015 bei Angelika Zirnstein, Maiblumenweg 5, Tel. 75953.

az

Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Brühl / Rohrhof e.V.



Klassenfoto Jahrgang 1930



bei der Einschulung (1936)

- 1 Ruth Lemmert, geb. Witzler, Rheinauer Str.
- 2 Ruth Hüttner, gb. Künzler
- 3 Lehrer Müller [„Klicker Müller“]
- 4 Herrmann Gaa (†)
- 4a Liane Kohl
- 5 Rosel Kerber (†)
- 6 Linde Kienzler
- 7 Emil Acker.
- 8 Waltraut Kienzler (†), verh. mit Herrmann Gaa (†),
- 9 Otto Schmitt (?)
- 10 Manfred Higel
- 11 Rudi Knapp
- 12 Walter Butz (†) (?);

Butz, Karl, Sohn d. Karl Butz, Fährmann, u. Margarete, geb. Acker, verst. am 26.12.1943 in Mannheim „Verbrennung durch Anzünden von Brandbomben“; beig. 29.12.1943 in Rohrhof,
u. Walter, Bruder von Karl, verst. am 29.12.1943 in Mannheim „Verbrennung durch Anzünden von Brandbomben“; beig. 21.01.1944 in Rohrhof

Kollerkröten Brühl e.V.



Besondere Ehrung für besondere Menschen



Auf dem Eröffnungsbill der Kollerkröten am 14. November wurde nicht nur die neue Regentin Mona II. mit tanzendem Glanz inthronisiert, ebenfalls gab es eine besondere, hoch angesehene Ehrung an diesem Abend. Der ehemalige 1. Vorsitzende und Präsident der Brühler Kollerkröten Frank Möltgen wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Stefan Röger widmete Frank Möltgen ein paar Worte zu dem bisherigen Ablauf des ehemaligen Vorstandes. So erzählte er, dass Möltgen mit 28 Jahren durch seine damalige Freundin und jetzige Ehefrau Bettina Möltgen 1992 in den Verein eingetreten sei. Seine

„Karriere“ im Verein begann er zunächst in der Gemischten Garde bis er schließlich 1993 zum Elferrat der Kollerkröten getauft wurde. Schon früh übernahm er Aufgaben und Ämter wie zum Beispiel das Amt des Gardeministers. Präsident sowie 1. Vorsitzender Stefan Röger sagte in seiner Rede, dass auf Möltgen stets Verlass in den vergangenen Jahren war, er ging mit bestem Wissen und Gewissen seinen Tätigkeiten im Verein nach. Seine Laufbahn in der Vorstandschaft des Brühler Karnevalvereins begann er als Beisitzer bis er dann schließlich ein Jahr darauf 1. Vorsitzender wurde. Frank Möltgen führte die Kollerkröten mit Bravour durch die närrische Zeit. Wir gratulieren unserem neuen Ehrenpräsidenten zu seiner Ehrung und schätzen uns glücklich ihn in unserem Verein zu haben. (SU)

Country Club Brühl Buffalo's



Truthahnessen und spätherbstliche Treffen

An diesem Freitag, 27.11.2015 findet unsere Thanksgiving-Feier auf der Ranch statt. Am Sonntag, den 29.11.2015 findet der nächste interne Kaffeeklatsch um 14:30 Uhr statt, wir freuen uns schon auf einen gemütlichen Nachmittag auf der Ranch. Am 06.12.2015 ist die Nikolausfeier für unsere kleinen Mitglieder. Lasst euch überraschen was der Weihnachtsmann Schönes mitgebracht hat.

Am Samstag ist wieder Arbeitseinsatz. Bitte am Freitag in die Helferliste eintragen wer kommt.

Clubabend ist wie immer der nächste Freitag

Line-Dance: Training im Katholischen Pfarrzentrum, Termine und Events: Infos hierzu im Forum der Buffalos unter <http://www.buffalos-bruehl.de/>

Bitte informiert euch um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Keep it country and so long!

Eure Sara

(Schriftführerin)

Die Rohrhofer Göggel e.V.



Prunksitzung/Rosenmontag Jetzt geht es richtig los.

Karten für unsere große Prunksitzung am 23. Januar 2016 (Eintritt € 14,00) und der Rosenmontagparty am 08. Februar (Eintritt € 10,00) sind ab Montag 14. Dezember bei Schreibwaren Ratzeffumel – Rheinauer Straße 31 – Rohrhof erhältlich.

Sichern Sie sich jetzt schon Ihren Platz auf unseren Veranstaltungen.

Ein Tipp für Gruppen: Beim Kauf von insgesamt mehr als 15 Karten reduziert sich der jeweilige Kartenpreis um 2 Euro (auch Prunksitzung und Rosenmontag zusammen).

Karten die übers Internet bestellt wurden, stehen ebenfalls ab Montag zur Abholung bei „Ratzefummel“ bereit. Kleiner Tipp: Eintrittskarten sind auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

CV „Die Rohrhöfer Gögge“ e.V.

Große Prunksitzung
23.01.2016
Beginn: 19:11 Uhr
Sporthalle Schillerschule
Eintritt: 14,00 €

Rosenmontags-Party
Die fabelhaften Shakerboys
08.02.2016
Beginn: 20:11 Uhr
Sporthalle SV Rohrhof
Eintritt: 10,00 €

Kartenvorverkauf bei
Schreibwaren
Ratzefummel
Rheinauer Str. 31
68782 Brühl



Aktivenversammlung

Die letzte Aktivenversammlung in diesem Jahr findet am Donnerstag, 10. Dezember um 20:00 Uhr im Hotel-Resaurant Brühler Hof statt. U.a. geht es um unsere Veranstaltungen in dieser Kampagne. Alle Aktiven des Damen- und Herrenelferrates sowie der Zunftgruppe werden gebeten möglichst an der Sitzung teilzunehmen.



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Jugendtraining:

Donnerstag: 16:00-17:00 Uhr
HL.

SKC 1982 Brühl

Verbandsliga Baden

Last-Minute-Sieg in Ladenburg. Mit 11 Kegel Unterschied entschieden die Brühler das Spiel gegen die Neckarperlen aus Ladenburg. Zu Beginn verlor man auf den unbeliebten Bahnen in Feudenheim deutlich an Boden und lag nach dem Starttrio Dominik Brems, Stefan Bradneck und Sebastian Rupp mit über 100 Kegel zurück. Im Schlusstrio konnte man dank starken Leistungen von Manfred Lorenz und Daniel Zirnstein den Rückstand Wurf für Wurf egalisieren während Alexander Böttcher seinen Gegner halten konnte.

SKV Neckarperle Ladenburg 5323 : 5334 SKC 1982 Brühl 1

Dominik Brems 890 Kegel, Stefan Bradneck 845 Kegel, Sebastian Rupp 809 Kegel, Manfred Lorenz 944 Kegel (Abräumen 362 Kegel), Alexander Böttcher 878 Kegel und Daniel Zirnstein 968 Kegel (Abräumen 329 Kegel)

Bezirksliga 1

Glücklicher Sieg in Walldorf. Lange war das Spiel zwischen beiden Mannschaften ausgeglichen bis am Ende der Gegner einbrach und man die 2 Punkte mit nach Hause nehmen konnte. Im Starttrio konnten Helmut Liebscher, Yannick Knodel und Rene Kröner das Spiel offen gestalten, während im Schlusstrio Markus Rempp, Sven Kurz und Dennis Gottfried den Sieg perfekt machten.

SK Walldorf 3 5106 : 5187 SKC 1982 Brühl 2

Helmut Liebscher 858 Kegel, Yannick Knodel 889 Kegel, Rene Kröner 834 Kegel, Markus Rempp 904 Kegel, Sven Kurz 868 Kegel und Dennis Gottfried 834 Kegel

Vorschau:

8. Spieltag Sa. 28.11.2015

Bezirksliga 1

12:00 Uhr SKC 1982 Brühl 2 – KC SK Ubstadt 2

Verbandsliga Baden

15:30 Uhr SKC 1982 Brühl 1 – SG GH 78/GW Sandhausen 2

Weitere Informationen auf unserer Webseite

www.skc-1982-bruehl.de

MZ



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Nikolausfahrt

Am Sonntag, den 06. Dezember 2015 findet die Nikolausfahrt des Sportkreises Mannheim statt. Gepaddelt wird der Rhein von Philippsburg bis Brühl. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr am Bootshaus des WSV Brühl. Liste liegt aus.



Sportgemeinde Brühl

Abt. Schützen

Die Schützen der Sportgemeinde Brühl 1907 e.V. feierten am Sonntag, den 15.11.2015 auf dem Schießstand des Schützenhauses ihr Hubertusfest.

Der amtierende König, Jörb Wabersich, übergab die Königskette dem neuen König, Gerd Käsling, der fortan ein Jahr lang diese tragen darf und die SG Brühl 1907 e.V. würdevoll in Ehren vertreten wird.

1. Ritter wurde Andrea Gredel, 2. Ritter wurde Andreas Vock.

Eine sehr gewichtige Rolle hatte der „Wurstkönig“ Robert Pfäffel zu tragen.

Das Fest ist sehr gut angekommen. Die sehr zahlreich erschienenen Schützen waren begeistert.



Neuer Schützenkönig der SG Brühl 1907 e.V. Gerd Käsling

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Kameradschaftskreis TV Brühl



Vorabinformation:

Am Dienstag, 08.12.2015 ab 17:00 Uhr findet unsere alljährliche Weihnachtsfeier im TV-Clubhaus im großen Nebenzimmer statt. Um Kuchenspenden wird gebeten. Bitte um Zu- oder Absage unter 06202-77135, damit wir planen können. JS

Abt. Handball

Minis, Saison 2015/16



Hinten von links: Trainerin Anne Lederer, Nicolaj, Frederic, Lennart, Björn, Salman, Maksim und Trainerin Denise Göbel

Vorne von links: Florine, Emma, Emily, Richard und Konstantin ako

SG Brühl/Ketsch kassiert erneut Auswärtsniederlage

Männl. B-Jugend, Landesliga Nord:

TV Eppelheim – SG Brühl/Ketsch 28:22 (16:12)

Zu ungewohnt früher Spielzeit musste die B-Jugend der SG in der Eppelheimer Capri-Sonne-Arena antreten. Entsprechend schlafmüchtig begannen die Jungs und lagen postwendend mit 0:2 zurück. Mit fünf Fehlwürfen in den ersten zehn Minuten machte sich die Mannschaft selbst das Leben schwer. Ohne Lars Jakob, der sich im letzten Spiel eine Fingerverletzung an der Wurfhand zugezogen hatte und kommende Woche operiert werden muss, war von Anfang an Sand im Getriebe.

Beim 5:8, Mitte der ersten Halbzeit, hatten dann zusätzlich die Schiedsrichter ihren Auftritt und sprachen gegen die Bank der SG eine doppelte Zeitstrafe aus. Die SG nutzte dies als Weckruf und glich mit tollem Einsatz in doppelter Unterzahl überraschend zum 8:8 aus. Wer dachte, das Blatt würde sich nun wenden, irrte aber. Kaum vollzählig kassierte die SG erneut eine Zeitstrafe. Eppelheim spielte dieses Mal die Überzahl besser aus und ging nach einem Tripple ihres stärksten Wurfers Leon Dennhardt mit 13:9 in Führung (20. Min.) Zu viele Fehler machten es Brühl/Ketsch nicht möglich, den Rückstand bis zur Pause zu verkürzen. 12:16 aus Sicht der SG lautete der Halbzeitstand.

Die Gäste gingen erneut mit einem Fehlstart in die Partie und lagen in der 32. Minute sogar mit 13:22 zurück. Zu selten zeigt Brühl/Ketsch schöne Kombinationen und erspielte sich damit kaum Torchancen. Oft wurde unüberlegt und unvorbereitet abgeschlossen. Einzig der Kampfgeist der Jungs auf dem Spielfeld war vorhanden. Sie mühten sich redlich, aber weder die Umstellung der Abwehr, noch die klaren taktischen Vorgaben im Angriff zeigten Wirkung.

So war an diesem Tag in Eppelheim nichts zu holen. Am Ende stand eine verdiente 22:28-Niederlage.

Beim Heimspiel am kommenden Sonntag, 29.11., um 14.15 Uhr in der Ketscher Neurothalle wird sich die Mannschaft wieder auf ihre Stärken besinnen und sicher ein anderes Gesicht zeigen.

SG Brühl/Ketsch: Schatek; Gerischer (6/1), Kilger (6/2), Müller (4), Stapf (3), Thießen (2), Oppek (1), Endres, Girschbach, Wüst, Rößler.

Marius Schatek (Tor), Mario Müller (7), Rouven Gerischer (4), Dennis Kilger (4/1), Lars Jakob (3/1), Paul Oppek, Lars Thießen (5), Benjamin Wüst, Niklas Endres, Paul Stapf, Timo Girschbach, Nico Rößler, Leon Deutsch

Brühl zeigt Königshofen die Grenzen auf Badenliga Damen:

TV Brühl – HG Königshofen/Sachsenflur 36:18 (18:8)

Der Auswärtssieg der Vorwoche in Schriesheim war anscheinend Balsam auf die Seelen der gesamten Brühler Mannschaft. Die ansteigende Form bekamen die Gäste überdeutlich zu spüren, denn sie unterlagen dem TVB hoch mit 18:36. Nach diesem Erfolg finden sich die Brühlerinnen urplötzlich auf Tabellenplatz fünf wieder. Coach Fred Klaszus hatte in den letzten Trainingseinheiten erneut die Abwehrarbeit in den Vordergrund geschoben und das mit Erfolg. Die 5:1-Formation lieferte eine fast durchgängig gute Leistung ab, was auch an der erfreulich niedrigen Gegentorquote abzulesen ist. Die große Laufbereitschaft, das Übernehmen, Aushelfen und die Aggressivität waren einige der Schlüssel zum Erfolg. Den Rest erledigte die starke Offensive, auf die schon immer Verlass war, denn an den erzielten Toren lag es bisher noch nie, wenn eine Partie nicht gewonnen wurde.

So war es auch gegen die Tauberfranken. Die mühten sich zwar redlich, bissen sich aber an der Brühler Deckung die Zähne aus und die Abwehr der HG hatte gegen die schnellen TV-Angriffe oft keine passenden Antworten. Das Verhängnis für die Gäste nahm nach deren 2:1-Führung schon sehr früh seinen Lauf. Keine drei Minuten später lagen die Gastgeberinnen mit 7:3 in Front. Daran änderte auch eine HG-Auszeit nichts. Brühl wirbelte die Königshofener 6:0-Deckung immer wieder kräftig durcheinander und schaffte sich kombinationsicher fortwährend Einschussmöglichkeiten. Das Team, in dem Lisa Bühn und Maike Renkert am treffsichersten agierten, hatte keinen schwachen Punkt. Über das zwischenzeitliche 12:5 betrug zur Pause (18:8) der Vorsprung bereits zehn Treffer. So wenig Gegentore gab es in dieser Saison noch nicht, wobei Fred Klaszus schon früh seine Reihen durchwechselte.

Auch in der zweiten Hälfte war der TV Brühl den Gästen spielerisch klar überlegen. Kontinuierlich wurde der Vorsprung weiter ausgebaut (22:10 und 28:11). Die Gäste resignierten zwar nie, waren aber nicht in der Lage, den Gastgeberinnen in irgendeiner Form Paroli zu bieten. Brühl erzielte aus allen Lagen sehenswert herausgespielte Treffer, an dessen Endpunkt ein 36:18-Erfolg stand. Trainer Fred Klaszus war hernach: „mit der Leistung der Mannschaft zufrieden und lobte vor allen Dingen die aufopferungsvolle Abwehrarbeit seiner Mädels, auf deren Basis gilt es weiter aufzubauen, um die nächsten Aufgaben bestehen zu können.“

TV Brühl: Lauerwald, Zimmermann; Kott, Li. Bühn (8), Henn (1), Gross (1), Siebenlist (7/2), Naber (2), Le. Bühn (1/1), Prisl (1), Röschel (5), Renkert (8), S. Schneider, Edelmann (2).

ako

Brühl erkämpft sich in Biberach einen Punkt

weibl. B-Jugend, BWOL:

TG Biberach – TV Brühl 21:21 (14:14)

Nach einem 50-minütigen Handballkrimi teilten sich beide Vereine beim 21:21 die Punkte. Die Brühlerinnen hatten sich am Ende auf Grund der kämpferischen Leistung den einen Zähler verdient, mussten sie doch mit dem Handicap leben, in dieser spannenden Partie niemals in Führung gegangen zu sein, sprich sie rannten ständig einem Rückstand hinterher. Das ging natürlich zusätzlich an die Substanz, aber auch die TG Biberach gab alles und gewann doch nicht.

Die Gastgeberinnen begannen furios und führten schnell mit 3:0. Nach anfänglichen Problemen fingen sich die Gäste und hatten beim 6:6 erstmals den Ausgleich erzielt. An der Torfolge änderte sich nichts. Biberach legte vor, Brühl glich postwendend aus (8:8, 10:10 und 12:12). Selbst zur Pause stand es unentschieden (14:14).

Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild. In dem tempogeladenen Spiel gelang es Biberach noch zweimal, einen Zwei-Tore-Abstand herzustellen (18:16 und 19:17). Brühl ließ sich jedoch nicht abschütteln und kam immer wieder zum Ausgleich, letztmals durch Maren Röllinghoff zum 21:21. Dann überschlugen sich in der hektischen Schlussphase die Ereignisse, da die Gäste die letzten vier Minuten in Unterzahl bestreiten mussten. Der TVB hielt dem Dauerdruck der TG stand und es gelang den Mädels tatsächlich, Ann-Kathrin Göbel im Brühler Kasten sei Dank, keinen Treffer mehr hinnehmen zu müssen. Auf Grund des Spielverlaufs eher ein gewonnener Punkt.

TV Brühl: A. Göbel; Stoffel (4), D. Göbel (1), Tomann, van de Kamp, L. Patzschke, Friedrich (7), A. Lederer, P. Lederer (1), Röllinghoff (8/4).
ako

Brühl punktet gegen Weinheim

weibl. C-Jugend, 2. Kreisliga:

TV Brühl – HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach 2

23:17 (13:10)

Gegen die Gäste aus Weinheim holten sich die Brühler C-Mädchen den zweiten Saisonsieg. Obwohl nur mit sechs Feldspielerinnen angetreten und schnell mit 0:4 im Rückstand liegend, drehten sie den Spieß erfolgreich um. Selbst als der Gästevorsprung fünf Tore betrug (9:4), blieben sie cool und lauerten auf ihre Chancen. Die gab es gegen Ende der ersten Hälfte reichlich und bereits zur Pause führte Brühl mit 13:10.

Diesen Vorsprung bauten sie Stück für Stück weiter aus und machten aus der zahlenmäßigen Unterlegenheit eine Tugend, in dem sie spielerisch und kämpferisch auftrumpften und sich den 23:17-Erfolg absolut verdient hatten.

TV Brühl: Knodel; Heitmann (5), Jumann, Hauck (5), Gaisbauer (8/2), Eichler, Trautmann (5/3).
ako

Gegen den Tabellenführer chancenlos

2. Kreisliga Damen:

TV Brühl 2 – TSV Birkenau 3

11:23 (5:12)

Im Spiel gegen den verlustpunktlosen TSV Birkenau lief bei den Brühlerinnen nur wenig zusammen. Das lag natürlich auch am Gegner, der einfach die bessere Mannschaft stellte. Der TVB verpasste zwar durch technische Unzulänglichkeiten und vergebene Chancen ein besseres Ergebnis, aber an einen Sieg war nicht zu denken. Birkenau führte vom Anpfiff weg (3:0, 6:2 und 9:3) und spulte routiniert sein Pensum herunter. Bereits zur Pause war das Spiel beim 12:5 für die Gäste entschieden.

In der zweiten Halbzeit änderte sich am Spielgeschehen wenig. Birkenau war die überlegene Mannschaft und gewann verdient mit 23:11.

TV Brühl: Schmahl; Bandl (2), Wacker (2), Hirsch, Linke (6/2), Martin, Zschiesche, Meisterling, Fischer (1), Kott, Tomann, Nobile, Franz.
ako

Nichts für schwache Nerven

3. Kreisliga Männer:

TV Brühl 2 – SG MTG/PSV Mannheim

22:21 (12:9)

Eigentlich kann es nur heißen Hauptsache gewonnen, denn mit Ruhm haben sich die Brühler im Spiel gegen die Mannheimer nicht bekleckert. Am Ende gewann der TVB knapp mit 22:21 und hielt die beiden Punkte fest, während die Gäste noch weiter auf den ersten Zähler warten.

Die erste Hälfte verlief in etwa ausgeglichen (4:4 und 8:8), bevor die Hausherren gegen Ende einen Zahn zulegten und mit einem Drei-Tore-Vorsprung in die Pause gingen (12:9).

Wer geglaubt hatte, der Rest ergibt sich jetzt von alleine, sah sich getäuscht. Die eifrigen Gäste hatten beim 14:14 nicht nur ausgeglichen, sondern gingen sogar selbst mit zwei Toren in Führung (17:15 und 18:16). Erst ein Kraftakt in den letzten Minuten brachte doch noch den Sieg. Durch eine Zeitstrafe kurz vor dem Ende nahmen sich die Gäste selbst die Chance, abermals auszugleichen.

TV Brühl: Ausäderer, Wild; Lange, S. Kraft (2), J. Kraft (5), Rebmann (2), Hartwig (1), S. Schäfer, Schmid (2), Pache (1), Münkel (4/1), N. Schäfer (5/2).
ako

Warten auf den ersten Sieg

Damen Ü 30: TV Brühl – HSG TSG

Weinheim/TV Oberflockenbach

12:21 (5:14)

Die Brühler Damen Ü30-Auswahl wartet auch nach dem dritten Spiel auf das erste Erfolgserlebnis. Gegen die Gäste von der Bergstraße gab es eine empfindliche 12:21-Niederlage. Die ist allerdings mit der Tatsache erklärbar, dass die HSG das eingespieltere und konditionsstärkere Team stellte, das jede Menge ihrer Treffer durch Tempogegenstöße erzielte.

Erfreulich auf Brühler Seite war das erstmalige Mitwirken von Katja Haak, die zwar nach dem Spiel völlig erledigt war und nicht wie früher am Kreis, sondern aus dem Rückraum agierte, aber trotzdem drei Tore erzielte.

Das reichte aber nicht, weil die Gäste nach dem anfänglichen 2:2 auf 9:3 davonzogen und die Partie damit schon so gut wie entschieden war.

Nach der Pause (5:14) gelang es dem TVB, die Partie einigermaßen offen zu gestalten. Am Ende hatte die HSG, die mit Ina Knobloch (14 Tore) die überragende Spielerin stellte, mit 21:12 deutlich die Nase vorn.

TV Brühl: Zimmermann; Simsek (5), Zschiesche (1), Trapp, Gerdt, Schäfer, Wartenberg, V. Büchner, Blaschke (1), Haak (3/1), Gaisbauer (2).

ako

Brühl macht sich selbst das Leben schwer

4. Kreisliga Männer:

TV Brühl 3 – TG Laudenbach 2

30:28 (14:15)

Das positive Fazit des Spieles ist denkbar einfach, die Begegnung gewonnen und weiter Tabellenführer. Aber der Weg dorthin war steinig und schwer und von eigenen Unzulänglichkeiten geprägt. Die Gäste hatten schnell erkannt, dass die Hausherren weit von ihrer Bestform entfernt waren. Die Gründe lagen am fehlerhaften Abwehrverhalten, der schwachen Wurfabwehr und an den Konzentrationsschwächen, die es der TG erlaubten, zunächst dem Spiel den Stempel aufzudrücken. Sie machten aus dem 4:4 einen Drei-Tore-Vorsprung (10:7), den die Brühler bis zur Pause wenigstens bis auf 14:15 verkürzten.

Nach der Pause war es ein Spiel auf Augenhöhe, wo es keiner Mannschaft mehr gelang, sich abzusetzen (19:19, 23:23 und 25:25). Erst in den letzten fünf Minuten rissen die Brühler das Spiel aus dem Feuer, indem sie drei Tore in Folge zum 28:25 erzielten. Laudenbach konnte das nicht mehr kontern.

TV Brühl: Geschwill, Rohr, Schünemann; Möltgen, S. Kraft (3), Knörr (2), S. Schäfer (5), J. Kraft (2), Löhr (2), Sillmann, Röger (2), Dobrotka (1), Münkel (9/2), N. Schäfer (4).

ako

Brühl siegt klar gegen Weinheim

weibl. A-Jugend, 1. Kreisliga:

TV Brühl – HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach 2

29:19 (12:11)

Dank einer Leistungssteigerung nach der Pause gewann der TV Brühl am Ende deutlich mit 29:19 gegen die HSG aus Weinheim. Die Gäste hielten die Partie 20 Minuten lang offen (8:8), bevor sich der TVB auf seine Stärken besann. Immer wenn schnell nach vorne gespielt wurde, bekam die HSG Probleme. Außerdem schwächten sich die Gäste selbst, als sie Lejla Crnisanin, bis dahin ihre beste Spielerin, nach einer rüden Attacke mit einer roten Karte zu Recht verloren. Zur Pause führte Brühl knapp mit 12:11.

Nach Wiederanpfiff löste sich der TVB allmählich aus der HSG-Umklammerung und setzte sich ab (18:14). Damit war der Widerstand der Gäste gebrochen und Brühl erteilte mühelos weiter. Der 29:19-Sieg ging auch in dieser Höhe in Ordnung.

TV Brühl: Welter, A. Göbel; Schöffel, Bühn (3), Will (2), Schneider (4), J. Patzschke, Wagner (1), van de Kamp (2), Tomann (3), P. Lederer (8/2), Müller (2), Röllinghoff (2), D. Göbel (2).

ako

Brühl zeigt sich weiter verbessert

1. Kreisliga Männer:

TV Brühl – TG Laudenbach

33:19 (15:9)

Durch den zumindest in dieser Deutlichkeit überraschenden 33:19-Erfolg gegen die höher gehandelte TG Laudenbach schob sich der TV Brühl auf Tabellenplatz sechs vor.

Den Grundstock zum Sieg legte auch in diesem Spiel die bärenstarke Brühler Abwehr, die den Gästen kaum einmal Raum zur Entfaltung bot. Da auch die Offensive der Hausherrn gut funktionierte, hatte die ersatzgeschwächte TG nicht viel zu bestellen. Schwache Torhüter, eine Abwehr, die wenig aggressiv deckte und ein Angriff, der oft überhastet und unvorbereitet abschloss. Die erste Viertelstunde war noch ausgeglichen, bevor Brühl das Kommando übernahm. Innerhalb von vier Minuten erspielten sich die Hausherrn einen komfortablen 11:6-Vorsprung, den sie bis zur Pause auf 15:9 vergrößerten.

Auch nach dem Wechsel kam in dem erfreulich fairen Spiel kaum noch nennenswerter Widerstand der Gäste. Sie wussten, dass sie die Partie verloren hatten und überließen den Brühlern weitestgehend das Feld. Die taten etwas für ihr Torverhältnis und gewannen nach einer souveränen Leistung verdient mit 33:19.

TV Brühl: Weinhart; Gaisbauer (6), Haas (1/1), Palme (3), Schuhmacher (1), Göck (1), Rist (4), Kinkel-Daum (1), P. Faulhaber (6), Diehl (3), Dederichs (5/4), S. Schäfer (1), Häusler (1), Brand. ako

Auch in Brühl wird hervorragende Jugendarbeit geleistet

Vom 23. bis zum 26. November findet im brandenburgischen Kienbaum ein DHB-Sichtungslehrgang des weiblichen Jahrgangs 2000 statt. Einladungen für die besten Nachwuchsspielerinnen Deutschlands flatterten auch dem TV Brühl ins Haus. Sie ergingen an Laura Friedrich und als Reservistin an Paula Lederer. Die beiden B-Jugendspielerinnen machten die Nachwuchstrainer des Deutschen Handball Bundes erneut durch sehr gute Leistungen auf sich aufmerksam. Als Lohn winkten eben diese Einladungen, die die hervorragende Jugendarbeit, die beim TV Brühl Tag für Tag geleistet wird, wieder einmal unterstreicht.

ako

Handballvorschau

28.11.

13:00 Uhr männl. E-Jugend, 1. Kreisliga (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – SG Horan

14:00 Uhr männl. D-Jugend, 2. Kreisliga

HC MA-Neckarau – SG Brühl/Ketsch

16:30 Uhr männl. C-Jugend, 2. Kreisliga

SG Brühl/Ketsch – HG Oftersheim/Schwetzingen 2

18:00 Uhr 4. Kreisliga Männer

TV Brühl 3 – TV Friedrichsfeld 3

29.11.

10:00 Uhr Minispieltag, Gruppe 1 (in Reilingen) mit dem TV Brühl

11:30 Uhr weibl. E-Jugend, 1. Kreisliga

TV Brühl – HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach

13:15 Uhr weibl. C-Jugend, 2. Kreisliga

TV Brühl – TV Schriesheim 2

14:15 Uhr männl. B-Jugend, Landesliga Nord (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – SV Walhof Mannheim

15:00 Uhr weibl. B-Jugend, BWOL

TV Brühl – SG BBM Bietigheim

16:40 Uhr weibl. A-Jugend, 1. Kreisliga

TV Brühl – TV Schriesheim

18:30 Uhr 3. Kreisliga Männer

SG MTG/PSV Mannheim – TV Brühl 2

18:30 Uhr 1. Kreisliga Männer

TV Brühl – TV Friedrichsfeld 2

Abt. Tischtennis

Brühls TT-Damen ohne Chance

Ohne Chance war die Damenmannschaft des TV Brühl in der Tischtennis-Verbandsliga gegen den Topfavoriten TTC 1946 Weinheim II. 0:8 hieß es am Ende aus Sicht der Brühlerinnen. Weinheim bot beide Topspielerinnen Christina Olbert und Anke Haas auf, das war bislang erst einmal der Fall in dieser Vorrunde. Schon in den Doppeln war für Amos/Eberle und Thomsen/Schmitt nichts zu holen, beide Spiele gewannen die Weinheimerinnen souverän mit 3:0. Weinheim erhöhte schnell und problemlos auf 6:0.

Die einzige reelle Chance auf einen Gegenpunkt hatte Susanne Amos im Spitzenspiel gegen Christina Olbert. Nach fünf packenden Sätzen auf des Messers Schneide setzte sich Christina Olbert letztlich hauchdünn mit 11:7 im 5. Satz durch. Anke Haas setzte schließlich mit einem klaren 3:0 gegen Miriam Schmitt den Schlusspunkt unter eine relativ einseitige Partie. „Wir müssen neidlos anerkennen, dass Weinheim für uns heute eine Nummer zu groß war und haken die Partie ab“ resümierte Kerstin Thomsen.

Brühls erste Herrenmannschaft kam in der Bezirksliga mit 2:9 bei den Tischtennisfreunden aus Hemsbach unter die Räder. Bereits in den Doppeln waren die Brühler ohne echte Chance. In der ersten Einzelrunde konnte nur Michael Matt einen Sieg gegen Peter Haas zum 1:8 herausspielen. Im Duell der beiden Spitzenspieler schaffte Michael Neves dann einen knappen 11:9-Sieg im 5. Satz gegen Stefan Dreißigacker und verkürzte auf 2:8. Daniel Gropp war dann gegen Sebastian Trieb ohne Chance.

In der Kreisliga schaffte die zweite Mannschaft des TV Brühl einen 9:6-Sieg gegen den Tabellennachbarn TSG Heidelberg, wegen eines Formfehlers wird das Spiel jedoch 9:0 zugunsten Heidelbergs gewertet.

Brühls dritte Mannschaft setzte sich in der Kreisklasse A gegen die TTG Oftersheim V knapp mit 9:6 durch. Nach den Doppeln stand es 1:2, lediglich Alandt/Mendes holten einen Punkt. Andreas Banse, René Kronenberger und Alex Reimer glänzten mit jeweils zwei Einzelsiegen. Marc Jeutter und Michael Mendes steuerten jeweils einen Punkt zum verdienten Heimsieg hinzu.

Brühl IV konnte in der Kreisklasse B das Auswärtsspiel beim TV Altlußheim mit 9:3 gewinnen. Im Doppel gab es nur einen Punkt durch Krämer/Kluge. Im Einzel punkteten Torsten Leutert und Manfred Krämer jeweils doppelt, je einen Zähler steuerten Vinzenz Buchta, Manfred Plath, Siegfried Weingarth und Horst Kluge hinzu.

Brühls fünfte Mannschaft war in der Kreisklasse C beim 1:9 gegen den TTC Hockenheim VII chancenlos. Nur Hans Till konnte einen Punkt erringen.

Brühls sechste Mannschaft unterlag in der Kreisklasse C dem TV Dielheim IV mit 7:3. Die Gegenpunkte erzielten Werner Dubbernell und Peter Drbohlav im Einzel, zusammen gewannen beide auch ihr Doppel.

(mabu)

Wanderguppe Dicker Zeh

Die **Jahresabschlussfahrt** findet am Sonntag, 29. November statt. Abfahrt 9.30 Uhr am Meßplatz danach an den bekannten Haltestellen.

U.Calero

Abt. Boule



Mitgliederversammlung Abteilung Boule

Am 13.11. führten wir unsere jährliche MV im TV-Clubhaus durch. In diesem Jahr standen keine Wahlen an. Unser Abteilungsleiter Andreas Kempf berichtete über die Geschehnisse des noch laufenden Jahres. Dann folgte der Bericht unseres Kassierers Axel Bielinski und die Entlastung der Kasse. Anschließend bat Andreas um die Entlastung der Abteilungsleitung.

Des Weiteren wurden die Termine für 2016 (Winterfeier, Ligatermine, Vereinsmeisterschaft, etc.) besprochen.

Ein weiteres Thema war die Sauberhaltung und Pflege unseres Platzes. Ebenso sprachen wir über das „**Wie und Wo**“ können wir unseren Sport und besonders unsere Abteilung bewerben. Unser Webmaster Bernd Hörning hatte dazu schon einiges an Bildmaterial vorbereitet und so begann eine konstruktives Sammeln von Beispielen.

Den Abend ließen wir mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

(sk)



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Rückrundenauftakt am Samstag: FV Brühl empfängt Waldhof

Mit einem 1:1-Unentschieden hat der FV Brühl die Vorrunde in der Fußball-Landesliga beendet. Bereits am **Samstag** wird der erste Rückrundenspieltag ausgetragen. Um **14:15 Uhr** empfängt der FV Brühl den SV Waldhof Mannheim 2.

Auch die zweite Mannschaft spielt am **Samstag**, Um **17:00 Uhr** ist der FC Hochstätt Türkspor Mannheim zu Gast in Brühl.

Juniorenspiele,

Samstag, 28.11.2015

D-Junioren

11:00 FV Brühl 1 – VfL Kurpfalz Mannheim Neckarau 2

13:00 FV Brühl 2 – MFC 08 Lindenhof

B-Junioren

14:30 VfL Kurpfalz Mannheim Neckarau 2 – FV Brühl

vm

Fußball-Landesliga:

FV Brühl – FC Dossenheim

1:1 (1:0)

Nach zwei grundverschiedenen Halbzeiten musste sich der FV Brühl in der Fußball-Landesliga gegen den FC Dossenheim mit einem 1:1-Unentschieden zufrieden geben.

Der FV Brühl dominierte in der ersten Spielhälfte klar, ließ den Gast aus Dossenheim kaum zur Entfaltung kommen. Bereits in der dritten Spielminute hatte Dominik Böckli Pech, der Ball landete nach seinem Kopfstoß am Torpfosten, Auch nach einem Eckball war der FVB nah an der Führung, das Spielgerät fand aber nicht den Weg ins Gehäuse (9.).

Nur eine Minute später hatten die Gastgeber die nächste gute Möglichkeit, ein Schuss von Ulrich Riedelsheimer wurde abgefälscht und landete am Außenetz des Dossenheimer Gehäuses (10.). In der zwölften Minute tauchte der FC das erste Mal gefährlich im Brühler Strafraum auf, Tim Heene klärte vor dem einschussbereiten Souleman Sarr.

Brühl blieb in der Folgezeit weiter am Drücker, Riedelsheimer zog aus der Distanz ab, Keeper Jens Zunker machte sich lang und klärte ins Tor aus (23.). In der 30. Minute war es dann doch so wie, nach einem Eckstoß brachte Dossenheim den Ball nicht aus der Gefahrenzone, Tim Heene zog von der Strafraumgrenze ab und der Ball zappelte zum 1:0 im Netz.

Der FC Dossenheim kam nach der Halbzeitpause wie verwandelt aus der Kabine und nutzte früh seine erste Möglichkeit. Matthias Klauditz setzte sich auf rechts außen durch, nach seiner Flanke staubte Ralf Berger zum 1:1-Ausgleich ab (50.). Die Gastgeber brachten im weiteren Spielverlauf nur noch wenig zu Stande, leisteten sich im Spielaufbau zu viele leichte Fehler. Ganz anders die Gäste, Sarr konnte einen Konter für den FCD nicht erfolgreich abschließen, er setzte den Ball am langen Pfosten vorbei ins Tor aus (56.).

Vier Minute später vereitelte Brühls Schlussmann Johannes Thiel einen weiteren Gegentreffer, er klärte gegen Berger ins Tor aus (60.). Nach 73 Minuten wurde es mal wieder auf der Gegenseite gefährlich, Zunker lenkte einen Schuss von Tim Hoffmann ins Tor aus ab.

Eine mögliche Heimmiederlage verhinderte Heene, er klärte gerade noch auf der Torlinie (77.). „Wir haben die erste Halbzeit klar dominiert und hätten höher führen müssen. Nach Wiederanpfiff haben wir das Spiel aus der Hand gegeben und müssen froh sein, nicht noch verloren zu haben“, zeigte sich Brühls Trainer Volker Zimmermann von dem Leistungsabfall seiner Mannschaft wenig begeistert.

vm

FVB: Thiel – Schulze, Heene, K. Heuberger, Befort (73. Keklik), Gabauer, Imeri (67. Hoffmann), Böckli, Riedelsheimer, Greulich, Weber (86. Zimmermann)

ARGE Brühl-Rohrhofer Leichtathletik



10. Heini-Langlotz-Lauf

Liebe Läuferinnen und Läufer,

wir – die Arbeitsgemeinschaft Brühl-Rohrhofer Leichtathleten – möchten Euch zum mittlerweile 10. Heini-Langlotz-Lauf am Sonntag, den 20. März 2016, einladen. Was ursprünglich als Beitrag der Leichtathletik-Abteilungen der beiden Vereine FVB und SVR zur 850-Jahr-Feier der Gemeinde Brühl war, hat sich als ein dauerhaftes Event im Brühler Veranstaltungskalender etabliert.

Wie in den letzten Jahren werden wieder für alle Alters- und Leistungsklassen Läufe angeboten:

Der 833-m-Lauf für die Kinder, die traditionelle Brühl-Rohrhofer-Meile über 3,33 km, die 5,7 km bzw. 10 km (Nordic-)Walking-Strecke, und natürlich der Hauptlauf über 10 km durch die Brühler Rheinauen.

Die Anmeldung ist ab 1. Januar möglich.

Keep on running!

Euer HLL-Orga-Team



Sportverein Rohrloch 1921 e.V.



Winterfeier des Sportverein Rohrloch 1921 e.V. am 12.12.2015

Der Sportverein Rohrloch 1921 e.V. lädt am Samstag, den 12.12.2015 um 20.00 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zu seiner Winterfeier in der SVR-Halle in der Gartenstraße 45 ein.

Zu den Programmpunkten gehören u.a. neben musikalischen Darbietungen ein kleines Rahmenprogramm, Ehrungen verdienter Mitglieder sowie eine Sondertombola.

Der Sportverein Rohrloch freut sich auf Ihr Kommen.

Bitte merken Sie sich den Termin schon heute vor.



Abt. Fußball

Vorschau aktive Mannschaften

Glücklicher Sieg für Edingen/Neckarhausen in der Nachspielzeit. Am Sonntag kommt der Tabellenfünfte FC Türkspor Mannheim, bei dem man in der Vorrunde unglücklich verloren hat, auf den Rohrloch. Hier wäre ein Heimsieg sehr wichtig für die erste Mannschaft. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Ein Heimspiel bestreitet die zweite Mannschaft gegen einen unmittelbaren Abstiegs Kandidaten am Sonntag. Um 12.00 Uhr kommt die Mannschaft vom TSV Neckarau 2 auf den Rohrloch. Alles andere als ein Heimsieg wäre eine Enttäuschung. Spielbeginn ist um 12.00 Uhr.

Jugendspiel am Samstag:

E1-, E2- und D-Junioren haben die Vorrunde beendet.

C-Junioren

14.45 Uhr MFC 8 Lindenhof 2 – SV Rohrloch

B-Junioren

14.30 Uhr SV Rohrloch – TSV Schönau



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Tanze Hip-Hop wie die Profis

Stehst du auf Hip-Hop und möchtest genauso tanzen wie die Leute in den Musikvideos? Fühlst du dich auch am wohlsten, wenn die Beats so richtig hämmern? Dann bist du beim TanzSportClub Kurpfalz e.V. genau richtig!

Von unserer Trainerin Vanessa Ortone lernst du die richtigen Steps und Moves kreativ zu kombinieren und deinen eigenen Style beim Tanzen zu entwickeln. Zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden lernst du geniale Choreos, mit denen ihr bei Auftritten oder auf Partys richtig beeindruckend könnt.

Na, Interesse geweckt? Dann schau doch einfach mal in einer unserer Trainingsstunden rein. Du findest uns hier:

Sporthalle des SV Rohrhof Brühl-Rohrhof Gartenstr. 45
geänderte Altersgruppen in Abstimmung
mit Trainingsort Plankstadt

Ab 1.1.2016

Mittwoch

19.00 – 20.00 Uhr Hip-Hop (ab 12 Jahre)

Donnerstag

14.15 – 15.15 Uhr Hip-Hop (4 – 6 Jahre)

Weitere Infos:

www.tsc-kurpfalz.de oder Geschäftsstelle: 06202.4093023 AB

Trainingszeiten

Seit 25 Jahren bietet der TanzSportClub Kurpfalz e.V. unter dem Motto „*Wo Tanzen Spaß macht*“ Breitensport und Hobbykreise an. Sieben Gesellschaftstanzkreise ermöglichen ein Hobby für jeden Wochentag.

Ausgebildete langjährige Trainerinnen und Trainer vermitteln den neuesten Stand in allen Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen sowie Discofox und Boogie-Woogie.

Für Einzeltänzer bietet der Verein LineDance, Stepptanz Orientalischer Tanz, Tanzen ohne Partner und Aerobic an.

Kinder und Jugendliche tanzen begeistert Hip-Hop und Videoclip-Dance.

Workshop Angebote Yoga – Qi Gong Tanzen ohne Partner – Zumba – DiscoFox runden unsere Angebote ab.

Schauen Sie sich unverbindlich unsere Gruppen und Tanzkreise an und schnuppern Sie rein.

Die Trainer und Tanzkreisleiter geben Ihnen vor Ort gern Auskunft. Oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.tsc-kurpfalz.de. Telefonisch erreichen Sie uns unter 06202-4093023. (Anrufbeantworter) Anmeldung per Mail kontakt@tsc-kurpfalz.de

Gesellschaftstanzkreis „Junge Erwachsene“ (Standard/Latein)

Montag, 20.00 – 22.00 Uhr

Festhalle Brühl, Hauptstraße 2

Trainerin Inka Mendel

Aerobic

Montag, 19.30 – 21.00 Uhr

Pfingstbergschule Mannheim, Winterstraße 30

Trainerin Uschi Traxler

(Informationen zur Fahrgemeinschaft ab Brühl unter 06202/4093023)

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)

Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17

Trainer Uwe Bauder

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)

Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr

Festhalle Brühl, Hauptstraße 2

Trainerin Inka Mendel

Orientalischer Tanz

Donnerstag, 18.30 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17

Trainerin Ülku Klein

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)

Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr

19.30 – 20.00 Uhr Eingliederungstraining Anfänger Foyer

Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17

Trainer Norbert Klemt

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)

Freitag, 19.00 – 20.00 Eingliederungstraining

20.00 – 21.30 Tanzkreis

Kath. Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße 17

Trainer Norbert Klemt

Gesellschaftstanzkreis (Standard/Latein)

Freitag, 18.45 – 19.45

Für Einzeltänzer Tanzen ohne Partner

Freitag, 20.00 – 21.30 Uhr

Turnhalle SV Rohrhof, Gartenstraße 45

Trainerin: Dr. Blanka Mandel

Boogie-Woogie

Samstag (14-täglich; siehe Homepage), 14.00 – 16.00 Uhr

Turnhalle Jahnschule Brühl, Jahnstraße 2

Im Wechsel Herr Friedsam/Frau Schmidgen – Herr Lederer + Partnerin

Weitere Angebote und Workshops nachzulesen auf unserer Homepage: www.tsc-kurpfalz.de oder Geschäftsstelle: Tel. 06202 – 4093023 Anrufbeantworter



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Aktuelles vom Schach

Brühler Dorfmeisterschaft entschieden

Am Freitag fand die letzte Runde und damit die entscheidenden Partien in der Gruppe A der Brühler Dorfmeisterschaft statt. In zwei echten Endspielen maßen sich die Brühler Spitzenspieler Norbert Blum und Armin Bauer in der einen sowie Titelverteidiger Hans Dvorak und Klaus Drobek in der anderen Partie. Weiterhin spielten Matthias Kramer und Hubert Bienek um die Plätze. Dabei ging Klaus mit einem halben Punkt Vorsprung aus den vorherigen Runden ins Rennen, konnte sich aber keinen Ausrutscher erlauben. Durch einen Sieg mit den schwarzen Steinen gegen Hans konnte Klaus die Tabellenführung weiter ausbauen und war damit nicht mehr einzuholen. Norbert und Armin einigten sich in ausgeglichener Stellung daraufhin auf ein Remis.

Damit wurde Klaus Drobek nach den Vizemeistertiteln in den beiden Vorjahren verdient Brühler Dorfmeister 2015. Auf Platz zwei folgt Norbert, den dritten Platz teilen sich Armin Bauer und Hans Dvorak.

Nachdem Hubert Bienek seine Partie nach einem Patzer seines Gegners gewinnen konnte, erreichte er gemeinsam mit Matthias einen geteilten fünften Platz.

In der Gruppe B sind noch zwei Partien offen, so dass hier noch mehrere Spieler den Spitzenplatz erreichen können.

5,5 : 2,5-Erfolg im Mannschaftskampf gegen SC Sandhofen-Waldhof

In der dritten Runde traten die Schachfreunde zum Mannschaftskampf beim SC Sandhofen-Waldhof an. In Bestaufstellung wurden die Brühler gegen den nur mit sieben Spielern angetretenen Gegner ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten beide Punkte mit heimnehmen. Nach Siegen durch Anton Hartmayer und Matthias Kramer sowie unentschiedenen Partien von Gerhard Witzke und Klaus Vettel-Bethke führten die Schachfreunde bereits mit 4:1. An den Spitzenbrettern einigte man sich bei guten Stellungen der Brühler daraufhin auf Remis um den für Sandhofen inzwischen aussichtslosen Kampf zu beenden. Damit rückte die Mannschaft auf den 6. Tabellenplatz vor. Im nächsten Spiel gegen den Konkurrenten aus Neckarhausen sollte sich bei einer konzentrierten Leistung die Gelegenheit zu einem weiteren Sprung in der Tabelle ergeben.

Entscheidungen bei den internen Turnieren im November

Beim Blitzturnier des Monats siegte wie üblich Norbert Blum vor Hans Dvorak und Matthias Kramer. In der Jahreswertung führt Norbert uneinholbar die Tabelle vor Matthias Kramer und Armin Bauer an. Nur die Entscheidung um den dritten Platz wird noch im Dezember gespielt.

Auch im Schnellschachturnier siegte Norbert, diesmal vor Armin Bauer. Den dritten Platz teilten sich Hans Dvorak und Klaus Drobek. Der Sieg in der Jahreswertung geht ebenfalls an Norbert, Klaus Drobek erreicht den zweiten Platz. Auch hier steht der Drittplatzierte noch nicht fest. Die beste Ausgangslage haben Matthias Kramer und Armin Bauer.

Die Schachfreunde treffen sich zum königlichen Spiel

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße

Die Erwachsenen:

Jeden Freitag – außer an Feiertagen: ab 20.00 Uhr.

Die Schachjugend:

Jeden Freitag – außer an Feiertagen und in den Schulferien:

ab 18.30 Uhr.

Blitzturnier ist an jedem 1. Freitag des Monats

Schnellturnier ist an jedem 2. Freitag des Monats

Hierzu sind Gäste herzlich willkommen.



Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

Es ist wieder so weit – der nächste Stammtischtermin beim VdH Rohrhof steht an

Wir treffen uns am Freitag, 27. November ab 19.30 Uhr im Vereinsheim zu einem gemütlichen Beisammensein. Und wie immer sind alle aktiven und passiven Mitglieder, Kursteilnehmer und Freunde des Vereins eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Erscheinen und ebenfalls wie immer – Werbung für den Stammtisch machen ist ausdrücklich erlaubt!

Und schon mal zum Vormerken:

Der nächste und letzte Stammtisch für dieses Jahr findet am **18. Dezember ab 18.30 Uhr** statt. An diesem Abend als **Glühwein-Abend**. Wir planen hier auch, gemeinsam mit unseren neuen Wirtsleuten, etwas zu Essen anzubieten und bitten daher um Anmeldung vorab. Am besten per Mail an info@vdh-rohrhof.de

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Trainer und Vorstandschaft und VdH Rohrhof

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

www.asv65.de



Bitte rechtzeitig dran denken, die letzte Bestellmöglichkeit für geräucherte Forellen dieses Jahr, ist am Montag, den 30.11. bis 15 Uhr. Die Forellen können auch gegen Aufpreis zur längeren Haltbarkeit eingeschweißt werden. Bitte bei Bestellung angeben. Abholung am Samstag, den 5.12. ab 10 Uhr am Vereinsheim Weidweg 2. AH

Angelsportverein 1946

Rohrhof e.V.



Internet unter www.asv1946rohrhof.de

Abwechslungsreicher Familienabend der Anglerfamilie Mehrstündige Dauer mit Ehrungen und Unterhaltung

Am vergangenen Samstag hatte der Angelsportverein seine Mitglieder zum Familienabend in die Sporthalle des SV Rohrhof eingeladen. Zum Veranstaltungsbeginn waren nicht alle vorhandenen Sitzplätze belegt, als der 1. Vorsitzende Udo Koch zum Mikrofon griff und die Anwesenden in dem wunderschön ausgeschmückten Festsaal begrüßte. Er bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten. Namentlich nannte der Redner die erschienenen Ehrengäste, darunter den

Hausherrn des SV-Clubheimes Hans Hufnagel mit Gattin, der in Abwesenheit von BM Dr. Göck als Vertreter der Gemeinde Brühl erschienen war. Weiterhin begrüßte er unser Mitglied Gerd Stauffer mit Ehefrau Claudia, das sich schon seit Jahren als Steuerberater um unsere Finanzen kümmert. Der Einladung gefolgt war auch das Ehepaar Obeldobel, die als Fischspezialisten mit dem Verein in regen Geschäftsbeziehungen stehen. Weiterhin begrüßte der Gastgeber die Ehepaare Dr. Nessel und Kanehl als Ehrenvorsitzende. Nach besonderer Einladung waren auch zahlreiche Mitglieder vom ASV Schwetzingen erschienen, mit denen ein besonders freundschaftliches Verhältnis besteht. Seinen Ausführungen nach habe er vor genau 9 Monaten Uwe Kanehl als 1. Vorsitzenden abgelöst und aufgrund dessen ausgezeichnete Vorarbeit sei ihm diese Funktion leicht gemacht worden. Er beabsichtigt für die Zukunft, wie seine Vorgänger ebenfalls alles zum Wohle des Vereins erledigen zu wollen. Koch berichtete kurz über die Abläufe der einzelnen Vereinsfeste und über das Fischerfest, seinen Worten nach das „herausragendste Ereignis“ im Vereinsjahr. Dabei minderte an den vier Tagen nass-kaltes Wetter und zwei Spiele der Fußball-Nationalmannschaft den Besucherzulauf und somit den Erfolg. Zum Abschluss bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Aktiven für ihre tatkräftige Mitarbeit über das Vereinsjahr hinweg. Danach ergriff Hans Hufnagel das Mikrofon und er überbrachte herzliche Grüße von der Verwaltung der Hufeisengemeinde. Er dankte dem Verein ausdrücklich für dessen Arbeit rund um den Angelsee mit dem Naturlehrpfad, die auch im Interesse der Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Brühl steht. Bekannt sei diese Örtlichkeit als Oase der Ruhe und der Erholung nicht nur bei schöner Witterung. „Als tolle Sache“ bezeichnete Hufnagel ferner die jährliche Geldspende an die unterschiedlichsten Institutionen, resultierend aus der Tombola bei den Fischerfesten. Er bedankte sich für die Einladung und wünschte der heutigen Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf.

Es folgten dann die Ehrungen der Angler für ihre hervorragenden Ergebnisse über das Jahr hinweg.

Begonnen wurde mit der Vereinsjugend. Dabei berichtete der Jugendwart Andreas Bühler nicht nur über die Abläufe der einzelnen Fischen, sondern er bedankte sich auch bei den Helfern anlässlich der Jugendfreizeit, die erfreulicherweise von den Schülern gut angenommen worden ist. Diese wird u.a. als Versuch gesehen, die Jugendlichen näher an die Natur heranzuführen. Jugendvereinsmeister wurde in diesem Jahr Felix Post, gefolgt von seinem Mitstreiter Paul Kramer. Beide erhielten dafür Pokale und eine kleine finanzielle Gabe zur Vervollständigung ihrer Angelausrüstung. Dann waren die Aktiven an der Reihe und die Bekanntgabe des diesjährigen Meisters erfolgte durch den Sportwart Thomas Koch. Auch er bedankte sich bei den Mitgliedern für die Unterstützung in seiner Funktion, namentlich bei Jürgen Schmitt und bei Peter Schreiner.

Auf die Bühne gerufen und geehrt wurde Jan Dorotik, der das Angeljahr am erfolgreichsten abgeschlossen hat und somit Vereinsmeister geworden ist. Auf den weiteren Plätzen folgten die Sportfreunde Peter Schreiner, Anton Markmann, Theo Endlich und Thomas Koch, alle platzierten Angler erhielten auf Hochglanz polierte Pokale. Bei den durchgeführten 5 Vereinsangeln ist bei 25 Teilnehmern immer einer der Letzten, in diesem Jahr traf es Andreas Kramer, der somit feierlich den „singenden Fisch“ überreicht bekam.

Im Anschluss daran händigte Hans Hufnagel Ehrenamtspässe der Gemeinde Brühl an die Mitglieder Uwe Kanehl und an Andreas Bühler als Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein aus.

Anwesend und auf die Bühne gerufen wurde vom 1. Vorsitzenden dann Helmut Burkhardt, der dem Verein schon seit 50 Jahren angehört. Im Jahre 1966 in den Verein eingetreten, wurde er 1983 mit Bronze für besondere Verdienste im Verein ausgezeichnet, es folgte 1990 die Auszeichnung für 25-jährige Mitgliedschaft und eine weitere Ehrung erging für langjährige Mitgliedschaft vom Badischen Sportfischerverband. Der Jubilar erhielt aus den Händen von Udo Koch die goldene Ehrennadel nebst Urkunde und einen Präsentkorb.

Die gleichen Präsente erhielt die Jubilarin Erika Rücker, ebenfalls geehrt für 50-jährige Vereinszugehörigkeit. Sie hat die Mitgliedschaft im Verein fortgeführt, nachdem ihr Gatte leider im letzten Jahr verstorben ist.



V.l.n.r.: Udo Koch, Hans Hufnagel, Anton Markmann, Uwe Kanehl, Jan Dorotik, Helmut Burkhardt, Peter Schreiner, Erika Rücker, Felix Post, Paul Kramer, Andreas Bühler und Thomas Koch
Bild: Gbm.-

Dann folgte der große Auftritt der Frauengruppe mit gekonnt aufgeführten Darbietungen. Zunächst spielten sie Situationen mit dem Titel „Sparmaßnahmen im Altersheim“, wobei die verschiedensten Handlungen kurz vor dem Schlafengehen mimisch mit viel Ironie in Szene gesetzt wurden. Trotz einer gewissen Ernsthaftigkeit in der Sache hatten die Damen am Ende die Lacher auf ihrer Seite.

Ähnlich verhielt es sich auch bei ihrem zweiten Auftritt, da traten sie als „flotte Liliput-Omas“ in Aktion. Die Trickkiste war geöffnet, als die ausgewachsenen Damen zu Babys mutierten und zu den verschiedensten Musikstücken gestenreich tanzten. Zum Schluss erhielt die Frauengruppe tosenden Beifall für ihre Auftritte, allen voran Lina Sammer, die die Darbietungen mit der Gruppe einstudiert hatte.

Nun kam der Auftritt von Bernd Grieger, dem die Verlosung der Tombolapreise oblag. Zu erwähnen wäre in diesem Zusammenhang, dass alle anwesenden Vereinsmitglieder sowie ein Teil der Gäste in den Genuss eines Gewinnes kamen. Zum Schluss stand nur noch ein strahlend neues Damenfahrrad auf dem Podest, das erneut von dem Ehepaar Obeldobel gespendet worden war. Um dieses zu gewinnen, wurden kurzfristig Lose an die Anwesenden verkauft, der daraus resultierende Erlös ist für die Kassen der Jugend- und der Frauengruppe bestimmt. Nach kurzer Zeit stand der Gewinner fest und Uwe Kanehl konnte mit der richtigen Losnummer dieses Fahrrad sein Eigentum nennen. Zu diesem Zeitpunkt ging der Uhrzeiger schon leicht auf Mitternacht zu, und der recht unterhaltsame und abwechslungsreiche Abend neigte sich langsam dem Ende entgegen.

Kartenbestellung für Nachzügler

Die Vorstandschaft teilt mit, dass am Sonntag, den 06.12.2015, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr, die Möglichkeit für Nachzügler besteht, gewünschte Angelkarten bei unserem Fischwasserverwalter Berthold Kunzmann in der Fischerhütte in Auftrag zu geben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dabei die ausgefüllten Fanglisten abzugeben sind.

Gbm.-

– Anzeige –

Was sonst noch interessiert



Brühler Meister 2015 beim Bürgermeister im Rathaus

Zwei junge Männer und eine junge Frau aus Brühl haben in diesem Jahr die Meisterprüfung im Handwerk geschafft. Alle 533 Jungmeisterinnen und Jungmeister der Region hatte die Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald zur Erhebung in den Meisterstand in das würdige Ambiente des Mannheimer Rosengarten eingeladen.

Wenige Tage danach lud Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck die „Brühler Meister“ zu einem kleinen Empfang ins Rathaus, gratulierte ihnen zu ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung, überreichte als Erinnerung den Brühler Bildband und wünschte viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Orthopädietechnikermeisterin Sandra Gleisner (25) aus der Uhlandstraße arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich an der Universitätsklinik Heidelberg in Schlierbach, hat dort auch ihre Ausbildung als beste Auszubildende des Landes Baden-Württemberg abgeschlossen und ein Stipendium für die Meisterschule erreicht. Als Vollzeit-Meisterschülerin in Heidelberg-Wieblingen bastelte Gleisner 2013/2014 an ihrer nächsten Karrierestufe, die ihr mehr Erfahrung und die Aussicht auf eine Meisterstelle in der 80 Mitarbeiter starken Werkstatt bringen soll. Installateur- und Heizungsbauermeister Stefan Holtz (30) arbeitet seit der Lehre bei der Schwetzingener Firma Burkhardt.

Seit 2005 dort als Geselle beschäftigt absolvierte er die Meisterschule seit 2012 berufsbegleitend, was dreieinhalb Jahre dauerte und nach Holtz' Aussage sehr anstrengend für den jungen Familienvater war. Für Holtz brachte diese hochinteressante Weiterbildung viel Erfahrung und viele neue Informationen.

Für die Kundschaft habe das den Vorteil, dass er ihre Haustechnik nach modernsten Methoden auf den neuesten Stand bringen könne. Natürlich hofft er auf eine Meisterstelle in seinem Betrieb, wo er nun auch ausbilden darf. Gerade in der schwierigen Nachwuchssituation im Handwerk ist das ja wichtig.

Denis Heisch (34 Jahre) aus der Schütte-Lanz-Straße hatte 2002 noch beim Großkraftwerk Energieelektroniker gelernt, um 2006 zur MVV zu wechseln und eine Ausbildung zum Kraftwerker anzuschließen. Schon damals musste er für 18 Wochen auf die „Meisterschule“ nach Essen, wo er während seiner späteren Vollzeit-Ausbildung 2013/2014 zum Kraftwerksmeister ein Jahre lang lebte. „Mit zwei kleinen Kindern war das schon ein Opfer“, erinnerte sich Heisch, derzeit stellvertretender Schichtleiter in dem Müllheizkraftwerk Mannheim. Nun hofft er darauf, einmal Schichtleiter zu werden, auch wenn er weiß, dass seine Branche unter Druck steht, weil inzwischen die erneuerbaren Energien so manche Kraftwerkskapazitäten überflüssig machen.



Unser Bild zeigt von links: Stefan Holtz, Sandra Gleisner, Bürgermeister Ralf Göck und Denis Heisch

RASTLOS? WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de hunderte
Ausflugsziele aus Ihrem Umkreis finden?
Rubrik Freizeit/Ausflugsziele

Wieder Neueröffnung im Brühler Ortskern: In Brühl sind „Goldene Zeiten“ angebrochen



Ein neues Geschäft mit einem ganz besonderen Konzept öffnete mitten im Ortskern seine Pforten: „Goldschnitt“ in der Ketscher Straße 2b ist eine Kombination zweier uralter Handwerke, die es so in näherer und weiterer Umgebung nicht zu finden gibt. Das Gold steht für das Goldschmiedeatelier feinMetall von Meike und Ralf Schwarz, welches vielen Bürgern schon aus Rohrhöfer Zeiten bekannt sein wird. Der Schnitt steht für den Friseurbereich von Arlei Beck und Marina Wolf, zwei Gründerinnen, die sich Brühl als Standort für ihr eigenes Geschäft ausgesucht haben.

Schon von außen wird man durch eine sehr angenehm und geschmackvoll gestaltete riesige Fensterfront eingeladen, sich das Geschäft näher zu betrachten. Innen fühlt man sich als Besucher sofort in angenehmer, heimeliger Atmosphäre willkommen. Dieses Gefühl hatten über 200 Eröffnungsgäste, die sich den ersten Eindruck von „Goldschnitt“ am Eröffnungstag nicht entgehen lassen wollten. Unter ihnen war auch Bürgermeister Dr. Göck. Er überbrachte dem „Goldschnitt“-Team persönlich die Glückwünsche der Gemeinde und das obligatorische, „hoffentlich Glück bringende“ Brühler Hufeisen. In einer kurzen Ansprache lobte er die Phantasie der Gründer für ein solches Konzept, und sah in dieser Kombination aus Goldschmiede und Friseur einen Wettbewerbsvorteil gerade im Brühler Ortskern, der damit weiter belebt werde.

Die Besucher der Eröffnung waren allesamt begeistert und sahen die Möglichkeiten, die „Goldschnitt“ für sie bereithält. So scherzte eine Besucherin: „... dann zahle ich meinen nächsten Friseurbesuch mit Altgold“ und war erstaunt, als ihr das „Goldschnitt“-Team mitteilte, dass diese Möglichkeit selbstverständlich besteht. Rund um das Thema Haare beraten und verschönern bei „Goldschnitt“ zwei kompetente Friseurinnen mit langjähriger Berufserfahrung. Bei Marina und Arlei können Kundinnen sich in den Massagebecken entspannt zurücklehnen und später die Produkte kaufen, mit denen ihr Haar behandelt wurde. Für den Erwerb von Anlagegold in Form von Münzen und Barren sowie für das angebotene anonyme Tafelgeschäft im Edelmetallbereich steht Ralf Schwarz bereit. Von Goldschmiedemeisterin Meike Schwarz werden alle Fragen rund um das Thema Schmuck professionell beantwortet. Bei ihr kann man sich Schmuck nach eigenen Vorstellungen anfertigen lassen, alten Schmuck durch Umarbeitung aufwerten lassen und seine kaputten Schmuckstücke fachgerecht reparieren lassen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.goldschnitt.team

Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Am Mittwoch, 2. Dezember, um 19.00 Uhr kommt die Selbsthilfegruppe Diabetes im Konferenzraum von der GRN-Klinik, Bodelschwingh Straße, Schwetzingen zusammen. Es spricht Prof. Dr. med. Bernhard Krämer, Uni Mannheim zum Thema: Rheuma beim Diabetiker. Der Eintritt ist frei.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 20. Januar 2016, ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storchen“. Zu beiden Veranstaltungen ist jeder willkommen, egal ob Diabetiker oder nicht. Infos unter Telefon 06205-33154 oder 06202-14812

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Schwetzingen

Der nächste Gesprächskreis für pflegende Angehörige findet am **Mittwoch, den 2. Dezember 2015**, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a, in Schwetzingen statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens die Betreuung des Angehörigen von 18.30 bis 21.30 Uhr zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei der Leiterin Monika Theilig, Tel. 06202 957124. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Central-Kino Ketsch

Eine königliche Nacht, ein Science-Fiction der Sonderklasse und ein fast unbezwingbarer Berg

Das aktuelle Programm im Central:

Freitag/27.11./19.30 Uhr/Mädelsabend: Magic Mike XXL

Samstag/28.11./15.30 Uhr/ Kinderfilm: Ostwind 2

Samstag/28.11./19.30 Uhr/ Am Ende ein Fest

Sonntag/29.11./18.00 Uhr/Der Marsianer - Rettet Mark Watney

Mittwoch/2.12./15 Uhr/ Nostalgiekino: Ist das Leben nicht schön?

Mittwoch/2.11./19.30 Uhr/ in Kooperation mit dem Alpenverein:

Cerro Torre

Donnerstag/3.12./19.30 Uhr /A Royal Night – Ein königliches Vergnügen

Freitag/4.12./19.30 Uhr/Am Ende ein Fest

Samstag/5.12./15.30 Uhr/ Kinderfilm: Alles steht Kopf

Samstag/5.12./19.30 Uhr/ Der Marsianer - Rettet Mark Watney

Sonntag/6.12./18.00 Uhr/ A Royal Night – Ein königliches Vergnügen

Dienstag/8.12./19.30/ Koop. VHS: A Royal Night/ Original

mit Untertitel

Weitere Informationen unter www.kino-ketsch.de

Viel Freude im Kino!!!!

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 – 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Bett mit Bettkasten

1 Schreibtisch, verstellbar mit Rollbo

1 kleines Schränkchen

1 Kletterwand, Tel. 7 73 63

1 Heimtrainer, Tel. 0170 – 4 80 88 32

Hospizgruppe Schwetzingen

Beratungsstunde im Büro der Hospizgemeinschaft im Altenpflegeheim am Krankenhaus Schwetzingen

Einen Kurzvortrag – welcher kostenlos ist, an dem ohne Voranmeldung teilgenommen werden kann und Fragen gestellt werden können – zu dem Thema **Patientenverfügung** mit Vorsorgevollmacht findet am **Mittwoch, den 09. Dezember 2015** von 17.00 – 18.00 Uhr im Büro der Hospizgemeinschaft Schwetzingen im Altenpflegeheim am GRN Gesundheitszentrum Schwetzingen statt.

Rechtsgültige, dem neuen Patientenverfügungsgesetz angepasste **Patientenverfügungsmappen** und Vordrucke von Vorsorgevollmacht stehen zur Verfügung. Wir erläutern die Änderungen, helfen Ihnen beim Ausfüllen und beantworten Ihre Fragen.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher und englischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 29.11.

10:00 Uhr „Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken“
12:30 Uhr „What God's Rulership can do for Us“
(englisch)

Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September: „Wie können wir Jehovas Liebe erwidern?“ gestützt auf 1. Johannes 4:19

Donnerstag, 03.12., Freitag, 04.12. (englisch)

19:00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 3 aus dem Buch „Ahmt ihren Glauben nach“ besprochen: „Abraham: ‚Der Vater aller, die Glauben haben‘“ (Überquerung des Euphrat / Ein wichtiges Datum der biblischen Geschichte)

19:35 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelseptprogramm 2. Chronika 6-9 werden unter anderem die Themen behandelt: „Wie ernst ist dreistes Verhalten (Zügellosigkeit)?“ und „Epaphras. Thema: Bete für deine Brüder und setze dich für sie ein.“

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

– Anzeigen –



Metropolregion
Rhein-Neckar

Vorreiter der Digitalisierung

Nationaler IT-Gipfel der Bundesregierung
findet 2017 in Rhein-Neckar statt



NATIONALER

Bundeskanzlerin Angela Merkel: Digitalisierung ist große Chance
Foto: BMWi / Espen Eichhöfer

Der Nationale IT-Gipfel der Bundesregierung findet 2017 in der Metropolregion Rhein-Neckar statt. Das hat Bundeskanzlerin Angela Merkel vergangene Woche zum Abschluss des diesjährigen IT-Gipfels in Berlin bekanntgegeben. Hauptveranstaltungsort wird das rheinland-pfälzische Ludwigshafen am Rhein sein. Die Veranstaltung versteht sich als zentrale Plattform zur Digitalen Agenda der Bundesregierung. Ziel ist es, die Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft im Thema Digitalisierung zu vertiefen.

Erfreut über diese Entscheidung zeigten sich Dr. Eva Lohse (Vorsitzende Verband Region Rhein-Neckar und Oberbürgermeisterin Ludwigshafen) und Luka Mucic (Vorsitzender Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und Vorstandsmitglied SAP SE): „Die Vernetzung ist ein zentraler Aspekt der Digitalisierung und zugleich prägendes Element unserer Metropolregion. Diese Expertise möchten wir teilen“, so Mucic. So könne Rhein-Neckar als digitale Modellregion für intelligent vernetzte Infrastrukturen eine wichtige Vorbildfunktion übernehmen.



NUSSBAUM
MEDIEN



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL

Nussbaum Medien sucht

deine Weihnachtsgeschichte!

Für die diesjährige Weihnachtsausgabe unserer Mitteilungsblätter suchen wir deine Weihnachtsgeschichte!

Das Thema der Geschichte überlassen wir dir. Es sollte natürlich um Weihnachten gehen und deine eigene, selbstgeschriebene und ausgedachte Geschichte sein. Es ist also egal, ob du von etwas wirklich Erlebtem erzählst oder doch ein spannendes Weihnachtsmärchen schreibst.

Die Siegeregeschichte wird vor Weihnachten in allen unseren Mitteilungsblättern (ca. 220.000 Exemplare) abgedruckt und es erwartet dich ein toller Gewinn!

Wir freuen uns auf deine Einsendung!

*Die Nussbaum Medien
Weihnachtsredaktion*

Was musst du beachten?

Deine Geschichte sollte maximal 2 Din A4-Seiten in Schriftgröße 12 lang sein. Handschriftlich verfasste Texte können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte lege ein Foto von dir bei. Einsendeschluss ist Donnerstag, 29. November 2015. Bitte schicke deine Geschichte an redaktion@lokalmatador.de.

Das gibt es zu gewinnen:

Auf den/die Gewinner/-in wartet eine Canon IXUS 160 Digitalkamera mit 20 Megapixeln und die Veröffentlichung der Geschichte im diesjährigen Weihnachtssonderheft.



Gewinne eine
Canon IXUS 160
Digitalkamera!

Kultusministerium erarbeitet weitere Bausteine

Individuelle Anpassung: Spitzensport mit Schule verbinden

(pm/red). Mit einem neuen Gesamtkonzept will das Kultusministerium jungen Leistungssportlern erleichtern, Training und Schule in Einklang zu bringen.

„Sporttalente bewältigen bereits in jungen Jahren ein enormes Trainingspensum. Wir wollen den jungen Sporttalenten mehr Spielraum geben, damit sie im Klassenzimmer und im Sport voll punkten können“, sagte Kultusminister Andreas Stoch zum Gesamtkonzept.

Zeit für Spitzensport

Ziel sei es vor allem, den Schülerinnen und Schülern die für eine Spitzensportkarriere notwendige Zeit zur Verfügung zu stellen.

Junge Spitzensportler sind dabei auf eine gute Zusammenarbeit von Schule und organisiertem Sport angewiesen. „Die Partner- und Eliteschulen spielen eine wesentliche Rolle in der Förderung des Leistungssports. Ihre Aufgabe ist es, die schulischen Anforderungen mit denen im Training und Wettkampf zu vereinbaren, indem zum Beispiel der Stundenplan flexibel gestaltet wird“, erklärte Dieter Schmidt-Volkmar, Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg.

Aktuell besuchen 684 Kaderathletinnen und Kaderathleten die 44 Elite- und Partnerschulen in Baden-Württemberg. Die Elite- und Partnerschulen sind in besonderer Weise auf die Bedürfnisse der jungen Leistungssportler ausgerichtet.

Den Schülern angepasst

Etwa durch Zeitkorridore im Stundenplan, die auch an Vormittagen Training erlauben und durch Unterrichtsfreistellungen für Lehrgänge und Wettkämpfe. Ferner können Klausurtermine verlegt werden. Im Nachführunterricht wird Versäumtes nachgeholt. Das Gesamtkonzept ergänzt diese bestehenden Maßnahmen jetzt um weitere Bausteine.



Wie lassen sich optimale Unterrichtsbedingungen für Spitzensportler schaffen? Das Kultusministerium bringt erweiterte Modelle auf den Weg.

Foto: LuminaStock/Thinkstock

Das ist neu: Individuelle Schulzeitstreckung

In der gymnasialen Kursstufe kann mit der individuellen Schulzeitstreckung das Abitur nach drei anstatt nach zwei Jahren abgelegt werden, in der Sekundarstufe 1 kann ein Schuljahr auf zwei ausgedehnt werden. Dieses Modell ist für einzelne Schülerinnen und Schüler interessant, die Sportarten mit besonders hohen Trainingsumfängen ausüben, wie etwa Schwimmen, Gerätturnen oder Rhythmischen Sportgymnastik.

Mehr Zeit für Training

In diesem Modell besucht eine Gruppe von mindestens zwölf Spitzensporttalenten einen Teil des Unterrichts gemeinsam mit den Mitschülern, einzelne Fächer werden separat unterrichtet. Die Nebenfächer werden im Bildungsabschnitt von Klasse 8 bis Klasse 10 um ein zusätzliches Jahr ausgedehnt. Die strukturelle Schulzeitstreckung kann nur von Elite- oder Partnerschulen mit Sportprofil angewendet werden, die von vergleichsweise vielen Spitzensporttalenten besucht werden.

Einstellung in den Schuldienst

Spitzensportförderung darf nicht mit dem Ende der Schule oder Ausbildung aufhören. „Mit der trainingsortnahen Einstellung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern

2016/2017 trainingsortnah in den Schuldienst eingestellt werden. Diese Sportler können dann als Lehrkraft tätig sein und sich parallel auf Großereignisse wie Olympische Spiele vorbereiten.

Hintergrundinformationen

Die wöchentliche Wettkampf- und Trainingsdauer der 14- bis 18-jährigen Sportler liegt zwischen 20 und 45 Stunden pro Woche. Hinzu kommen ärztliche und physiotherapeutische Behandlungen, regenerative Maßnahmen und Presstertermine. Weitere zeitliche Belastungen entstehen durch bundesweite Wettkämpfe, die Vorbereitungslehrgänge, Trainingslager der Landes- und Bundesausschwahlkader und die Teilnahme an internationalen Wettbewerben wie Europa- und Weltmeisterschaften der Junioren.



Zwischen 20 und 45 Stunden trainieren junge Leistungssportler in der Woche - neben der Schule.

Foto: Fuse/Thinkstock

Winterfestival im Mannheimer Rosengarten Eine Woche voller Highlights

(red). Vom 25. Dezember 2015 bis 2. Januar 2016 präsentiert das Winterfestival im Mannheimer Rosengarten Highlights aus dem internationalen Show-Metier. Dabei zeigt sich das Festival mit gleich sechs verschiedenen Programmpunkten vielfältig und spannungsvoll.

Cape Town Opera Chorus

Mit leidenschaftlichen Opernmelodien, bewegenden Gospels und afrikanischen Traditionals garantiert der Cape Town Opera Chorus mit „African Angels“ das ideale Programm für den 25. Dezember. Ob „Zigeunerchor“ aus Verdis „Il trovatore“, Miriam Makebas „Pata Pata“ oder Klassiker von „Oh Happy Day“ bis „The Battle of Jericho“ – die anspruchsvolle und gleichermaßen kurzweilige Zusammenstellung weltbekannter Musikstücke offenbart die faszinierende Vielseitigkeit der 18 ausgewählten Sängerinnen und Sänger des Cape Town Opera Chorus und ist dabei so facettenreich und bunt wie Südafrika selbst. Die Show „African Angels“ spiegelt die Vielfalt der in Südafrika aufeinandertreffenden Musikstile in einem hinreißenden Konzertabend wider. Unter der Leitung von Musikdirektor und Pianist José Dias überrascht der Chor mit der beeindruckenden Bandbreite seines Programms.

Russisches Nationalballett aus Moskau

Märchenhaft geht es beim Russischen Nationalballett aus Moskau weiter, das am 26. Dezember den Ballettklassiker „Schwanensee“ präsentiert und am 27. Dezember mit dem „Nussknacker“

eine der schönsten Weihnachtsgeschichten aller Zeiten erzählt. Daneben dürfen sich auch kleine Ballettfreunde auf ein besonderes Programm freuen: Mit dem Märchenball am Nachmittag des 27. Dezember hat die renommierte Compagnie eine Auswahl der bekanntesten Ballettklassiker zusammengestellt, durch die Erzählerin Jeannie auf unnachahmliche Weise führt. Für Groß und Klein die wunderbare Chance, die einzigartige Perfektion des Balletts zu erleben.

Ballet Revolución

Überbordende Energie, waghalsige Sprünge und sinnliche Moves zwischen Ballett und Streetdance, die auf den unwiderstehlichen Live-Sound internationaler Club-Hits, auf Pop, R&B, Hip-Hop und feurige lateinamerikanische Rhythmen treffen: Vom 29. bis 31. Dezember 2015 kehrt die weltweit gefeierte Tanzshow „Ballet Revolución“ mit einer neuen Produktion samt brandaktueller Chart-Hits nach Mannheim zurück.

The Sound of Classic Motown

Motown ist eine Legende! Der Name dieses sagenhaften Plattenlabels steht für No.-1-Hits am laufenden Band, glamouröse Acts und eine regelrechte Revolution der Popmusik. Noch heute versprüht er einen besonderen Zauber. Weltstars gingen aus dem Hause Motown hervor, die für immer Ikonen bleiben werden. Am 2. Januar 2016 lässt „The Sound of

Sparen Sie mit Ihrer **NUSSBAUMCARD** 10 Prozent bei diesen Veranstaltungen

LOKALMATADOR.DE
WebCode: winterfestival1000



„Märchenball“ mit dem Russischen Nationalballett Foto: bb promotion

Classic Motown“ im Rahmen des Winterfestivals im Mannheimer Rosengarten die Blütezeit des Detroit-Sounds wiederauferstehen und sorgt für einen glamourösen Einstieg in das neue Jahr.



Foto: Sweet Soul Music

Winterfestival im Mannheimer Rosengarten Der Kartenvorverkauf läuft

African Angels

Cape Town Opera Chorus am Freitag, 25. Dezember 2015, 19.00 Uhr

Ballet Revolución

Am 29., 30. und 31. Dezember 2015, Beginn am Dienstag und Mittwoch um 20.00 Uhr, am Donnerstag um 19.00 Uhr

Schwanensee

Das Russische Nationalballett aus Moskau am Samstag, 26. Dezember 2015, 20.00 Uhr

The Sound of Classic Motown

Am Samstag, 2. Januar 2016, 20.00 Uhr

Märchenball

Das Russische Nationalballett aus Moskau am Sonntag, 27. Dezember 2015, 15.00 Uhr

Vorverkauf

Eintrittskarten für alle Produktionen im Rahmen des Winterfestivals im Mannheimer Rosengarten sind erhältlich unter Tel. 0621 101011, im Internet unter www.rheinneckarticket.de und www.bb-promotion.com und an den bekannten VVK-Stellen.

Nussknacker

Das Russische Nationalballett aus Moskau am Sonntag, 27. Dezember 2015, 20.00 Uhr

Kartenverlosung: „African Angels“



Foto: Kim Stevens

Jetzt anrufen und mit etwas Glück 2 von 4 Tickets für **AFRICAN ANGELS** am 25.12.2015 im Rosengarten Mannheim gewinnen!

Gewinnhotline:
Tel. 0137 837 00 17*

Losungswort: **Südafrika**

*50 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist der 10.12.2015.

Kartenverlosung: „Ballet Revolución“



Foto: Nilz Böhme

Jetzt anrufen und mit etwas Glück 2 von 4 Tickets für **BALLET REVOLUCIÓN** am 29.12.2015 im Rosengarten Mannheim gewinnen!

Gewinnhotline:
Tel. 0137 837 00 17*

Losungswort: **Ballet Revolución**

*50 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist der 10.12.2015.

Schloss Schwetzingen: 5. Kurfürstlicher Weihnachtsmarkt

Engelspostamt und beleuchtete Buden im Ehrenhof

(ssg). In eine prächtige Kulisse für den fünften „Kurfürstlichen Weihnachtsmarkt“ verwandelt sich der Ehrenhof des Schlosses Schwetzingen ab dem 3. Dezember – für drei Adventswochenenden.

Zwischen den festlich beleuchteten Ständen findet sich auch ein Engelspostamt, in dem der „Kurfürstliche Weihnachtsengel“ die Wunschkarten der Kinder entgegennimmt.

Liebevolle Geschenkideen und winterliche Leckereien: Bei einem Bummel über den Ehrenhof und den Schlosshof in Schwetzingen kommt eine ganz besondere Weihnachtsstimmung auf. An drei Adventswochenenden ab dem 3. Dezember lockt der „Kurfürstliche Weihnachtsmarkt“ mit stimmungsvoll geschmückten Zelten in den Ehrenhof von Schloss Schwetzingen. Hobbykünstler und Kunsthandwerker aus der Region bieten ihre Werke an und auf dem nördlichen Schlosshof gibt es winterliche Leckereien. Noch etwas Besonderes: Am Wochen-



Der Bummel im Ehrenhof ist ein besonderes Erlebnis

Foto: ssg

ende vom 3. Advent, vom 10. bis 13. Dezember, wird das Angebot europäisch: Dann treten nämlich Schwetzingens Partnerstädte aus Ungarn, Italien und Frankreich auf dem Markt auf. Der „Kurfürstliche Weih-

nachtsmarkt“ ist ein Erlebnis für die ganze Familie: An allen Markttagen wird auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm geboten. Für Kinder gibt es unter anderem eine kleine Eisenbahn und ein nostalgisches

Karussell. Bei Seidenmalerei- und Gipsfiguren-Workshops können die Kinder ihre handwerklichen Fähigkeiten entdecken und auf dem Engelspostamt ihre Wunschkarten direkt in die Hände des „Kurfürstlichen Weihnachtsengels“ legen.

Fernab vom Weihnachtstrubel können die Besucher den Weihnachtsmarkt-Besuch bei einem entspannenden Spaziergang durch den Schlossgarten ausklingen lassen. Der berühmte Garten aus dem 18. Jahrhundert verbindet in einzigartiger Weise geometrische Partien eines prächtigen Barockgartens mit der romantischen Schönheit eines Landschaftsgartens im englischen Stil.

Termine

Do., 3. bis 6. Dezember

Do., 10. bis 13. Dezember

Do., 17. bis 20. Dezember

Öffnungszeiten

Do. und Fr. 17.00 - 21.00 Uhr

Sa.- und So. 12.00 - 21.00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Inklusive Theatergruppe „Includo“ St. Leon-Rot

Mitmachen und Mitglied werden!

(red). Der Verein SMILE St. Leon-Rot „SpaßMitIntegrationLiveErleben) möchte ab Januar 2016 ein inklusives Theaterprojekt ins Leben rufen. Dafür werden noch theaterbegeisterte Menschen gesucht.

Bei dem Projekt „Includo“ handelt es sich um ein Bewegungs- und Tanztheaterstück für Menschen mit und ohne Handicap. Die Teilnehmer sollen Emotionen, Wünsche und Bedürfnisse entfalten und damit ihre eigene Geschichte ausdrücken.

Über das gemeinsame intensive Erleben und Empfinden führt inklusive Theaterarbeit zu einem Dialog zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

Informationen:

Die erste Theaterprobe findet am 11. Januar statt. Die Gruppe trifft sich immer montags von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Gymnastikhalle der Mönchsbergschule, St. Leon. Leiterin Claudia Brede gibt gerne weitere Informationen unter Tel. 06227 / 890499 oder includo.smile@gmail.com. Weiteres ist auch unter www.smile-slr.de zu finden.

SMILE e.V.

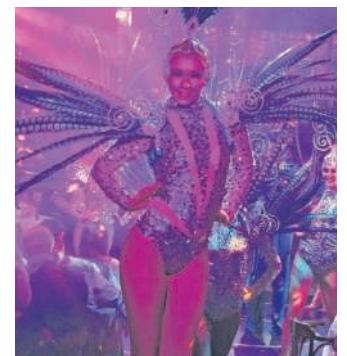
Der Verein SMILE e.V. entstand aus privater Initiative von Eltern behinderter und nichtbehinderter Kinder. Er hat zum Ziel, gemeinsame Freizeitaktivitäten für Kinder und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung in der Gemeinde zu schaffen.

Radio-Regenbogen-Palazzo öffnet seinen Pforten

Kulinarik und Akrobatik genießen

(chs). Unter dem Motto „Walking on sunshine“ startet der Radio-Regenbogen-Palazzo am Europaplatz in Mannheim in seine 17. Spielzeit.

Der seit 23 Jahren unangefochten beste Koch Deutschlands Harald Wohlfahrt übernimmt zum 15. Mal die Verantwortung für die kulinarischen Genüsse des Abends. Für das fantastische Programm, das zwischen den einzelnen Menüängen gezeigt wird, wurden erneut die Besten der Besten aus der Welt der Akrobatik verpflichtet. Nervenkitzel und Staunen beim Anblick der Darbietungen der Akrobaten wechseln sich ab mit Anmut und Grazie beim Auftritt der Revuetänzerinnen und Sängerin Dorothea Lorene, ganz wichtig aber ist der Gaumenkitzel bei



Ausgesuchte Akrobatik Foto: chs

den beiden unterschiedlichen Menüs, die die Geschmacksknospen ein ums andere Mal zu Höchstleistungen animieren.

Informationen

Weitere Infos zum Palazzo sind unter www.palazzo-mannheim.de oder unter der Ticket-Hotline 01805 609030 zu finden.

Neue Struktur soll Wettbewerbsfähigkeit von Freudenberg weiterhin verbessern Gespräche zur Veränderung des Flüssigsilikon-Geschäfts

Weinheim/Öhringen. (pm/red). Freudenberg Sealing Technologies richtet sein Geschäftsfeld Flüssigsilikon aufgrund gesamtwirtschaftlicher und branchenspezifischer Entwicklungen neu aus.

Dabei ist geplant, die Produktion von Öhringen (Baden-Württemberg) bis Mitte 2017 nach Losenstein/Österreich zu verlagern. Der ebenfalls vor Ort angesiedelte Werkzeugbau soll den Plänen zu Folge erhalten bleiben. Die Beschäftigten wurden in einer Mitarbeiterversammlung über die geplanten Maßnahmen informiert. Jetzt starten die Gespräche mit den Arbeitnehmervertretern, um die geplanten Maßnahmen zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten. Freudenberg



Logo: Freudenberg

beschäftigt am Standort rund 140 Mitarbeiter. Mit leistungsfähigeren, kostenoptimierten und global ausgerichteten Strukturen will Freudenberg Sealing Technologies aktuellen und künftigen Anforderungen der Märkte begegnen und seine Wettbewerbsfähigkeit auch in diesem Bereich langfristig sichern. Gründe für die

geplante Verlagerung sind unter anderem der enorm gewachsene Preisdruck am Markt, auch verursacht durch die modularen Plattformstrategien der Automobilhersteller. Die Preisstruktur der in Öhringen hergestellten Flüssigsilikon-Produkte lässt es nicht mehr zu, dringend benötigtes Neugeschäft zu akquirieren. Mit rund

30 Prozent Anteil an den Gesamtkosten sind die Personalaufwendungen am baden-württembergischen Standort außerordentlich hoch. Gleiches gilt für die Energiekosten, die rund 40 Prozent über denen in Österreich liegen. Beide können durch die geplante Verlagerung bzw. durch die Zusammenführung der Produktion am Standort im österreichischen Losenstein deutlich gesenkt werden. Zudem kann die Innovationskraft deutlich gestärkt werden. Mit der geplanten Zusammenlegung der beiden Standorte kombiniert Freudenberg seine Stärken bei thermoplastischen Dichtungen insbesondere im Automobilbereich mit den Erfahrungen der Flüssigsilikonproduktion in verschiedenen Industrie-segmenten.

Autohaus Joncker Heidelberg Traditions-Autohaus feiert 80-jähriges Bestehen

(red). Am Entree von Heidelberg in der Hebelstraße 1 gelegen, blickt das Autohaus Joncker auf eine 80-jährige Tradition zurück. Unter dem Slogan „Mobilität ist Zukunft“ und mit der grundlegenden Sanierung und Modernisierung der Werkstatt- und Geschäftsräume vor zwei Jahren, ist dem Ford-Händler nicht nur der Sprung ins 21. Jahrhundert bestens gelungen, sondern es wurde auch die Erfolgsgeschichte des Traditionsunternehmens fortgesetzt.

Ein weiteres Highlight folgt nun zum Jahresende mit dem 80-jährigen Jubiläum des Autohauses, das nun mit vielen Angeboten ausgiebig gefeiert wird. Unter anderem bietet das Autohaus Joncker besondere Jubiläumsangebote auf Neuwagen oder auch einen Jubiläumsgutschein im Wert von 400 Euro beim Kauf eines Gebrauchtwagens. Auch eine Jubiläumsverlosung mit wertvollen Sach- und Geldpreisen wartet auf die Kunden. Ein Besuch lohnt sich also. Am besten so schnell als möglich, denn das Jubiläumsjahr endet bereits am 31.12.2015.



Die Direktannahme in Heidelberg

Foto: Autohaus Joncker

Standort Heidelberg

Im Heidelberger Ford-Autohaus kümmern sich über 30 Mitarbeiter auf über 2000 Quadratmetern um das Wohl der Kunden und ihrer Fahrzeuge. Egal ob Neuwagen, Gebrauchtwagen, Nutzfahrzeuge, Leihwagen, Finanzierung, Reparatur, Service, Zubehör oder Ersatzteile.

Standort Mosbach-Neckarelz

2014 wurde das Gebrauchtwagenzentrum in Mosbach-Neckarelz, in direkter Lage zur B27 zwischen Obrigheim und Neckarzimmern, eröffnet. Im hellen Ausstellungsraum und der großzügigen Freiflä-

che präsentieren sich über 20 Fahrzeuge aller Fabrikate. Der kompetente Service wird für Mosbacher Kunden in Heidelberg durchgeführt. Hierfür gibt der Kunde sein Fahrzeug am Standort Mosbach ab und erhält bei Bedarf ein kostenloses Servicemobil. Nach erfolgreichem Service in Heidelberg wird das Fahrzeug in Mosbach wieder an den Kunden übergeben.

Historie

Das Heidelberger Autohaus wurde 1935 von Leo Joncker als reine Verkaufsstelle für Fahrzeuge in der Römerstraße gegründet. Bereits zwei Jahre später öffne-

-Anzeige-

te Joncker eine Kfz-Werkstatt mit Ersatzteillager in der Karlsruher Straße. 1938 kamen die beiden Betriebe unter ein Dach in der Leopoldstraße in der Heidelberger Altstadt, der heutigen Friedrich-Ebert-Anlage.

Der heutige Standort in der Hebelstraße wurde 1952 bezogen - mit großer Ausstellungshalle, Werkstatt, Teilelager und Tankstelle. 1964 übernahm Willy Tegtmeier das Autohaus. Bis heute wurde Auto-Joncker mit seinen Mitarbeitern, mehrfach von den Ford-Werken mit dem Chairmans Award für hervorragende Leistungen im Verkauf und im Service ausgezeichnet. 2011 übernahmen dann Claudia Benz und Gerhard Bouwhuis gemeinsam die Geschäftsführung des Autohauses. 2013 konnte durch umfangreiche Umbaumaßnahmen das Haus, unter anderem mit einer großzügigen Direktannahme, an die neuen Bedürfnisse der Kundschaft angepasst werden. Im April 2014 wurde zusätzlich ein Gebrauchtwagenzentrum in Mosbach-Neckarelz eröffnet. 2015 steht nun das 80-jährige Jubiläum an.

Schloss Heidelberg

„Schlossweihnacht“ hoch über der Stadt mit günstigem Bergbahnticket

(sfg). Festliche Musik, adventliche Leckereien und liebenswertes Kunsthandwerk – das ist nur die eine Hälfte von dem, was den besonderen Reiz der „Schlossweihnacht“ auf dem Heidelberger Schloss ausmacht.

Fast ebenso wichtig ist das einzigartige Panorama: Bei diesem Weihnachtsmarkt der Staatlichen Schlösser und Gärten hoch über der Stadt und dem Neckartal können die Besucher zugleich das festlich beleuchtete, romantische Schloss bestaunen und den Blick über die Lichter der Heidelberger Altstadt und deren Spiegelungen im Neckar genießen. Neu in diesem Jahr ist der günstige Bergbahntarif, der bereits ab 16 Uhr gilt.

Außergewöhnliche Kulisse

Vom 3. bis 15. Dezember 2015 verwandelt sich das weltberühmte Heidelberger Schloss in eine außergewöhnliche Kulisse für die „Schlossweihnacht“. In festlich beleuchteten Pagodenzelten bieten regionale Kunsthandwerker Raffiniertes und Ungewöhnliches aus Filz, Wolle, Glas, Keramik, Leder und Holz an. Dazu kommen weihnachtliche Leckereien.

Und besonders genussvoll ist es, bei einem Glühwein, Lebkuchen oder einer heißen Wurst entspannt die Adventsstimmung und die Aussicht auf Altstadt und Schloss zu genießen.



Die Schlossweihnacht erreicht man am bequemsten mit der Bergbahn

Foto: sfg / Mike Niederauer

Mitmachaktion

Nicht nur für Kinder ist schon die Anreise ein stimmungsvolles Vergnügen: Die Bergbahn hoch zum Schloss ist über 100 Jahre alt und die Fahrt aus der Altstadt über die erstaunlich steilen Gleise ist immer wieder ein Erlebnis. Damit der Ausflug ein Erlebnis für die ganze Familie wird, werden bei der „Schlossweihnacht“ unterschiedliche Mitmachaktionen für Kinder angeboten. Am Nikolaustag, am 6. Dezember, finden den ganzen Tag besondere Aktionen für Kinder und Familien statt. Um 12 Uhr beginnt etwa die „Weihnachtsbastelei“ – und ab 18 Uhr ist der Nikolaus persönlich auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs.

Kostümführung

Auch an den anderen Schlossweihnacht-Tagen gibt es Programm: An zwei Samstagen, am 5. und am 12. Dezember 2015, erfahren Kinder und Erwachsene bei einer Kostümführung für die ganze Familie, wie der Alltag der Heidelberger Schlossbewohner vor mehreren Jahrhunderten aussah. Die Führung mit dem Titel „Das Leben bei Hofe“ beginnt jeweils um 14.30 Uhr.

Schlosskonzert

Ebenfalls an den beiden Samstagen 5. und 12. Dezember findet das schon traditionelle Weihnachtskonzert in der Kapelle des Schlosses statt. Auf dem Programm stehen Werke für

Trompete und Orgel, Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Ab dem Beginn der Schlossweihnacht am 3.12. bis zum 15.12.2015 gibt's für Weihnachtsmarktbesucher bereits ab 16.00 Uhr günstige Tickets für die Bergbahn: Damit sollen noch mehr Autofahrer dazu verlockt werden, ihr Auto stehen zu lassen. Der Grund: Für die vielen Gäste der Schlossweihnacht reichen die Parkmöglichkeiten oben beim Schloss bei weitem nicht aus.

Alle Informationen und weitere Führungen stehen im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten unter www.schloss-heidelberg.de.

Weihnachtsdruck im Technoseum Mannheim

Originelle Kartengrüße aus der Tiegelpresse

(mt). **Farbiger Karton, Druckerschwärze, Motive zur Auswahl und vieles mehr: Beim Weihnachtskartendruck im Technoseum in Mannheim ist alles vorbereitet, um individuelle Adventsgrüße zu gestalten.**

Vom 27. November bis zum 20. Dezember steht hierfür die Druckwerkstatt den Besucherinnen und Besuchern immer von Freitag bis Sonntag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr offen. Zum Einsatz kommen nicht zuletzt mehrere Klapp-

tiegelpressen aus der Zeit um 1900 sowie eine Andruckpresse aus den 1960er Jahren. Sämtliche Kosten sind im regulären Eintrittspreis für das Museum mit inbegriffen. Für Gruppen, Schulklassen und Geburtstagskinder sowie ihre Gäste ist dieses Angebot nach Absprache buchbar unter Tel. 0621 4298-839, oder per E-Mail an paedagogik@technoseum.de.

Von einem Rezept für Zimtsterne über ein Gedicht von Robert Gernhardt bis hin zu Schneemännern und Mistelzweigen: Die Besucher können zwischen



Fertig ist die Karte. Foto: tech

mehreren Motiven wählen und ihre Kreationen dann anschließend mit Stempeln verzieren. Wer möchte, kann auch Weihnachts- und Neujahrsgrüße in vielen verschiedenen Sprachen

auf den Karten verewigen, denn das Technoseum besitzt hierzu eine umfangreiche Sammlung – ganz gleich ob Finnisch, Vietnamesisch oder Schweizerdeutsch gewünscht sind.

Termine

27., 28. und 29. November
4., 5. und 6. Dezember
11., 12. und 13. Dezember
18., 19. und 20. Dezember
Jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr, Druckwerkstatt Ebene B.

Weitere Informationen gibt es unter www.technoseum.de.

Verlosungen



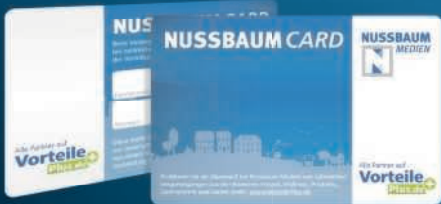
**3x2 Karten für das Winter
Variété in Ladenburg**
26.11. - 31.12.2015, 20.00 Uhr
Automuseum Dr. Carl Benz
Teilnahmeschluss: Dienstag, 01.12.2015

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



BB Promotion GmbH: Winterfestival im Mannheimer Rosengarten

**10 % Rabatt auf ausgewählte Veranstaltung des
Winterfestivals im Mannheimer Rosengarten**

Rhein Neckar Ticket: Fressgasse P3 4-5, 68161 Mannheim
Tel.: 0621 10 10 11

Luxor Kinos

Jeweils 0,50 € Nachlass auf 2 Parkett-Tickets
(ausgenommen Sonderprogramm:
Sneak, Kinotag, GKKP, usw.)
Kinos in Walldorf, Schwetzingen und Bensheim

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

**10 % Ermäßigung für den Eintritt des
Schlossgartens**
Schloss Mittelbau, 68723 Schwetzingen

Reiss-Engelhorn-Museen

Zahlen Sie nur 10,50 € statt 12,50 € für die Sonder-
ausstellung „Ägypten - Land der Unsterblichkeit“
Museum Weltkulturen D5, 68159 Mannheim

eMOPOL GmbH

10 % Nachlass auf alle Stadtsafari-Touren
Gabelsberger Str. 6, 68165 Mannheim

Reiseland Reisebüro

50 € Rabatt auf eine Pauschalreise ab 1000 €
Scheffelstraße 3, 69214 Eppelheim

American Tackle Shop

**10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment
(außer Lebendköder)**
Rote Tor Straße 58, 76661 Philippsburg

DeMi Promotion Veranstaltungen GmbH & Co. KG

**10 % Rabatt auf „The Best of Sweet Soul“ am
22.01.2016 in Ludwigshafen**
Zigarren Grimm, Heidelberg
Bücher Dörner, Wiesloch
Rhein Neckar Ticket RNT GmbH, Mannheim

Beautyfarm Bellissima

**5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen
sowie Verkaufsprodukte**
Hockenheimer Str. 86, 68799 Reilingen

Wohlklang

15 % Rabatt auf sämtliche Massagen
Wingertpfad 3, 69214 Eppelheim

Kosmetik-Studio S. Hellmann

**10 € Nachlass auf die Erstbehandlung einer
HydraFacial™ Anti-Aging Anwendung**
Bahnhofstraße 17, 76661 Philippsburg

Verlan - Mediterranes Restaurant

**Ein Mittagstisch Komplettmü zu dem Preis von
6,80 € statt 9,50 € oder eine Sektbegrüßung bzw.
eine Kaffeespezialität für zwei Personen,
dazu 10 % Rabatt auf alle Gerichte der Karte**
Odenwaldring 1, 68723 Schwetzingen

Foto Rosita Philippsburg

Kostenlose digitalfotos sofort Drucken
Rote-Tor-Str. 18, 76661 Philippsburg

Fliesenhandel Walldorf

**Leihweise Fliesenschnneider für 5 Tage
(beim Kauf von Fliesen)**
Daimlerstr. 57, 69190 Walldorf

der Ohrladen Schwetzingen & Hockenheim

10 % Rabatt auf Hörerätzubehör und Batterien
Carl-Theodor-Str. 15, 68723 Schwetzingen
Karlsruher Str. 11, 68766 Hockenheim

Kaffee Atelier

10 % Rabatt auf das gesamte Kaffee-Sortiment
Scheffelstr. 83, 68723 Schwetzingen

Schlemmerblock.de

**50 % Rabatt auf den aktuellen und neuen
„Schlemmerblock“ ohne Versandkosten**
VMG Vertriebs-Marketing Gesellschaft mbH,
www.schlemmerblock.de, Tel.: 06241 2 02 60



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die
G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie
auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer
Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an
card@nussbaum-medien.de

Vorteile
Plus.de+



5. Kurfürstlicher Weihnachtsmarkt

Winterliche Spezialitäten auf dem nördlichen Schlossplatz, dazu ein stimmungsvoller Kunsthandwerkermarkt im Ehrenhof des Schlosses.

3.-6., 10.-13., 17.-20. Dezember 2015 Schlossplatz/Ehrenhof Schwetzingen

Heidelberger Weihnachtsmarkt

23.11. bis 22.12.2015
Altstadt, Heidelberg

Weihnachts- und Neujahrsmarkt in Speyer

23.11.2015 bis 06.01.2016
Stadtmitte, Speyer

Mannheimer Weihnachtsmarkt

27.11. bis 23.12.2015
Am Wasserturm, Mannheim

Weihnachtsmarkt in Ladenburg

27. bis 29.11., 4. bis 6.12., 11. bis 13.12. und 18. bis 20.12.2015
Marktplatz, Ladenburg

EVENTS im Dezember 2015

Konzert: Alexa Feser - Gold von Morgen

01.12.2015, 20:00 Uhr
Kulturzentrum das Haus, Ludwigshafen
Ticket-Webcode: feser1000

Kabarett: Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker -

02.12., 20:00 Uhr
Stadthalle, Weinheim
Ticket-Webcode: heinzbecker1000

Konzert: Santiano - Tour 2015

09.12.2015, 20:00 Uhr
SAP Arena, Mannheim

Show: Thriller - live

09.12.2015, 20:00 Uhr
Rosengarten, Mannheim

Konzert: PUR

12.12., 20:00 Uhr
SAP Arena, Mannheim

Musical: Verbotene Früchte

13.12.2015, 19:00
theater am puls, Schwetzingen

Comedy: Christian „Chako“ Habekost - (F)Rohe Woinacht

15.12.2015, 20:00 Uhr
Festhalle, Brühl

Schauspiel: Die Blechtrommel - mit Carsten Klemm, Raphael Grosch u.a.

17.12.2015, 20:00 Uhr
Stadthalle, Weinheim

Theater: Der Treuetest

18.12.2015, 20:00 Uhr
Oststadt-Theater, Mannheim

Kabarett: Django Asül - Rückspiegel 2015

19.12.2015, 20:00 Uhr
Alte Wollfabrik, Schwetzingen

Konzert: Russische Weihnacht - Zarewitsch Don Kosaken

22.12.2015, 19.30 Uhr
Heilig Geist Kirche, Speyer
Ticket-Webcode: donkosaken1000

Konzert: African Angels

25.12.2015, 19:00 Uhr
Rosengarten, Mannheim

Ballett: Schwanensee

26.12.2015, 20:00 Uhr
Rosengarten, Mannheim

Ballett: Nussknacker

27.12.2015, 20:00 Uhr
Rosengarten, Mannheim

TICKETS BUCHEN für Event-Highlights



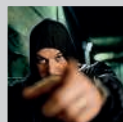
Mundstuhl - Mütze-Glatze! Simply the Pest!

Freitag, 11. Dezember 2015, 20:00 Uhr
Capitol, Mannheim
Ticketpreis: ab 29,50 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** mundstuhl1004



Mirja Boes - Das Leben ist kein Ponschlecken

Sonntag, 13. Dezember 2015, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Alte Seilerei, Mannheim
Ticketpreis: ab 31,60 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** boes1000



Kool Savas

Samstag, 19. Dezember 2015, 19:30 Uhr
Halle 02, Heidelberg
Ticketpreis: ab 31,00 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** koolsavas1001



Night Fever - the very best of the Bee Gees

Samstag, 26. Dezember 2015, 20:30 Uhr
Veranstaltungsort: Alte Wollfabrik, Schwetzingen
Ticketpreis: ab 25,20 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** nightfever1000



Phil - Das Beste von Phil Collins & Genesis

Sonntag, 27. Dezember 2015, 21:00 Uhr
Veranstaltungsort: Alte Wollfabrik, Schwetzingen
Ticketpreis: ab 24,10 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** phil1006



Thomas Godoj mit Band

Montag, 28. Dezember 2015, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Alte Seilerei, Mannheim
Ticketpreis: ab 30,70 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** godoj1000



The 12 Tenors - The Greatest Hits Tour

Dienstag, 29. Dezember 2015, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Stadthalle, Weinheim
Ticketpreis: ab 36,20 €
JETZT TICKETS BUCHEN! **Ticket-Webcode:** tenor1000

Profitieren mit der NussbaumCard



Profitieren Sie mit der NussbaumCard bei Anlässen aller Art: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumen-geschäften und vielen mehr!

Alle teilnehmenden Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

So buchen Sie Ihr Ticket (**Ticket-Webcode:**)

Für diese und viele weitere Veranstaltungen können Sie schnell und bequem online Tickets auf Lokalmatador.de buchen. Geben Sie einfach den angegebenen **Webcode** auf der Startseite von www.lokalmatador.de ein und Sie gelangen direkt zur Veranstaltung.

NETRION

Ergänzende Bedingungen der Netrion GmbH zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV)

Gültig ab dem 01.12.2015

Geltungsbereich: Netzgebiet Mannheim und Region Rhein-Neckar

1. Herstellung und Änderungen des Netzanschlusses gemäß § 6 NDAV

1.1 Der Anschlussnehmer ist berechtigt, Erdarbeiten im privaten Grundstücksbereich in Eigenleistung zu erbringen. Hiervon ausgenommen sind technisch anspruchsvolle Arbeiten, die lediglich im Zusammenhang mit Erdarbeiten stehen (Verfüllen, Verdichten, etc.). Er informiert Netrion im Zuge der schriftlichen Anfrage zum Netzanschluss darüber, dass er diese Eigenleistung erbringen wird. Für deren Ausführung gelten die Vorgaben der Netrion. Der Anschlussnehmer ist verpflichtet, Netrion in Bezug auf die erbrachte Eigenleistung von allen eigenen und von Ansprüchen Dritter auf Grund nicht termin- oder fachgerechter Ausführung freizustellen. Die erbrachte Eigenleistung wird in der Abrechnung in Form einer Gutschrift ausgewiesen, welche die Netzanschlusskosten gemäß Preisblatt (Anlage 1) mindert. Die Kosten für Mehraufwendungen, die durch eine nicht fachgerechte Ausführung der Eigenleistung entstehen, werden dem Anschlussnehmer zusätzlich in Rechnung gestellt.

1.2 Der Netzanschlussgraben ist gemäß den Vorgaben (Grabenprofil, Grabenverlauf) und in Abstimmung mit Netrion (Terminabsprache) auszuführen. Es gelten die anerkannten Regeln der Technik. Sofern Netzanschlussleitungen im Sandbett verlegt werden, erfolgt die Erstellung des Sandbettes durch die Netrion. Die Montage des Netzanschlusses und die Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich dürfen ausschließlich von Netrion durchgeführt werden.

1.3 Herstellung und Veränderung des Netzanschlusses sowie eine Erhöhung der Leistung am Netzanschluss sind vom Anschlussnehmer unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formulare zu beantragen. Ergänzend zu dem Antragsformular reicht der Anschlussnehmer einen aktuellen amtlichen Lageplan des zu versorgenden Grundstückes ein, sowie einen Grundrissplan des Stockwerkes, in dem der Netzanschluss enden soll. Der Anschlussnehmer markiert auf dem Grundrissplan die Stelle, an welcher der Netzanschluss enden soll. Die Entscheidung über die Lage des Netzanschlusses trifft Netrion unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Anschlussnehmers. Es gilt der Grundsatz, dass der Netzanschluss - ausgehend von der Hauptleitung im öffentlichen Bereich - auf dem kürzesten Weg und im rechten Winkel in das Gebäude führt.

2. Art des Netzanschlusses gemäß § 7 NDAV

2.1 Unabhängig von der Druckstufe im Versorgungsnetz im öffentlichen Bereich beträgt der Ruhedruck am Ende des Netzanschlusses etwa 25 mbar. Netrion stellt dies durch geeignete Druckregler sicher, die sie bereitstellt. Die Gasbeschaffenheit ergibt sich aus den Technischen Anschlussbedingungen, TAB (Anlage 2).

2.2 Jedes Grundstück, das eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet, und jedes Gebäude, dem eine eigene Hausnummer zugeteilt wurde, ist über einen eigenen Netzanschluss an das Versorgungsnetz anzuschließen, soweit keine berechtigten Interessen des Anschlussnehmers entgegenstehen.

3. Betrieb des Netzanschlusses gemäß § 8 NDAV; Inaktive Netzanschlüsse

Für den erstmaligen Anschluss und bei einer Erhöhung oder Änderung der Leistungsanforderung sind vom Anschlussnehmer die Kosten für die Herstellung oder Änderung des Netzanschlusses gemäß § 9 NDAV und unter den Voraussetzungen des § 11 NDAV Baukostenzuschüsse zu zahlen.

3.1 Der Anschlussnehmer erstattet der Netrion einen pauschalen Kostenbeitrag für die Instandhaltung eines nicht genutzten Netzanschlusses, wenn innerhalb von 1 Jahr nach Herstellung des Netzanschlusses kein Einbau einer Messeinrichtung (Zähler) erfolgt und der Anschlussnehmer die Abtrennung des Netzanschlusses nicht wünscht. Gleiches gilt, wenn die Anschlussnutzung beendet wird (Demontage der letzten Gas-Messeinrichtung) und der Anschlussnehmer die Abtrennung des Netzanschlusses nicht wünscht.

3.2 Der pauschale Kostenbeitrag gemäß 3.1 ist nicht zu erstatten, sobald der Netzanschluss abgetrennt oder die Anschlussnutzung durch den Anschlussnehmer wieder aufgenommen wird.

3.3 Der pauschale Kostenbeitrag gemäß 3.1 wird ab dem 2. vollständigen Kalenderjahr berechnet in dem keine Anschlussnutzung vorliegt. Er wird ab diesem Zeitpunkt für jedes begonnene Kalenderjahr in Rechnung gestellt.

3.4 Die Pauschale ist nur zu entrichten, sofern die Nichtnutzung bzw. Nichtabtrennung des Anschlusses nicht vom Netzbetreiber veranlasst wurde.

4. Zahlungsverpflichtungen

Für den erstmaligen Anschluss und bei einer Erhöhung oder Änderung der Leistungsanforderung sind vom Anschlussnehmer die Kosten für die Herstellung oder Änderung des Netzanschlusses gemäß § 9 NDAV und unter den Voraussetzungen des § 11 NDAV Baukostenzuschüsse zu zahlen.

5. Baukostenzuschüsse (BKZ) gemäß § 11 NDAV

5.1 Der von dem Anschlussnehmer als BKZ zu übernehmende Kostenanteil bemisst sich nach dem Verhältnis, in dem die an seinem Netzanschluss vorzuhaltende Leistung zu der Summe der Leistungen steht, die in den im betreffenden Versorgungsbereich erstellten Verteileranlagen oder auf Grund der Verstärkung insgesamt vorgehalten werden können. Der Durchmischung der jeweiligen Leistungsanforderungen wird Rechnung getragen.

5.2 Der BKZ errechnet sich aus den Kosten, die für die Erstellung oder Verstärkung der örtlichen Verteileranlagen erforderlich sind. Die örtlichen Verteileranlagen sind die für die Erschließung des Versorgungsbereiches notwendigen Niederdruckanlagen und Druckregelgeräte.

5.3 Der Versorgungsbereich gemäß 5.2 umfasst die Netzgebiete „Mannheim“ und „Region Rhein-Neckar“ des Netzbetreibers.

5.4 Der BKZ wird auf der Grundlage der durchschnittlich für vergleichbare Fälle entstehenden Kosten pauschal berechnet.

5.5 Ein BKZ in Höhe von maximal 50 % der auf die Anschlussnehmer entfallenden Kosten für die Erstellung oder Verstärkung der örtlichen Verteileranlagen gilt gemäß § 11 NDAV als angemessen. Der vom Anschlussnehmer zu übernehmende Baukostenzuschuss bemisst sich nach Maßgabe der an den betreffenden Netzanschluss für die darüber versorgten Anschlussnutzer vorzuhaltenden Leistung unter Berücksichtigung der Durchmischung. Die jeweiligen Beiträge sind im Preisblatt (Anlage 1) ausgewiesen.

5.6 Der Anschlussnehmer zahlt einen weiteren BKZ, wenn sich seine Leistungsanforderung erheblich über das der ursprünglichen Berechnung zugrunde liegende Maß erhöht. Eine erhebliche Erhöhung ist dann anzunehmen, wenn der weitere BKZ in einem angemessenen Verhältnis zu dem Aufwand der Erhebung steht. Eine bauliche Veränderung des Netzanschlusses ist nicht notwendig. Die Berechnung erfolgt nach den vorgenannten Grundsätzen.

6. Kosten gemäß § 9 NDAV

6.1 Der Anschlussnehmer erstattet dem Netzbetreiber die Kosten für die Herstellung des Netzanschlusses, d. h. die Verbindung des Verteilernetzes mit der Gasanlage des Anschlussnehmers, beginnend an der Abzweigstelle des Verteilernetzes und endend mit der Hauptabsperreinrichtung. Er besteht aus der Netzanschlussleitung, einer gegebenenfalls vorhandenen Absperrereinrichtung außerhalb des Gebäudes, Isolierstück, Hauptabsperreinrichtung und gegebenenfalls Haus-Druckregelgerät, auch wenn dieses hinter dem Ende des Netzanschlusses innerhalb des Bereichs der Kundenanlage eingebaut ist, es sei denn, im Netzanschlussvertrag wurde eine abweichende Vereinbarung getroffen.

6.2 Der Anschlussnehmer erstattet dem Netzbetreiber weiterhin die Kosten für Änderungen des Netzanschlusses, die durch eine Änderung oder Erweiterung der Gasanlage erforderlich oder aus anderen Gründen vom Anschlussnehmer veranlasst werden. Wird der Netzanschlussvertrag gekündigt und/oder der Netzanschluss vom Netz getrennt und zurückgebaut, trägt der Anschlussnehmer die Kosten für die Trennung des Netzanschlusses vom Netz sowie dessen Rückbau, sofern diese Maßnahmen durch ihn verursacht wurden.

6.3 Die Kosten für Netzanschlüsse bis zu einer Länge von 15 m im privaten Bereich und einschließlich bis zur Leitungsdimension DN 50 werden auf der Grundlage der durchschnittlich für vergleichbare Netzanschlüsse entstehenden Kosten pauschal gemäß Preisblatt (Anlage 1) berechnet. Dabei sind die wesentlichen Berechnungsbestandteile im Preisblatt (Anlage 1) ausgewiesen. Eigenleistungen des Anschlussnehmers werden gemäß Preisblatt (Anlage 1) angemessen berücksichtigt.

6.4 Die Wiederherstellung von befestigten Oberflächen (z.B. Asphalt, Pflaster, Platten) und Bepflanzungen im Bereich der Netzanschlusstrasse im privaten Grundstücksbereich ist kein Leistungsbestandteil der pauschalierten Kosten gemäß Anlage 1. Netrion wird diese Leistung für befestigte Oberflächen in Standardausführung auf Wunsch des Kunden in einer gesonderten Position anbieten und erbringen.

6.5 Verändern sich die Eigentumsverhältnisse nachträglich in der Art und Weise, dass der Netzanschluss über Grundstücke Dritter verläuft, ist der Anschlussnehmer verpflichtet, die Kosten einer deswegen erforderlichen Verlegung zu tragen, insbesondere wenn der Dritte berechtigt die Verlegung des Netzanschlusses oder von Leitungen auf Kosten des Netzbetreibers fordert.

7. Vorauszahlungen für Netzanschlusskosten und BKZ; § 9 Abs. 2, § 11 Abs. 5 NDAV

7.1 Der Netzbetreiber verlangt für die Herstellung oder Änderung des Netzanschlusses Vorauszahlungen, wenn nach den Umständen des Einzelfalles Grund zu der Annahme besteht, dass der Anschlussnehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt. Der Netzbetreiber nimmt einen solchen Fall regelmäßig an, wenn derselbe Anschlussnehmer innerhalb der letzten 24 Monate seinen Verbindlichkeiten gegenüber dem Netzbetreiber vollständig oder teilweise nicht oder nur aufgrund von Mahnungen nachgekommen ist. Unter den gleichen Voraussetzungen wird der Netzbetreiber eine Vorauszahlung für den BKZ verlangen.

7.2 Werden von einem Anschlussnehmer mehrere Netzanschlüsse beantragt, kann der Netzbetreiber angemessene Abschlagszahlungen verlangen.

8. Inbetriebsetzung der Gasanlage gemäß § 14 NDAV

8.1 Jede Inbetriebsetzung der Gasanlage erfolgt gemäß § 14 NDAV und ist unter Verwendung eines zur Verfügung gestellten Vordruckes zu beantragen.

8.2 Der erstmalige Inbetriebsetzungsversuch durch Netrion nach Herstellung bzw. Änderung des Netzanschlusses ist kostenfrei.

8.3 Ist eine beantragte Inbetriebsetzung der Gasanlage aufgrund von Mängeln an der Anlage nicht möglich, so zahlt der Anschlussnehmer hierfür sowie für jede weitere verborgene Inbetriebsetzung ein pauschales Entgelt gemäß Preisblatt (Anlage 1). Der Anschlussnehmer/Anschlussnutzer hat das Recht, nachzuweisen, dass Kosten überhaupt nicht oder niedriger entstanden sind.

8.4 Für jede weitere Inbetriebsetzung der Gasanlage durch Netrion werden die hierfür entstehenden Kosten pauschal gemäß Preisblatt (Anlage 1) in Rechnung gestellt.

8.5 Die Inbetriebsetzung der Gasanlage setzt die vollständige Bezahlung des BKZ und der Netzanschlusskosten voraus.

9. Unterbrechung des Netzanschlusses gemäß § 24 NDAV

9.1 Die Kosten einer Unterbrechung und Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung gemäß § 24 NDAV sind dem Netzbetreiber vom Anschlussnehmer oder Anschlussnutzer oder im Falle des § 24 Abs. 3 NDAV vom Lieferanten oder Anschlussnutzer zu ersetzen. Die Kosten werden dem Anschlussnehmer/Anschlussnutzer/Lieferanten pauschal gemäß Preisblatt (Anlage 1) in Rechnung gestellt. Der Anschlussnehmer/Anschlussnutzer hat das Recht, nachzuweisen, dass Kosten überhaupt nicht oder niedriger entstanden sind.

9.2 Die Aufhebung der Unterbrechung setzt voraus, dass die Gründe für die Einstellung vollumfänglich entfallen sind und wird vom Netzbetreiber von der Bezahlung der Unterbrechungs- und Wiederherstellungskosten abhängig gemacht.



9.3 Soweit der Anschlussnehmer/Anschlussnutzer trotz ordnungsgemäßer Terminankündigung und Ersatzterminankündigung in beiden Terminen nicht angetroffen wird und die erforderlichen Maßnahmen dadurch nicht durchgeführt werden können, kann der Netzbetreiber für zusätzliche Anfahrten dem Anschlussnehmer/Anschlussnutzer die dadurch entstehenden Kosten nach tatsächlichem Aufwand berechnen. Der Anschlussnehmer/Anschlussnutzer hat das Recht, nachzuweisen, dass Kosten überhaupt nicht oder niedriger entstanden sind.

10. Verlegung von Mess- und Steuereinrichtungen

Der Anschlussnehmer hat die Kosten für die Verlegung von Mess- und Steuereinrichtungen des Netzbetreibers gemäß § 22 Abs. 2 Satz 6 NDAV zu tragen. Diese sind dem Netzbetreiber nach tatsächlichem Aufwand zu erstatten. Der Anschlussnehmer hat das Recht nachzuweisen, dass Kosten überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger entstanden sind.

11. Technische Anschlussbedingungen gemäß § 20 NDAV

Die technischen Anforderungen des Netzbetreibers an den Netzanschluss und andere Anlagenteile sowie an den Betrieb der Gasanlagen einschließlich Eigenanlagen sind in den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers als Anlage 2 zu diesen Ergänzenden Bedingungen festgelegt.

12. Zahlung und Verzug, Mahnkostenpauschale gemäß § 23 NDAV

12.1 Rechnungen und Abschlagsforderungen des Netzbetreibers werden zum jeweils festgelegten Zeitpunkt fällig, frühestens jedoch 2 Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung.

12.2 Bei Zahlungsverzug kann der Netzbetreiber, wenn er erneut zur Zahlung auffordert oder den Betrag durch einen Beauftragten einziehen lässt, die dadurch entstandenen Kosten pauschal gemäß Preisblatt (Anlage 1) berechnen. Der Anschlussnehmer/Anschlussnutzer hat das Recht, nachzuweisen, dass ein Verzugsschaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger entstanden ist, als es die Pauschale ausweist

12.3 Rechnungsbeträge und Abschläge sind für den Netzbetreiber kostenfrei zu entrichten. Maßgeblich für die rechtzeitige Erfüllung der Fälligkeitstermine ist der Eingang der Zahlung beim Netzbetreiber.

Inkrafttreten

Diese Ergänzenden Bedingungen zur NDAV treten am 01.10.2015 in Kraft.

Anlagen

Anlage 1: Preisblatt
Anlage 2: Technische Anschlussbedingungen

Preisblatt zu den Ergänzenden Bedingungen Gas der Nettrion GmbH zu der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV) vom 01.11.2006

1. Netzanschlusskosten

Die Kosten gelten für Netzanschlüsse an das Gasnetz der Nettrion GmbH bis DN 50 und einer maximalen Anschlusslänge von 15 m im privaten Grundstücksbereich. Alle anderen Gas-Netzanschlüsse werden nach tatsächlichem Aufwand oder zum vereinbarten Festpreis angeboten und abgerechnet.

In den Preisen für die Mehrlänge ab Grundstücksgrenze ist die Wiederherstellung befestigter Oberflächen im privaten Bereich **nicht enthalten**. Diese Leistung wird gemäß Pos. 3.3 gesondert angeboten.

Sofern der Netzanschluss mehr als eine Versorgungspar-te umfasst, wird eine Mehrspartenhaufeinführung (MSH) eingesetzt.

1.1 Netzanschlusskosten

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
Pauschale bis Grundstücksgrenze ¹⁾	895,00 €	1.065,05 €
Mehrlänge ab Grundstücksgrenze bei Einzelverlegung (bis 15 m) je begonnener Meter	77,00 €/m	91,63 €/m
Mehrlänge ab Grundstücksgrenze bei gemeinsamer Verlegung ²⁾ (bis 15 m) je begonnener Meter	51,00 €/m	60,69 €/m

¹⁾ Der genannte Preis gilt für einen Einzelanschluss. Bei Mehrspartenanschlüssen ist der Mehraufwand durch den Einsatz einer Mehrspartenhaufeinführung gesondert zu tragen.

²⁾ Verlegung von mehreren Anschlüssen im gemeinsamen Netzanschlussgraben.

1.2 Gutschrift für Eigenleistung (Netzanschlussgraben)

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
Netzanschlussgraben Gas im privaten Grundstücksbereich gemäß den Vorgaben der Nettrion GmbH erstellen und schließen. Einzelverlegung	30,80 €/m	36,65 €/m
Netzanschlussgraben Gas im privaten Grundstücksbereich gemäß den Vorgaben der Nettrion GmbH erstellen und schließen. Gemeinsame Verlegung	20,40 €/m	24,28 €/m

2 Baukostenzuschuss (BKZ)

2.1 BKZ für Wohnbebauung

Anzahl WE ³⁾	BKZ pro WE, netto	BKZ pro WE, brutto (inkl. 19% USt.)
1	307,00 €	365,33 €
jede weitere WE	64,00 €	76,16 €

³⁾ WE = Wohneinheit

2.2 BKZ für gewerblich genutzte Gebäude

	BKZ pro kW, netto	BKZ pro kW, brutto (inkl. 19% USt.)
BKZ pro kW	7,00 €	8,33 €

3. Ergänzende Leistungen und Gutschriften

Die Preise gemäß den Positionen 3.1 – 3.4 gelten **einmalig je Mehrspartenanschluss**. Die Position 3.3 gilt für Einzel- und einmalig für Mehrspartenanschlüsse.

3.1 Mehrkosten für eine Mehrspartenhaufeinführung (MSH), Gebäude mit Keller

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
MSH für Betonwand für Gas, Strom, Wasser und TK inkl. Kernbohrung (d = 200 mm)	380,00 €	452,20 €
MSH für Mauerwerk, Doppelwand, für Gas, Strom, Wasser und TK, inkl. Futterrohr (Einbau bauseits)	295,00 €	351,05 €

3.2 Mehrkosten für eine Mehrspartenhaufeinführung (MSH), Gebäude ohne Keller

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
MSH zum Einbau in die Bodenplatte, für Gas, Strom, Wasser und TK, runde Bauform	600,00 €	714,00 €
MSH zum Einbau in die Bodenplatte, für Gas, Strom, Wasser und TK, rechteckige Bauform	810,00 €	963,90 €

3.3 Wiederherstellung von befestigter Oberfläche im privaten Grundstücksbereich

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
Wiederherstellen von Asphalt-, Pflaster- oder Plattenoberfläche (Standardausführung) pro begonnenen Meter der Netzanschlussstrasse	95,00 €/m	103,05 €/m

3.4 Gutschrift für Eigenleistung (Kernbohrung)

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
Kernbohrung in einer Betonwand, d = 200 mm, für MSH Gas, Strom, Wasser, TK	140,00 €	166,60 €

4. Rückbau von Netzanschlüssen

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
Rückbau eines Gas-Netzanschlusses bis DN 50.	2.650,00 €	3.153,50 €

5. Instandhaltung inaktive Gas-Netzanschlüsse

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
Instandhaltungspauschale eines Gas-Netzanschlusses bis DN 50. Die Pauschale wird nach einem Jahr ohne Anschlussnutzung fällig.	72,00 €/Jahr	85,68 €/Jahr

6. Zählerdienstleistungen

Wechseln oder Entfernen eines Zählers.

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
je Zähleränderung	51,20 €	60,93 €

7. Plombieren

Erneuerung unberechtigt beschädigter Plomben an Zählern, Armaturen und Reglern.

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
je Erneuerung	24,00 €	28,56 €

8. Mahngebühren und Sperrkosten

8.1 Mahngebühren bei Zahlungsverzug

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
Mahngebühren je Mahnung	5,00 €	5,95 €

8.2 Sperren/Entsperren der Anschlussnutzung

	netto	brutto (inkl. 19% USt.)
Sperren / Entsperren der Anschlussnutzung	38,50 €	45,82 €

NETRION

Preisblatt Netzanschluss Fernwärme Netzgebiet Mannheim und Region Rhein-Neckar Gültig ab dem 01.12.2015

1. Netzanschlusskosten

Die Kosten gelten für Netzanschlüsse an das Fernwärmenetz der Netrion GmbH bis DN 50 und einer maximalen Anschlusslänge von 15m im privaten Grundstücksbereich unter der Voraussetzung, dass im öffentlichen Bereich vor dem zu versorgenden Grundstück eine Fernwärme-Hauptleitung vorhanden ist. Alle anderen Fernwärme-Netzanschlüsse werden nach tatsächlichem Aufwand oder zum vereinbarten Festpreis angeboten und abgerechnet.

Sofern der Netzanschluss mehr als eine Versorgungssparte umfasst, wird eine Mehrspartenhauseinführung (MSH) eingesetzt.

1.1 Netzanschlusskosten

	netto	brutto (inkl. 19 % USt.)
Pauschale bis Grundstücksgrenze ¹⁾	1.380,00 €	1.642,20 €
Mehrlänge ab Grundstücksgrenze bei Einzelverlegung (bis 15 m) je begonnener Meter	189,00 €/m	224,91 €/m
Mehrlänge ab Grundstücksgrenze bei gemeinsamer Verlegung ²⁾ (bis 15 m) je begonnener Meter	128,00 €/m	152,32 €/m

1) Der genannte Preis gilt für einen Einzelanschluss. Bei Mehrspartenanschlüssen ist der Mehraufwand durch den Einsatz einer Mehrspartenhauseinführung gesondert zu tragen.

2) Verlegung von mehreren Anschlüssen im gemeinsamen Netzanschlussgraben.

In den Preisen für die Mehrlänge ab Grundstücksgrenze ist die Wiederherstellung befestigter Oberflächen im privaten Bereich **nicht enthalten**. Auf Wunsch stellen wir diese gerne wieder so her, wie sie vor der Bauausführung war. Diese Leistung wird gemäß Pos. 3.2 gesondert angeboten.

1.2 Gutschrift für Eigenleistung (Netzanschlussgraben)

	netto	brutto (inkl. 19 % USt.)
Netzanschlussgraben Fernwärme im privaten Grundstücksbereich gemäß den Vorgaben der Netrion GmbH erstellen und schließen. Einzelverlegung	75,60 €/m	89,96 €/m
Netzanschlussgraben Fernwärme im privaten Grundstücksbereich gemäß den Vorgaben der Netrion GmbH erstellen und schließen. Gemeinsame Verlegung	51,20 €/m	60,93 €/m

2. Baukostenzuschuss (BKZ)

Jeder Netzanschluss wird aus dem Versorgungsnetz gespeist. Deshalb werden Anschlussnehmer in Form des Baukostenzuschusses (BKZ) an den Kosten für das Versorgungsnetz beteiligt. Die Höhe des BKZ ist abhängig von der Leistung, die über den Netzanschluss in Anspruch genommen wird. Sie bemisst sich nach der zu beheizenden Gebäudefläche und ist unabhängig von den tatsächlichen errichtenden Wohneinheiten (WE). Der Berechnung des BKZ liegt eine durchschnittliche Wohnfläche von 80 m² pro WE zu Grunde.

Anzahl WE	BKZ pro WE, netto	BKZ pro WE, brutto (inkl. 19 % USt.)
1	1.278,00 €	1.520,82 €
jede weitere WE	112,00 €	133,28 €

Beispielrechnung zur Ermittlung des BKZ:

Fernwärmeanschluss eines Gebäudes mit 2 Wohnungen und einer Wohnfläche von 320 m²:
Summe BKZ (netto) = 320 m² / 80 = 4 WE = 1 x 1.278,00 + 3 x 112,00 = 1.614,00 €

3. Ergänzende Leistungen und Gutschriften

Die Preise gemäß den Positionen 3.1 – 3.3 gelten einmalig je Mehrspartenanschluss.

Die Position 3.2 gilt für Einzel- und für Mehrspartenanschlüsse. Die Positionen 3.1, 3.2 und 3.3 sind bei Mehrspartenanschlüssen im Angebot der Netrion GmbH über die übrigen Netzanschlüsse (Strom und/oder Wasser) enthalten. Die Position 3.2 ist bei Einzelanschlüssen im Fernwärmeangebot enthalten sofern befestigte Oberfläche im privaten Grundstücksbereich wieder hergestellt werden soll.

3.1 Mehrkosten für eine Mehrspartenhauseinführung (MSH), Gebäude mit Keller

	netto	brutto (inkl. 19 % USt.)
MSH für Betonwand, für Fernwärme, Strom, Wasser und TK, inkl. Kernbohrung (d = 300 mm)	765,00 €	910,35 €
MSH für Mauerwerk / Doppelwand, für Fernwärme, Strom, Wasser und TK inkl. Futterrohr (Einbau bauseits)	670,00 €	797,30 €

3.2 Wiederherstellung von befestigter Oberfläche im privaten Grundstücksbereich

	netto	brutto (inkl. 19 % USt.)
Wiederherstellen von Asphalt-, Pflaster- oder Plattenoberfläche (Standardausführung) pro begonnenen Meter der Netzanschlussstrasse.	95,00 €/m	103,05 €/m

3.3 Gutschrift für Eigenleistung (Kernbohrung)

	netto	brutto (inkl. 19 % USt.)
Kernbohrung in einer Betonwand, d = 300 mm, für MSH Fernwärme, Strom, Wasser, TK	180,00 €	214,20 €

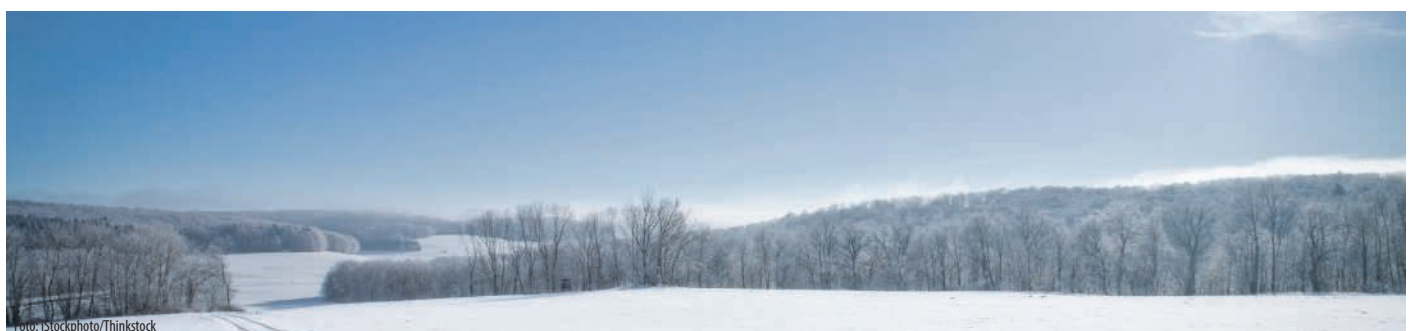
4. Mahngebühren und Sperrkosten

4.1 Mahngebühren bei Zahlungsverzug

	netto	brutto (inkl. 19 % USt.)
Mahngebühren je Mahnung	5,00 €	5,95 €

4.2 Sperren / Entsperrungen der Anschlussnutzung

	netto	brutto (inkl. 19 % USt.)
Sperren / Entsperrungen der Anschlussnutzung	38,50 €	45,82 €



Nussbaum Stiftung

Spende der Nussbaum Stiftung an Projekt des Diakonischen Werkes Helfende Engel für Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr



(v.l.n.r.) Ehrenamtliche Doris Küssel, Patin Christine Dallinger, Katharina Wendler (Nussbaum Stiftung), Ehrenamtliche Reinhild Rohde-Böhler, Projektkoordinatorin Harriet Rappmund und Lara (vorne) bei der Spendenübergabe.

(ih). Nach der Geburt ist alles anders. Die Freude groß, aber nichts ist mehr wie es war und in dem neuen Leben muss man sich erst einmal zurechtfinden. Praktische Hilfe für Familien im ersten Lebensjahr bietet das wellcome-Projekt.

Fünfzehn ehrenamtliche Mitarbeiterinnen begleiten Familien bis zu sechs Monaten. Ein- bis zweimal pro Woche entlasten sie den betreuenden Elternteil für ein- bis zwei Stunden. Dabei gehen sie auf die individuellen Bedürfnisse der Familien ein, gehen mit den Kindern spazieren, versorgen sie oder begleiten die Familie auch mal zum Arzt. 1.742 Stunden haben die Ehrenamtlichen seit März 2012 auf diese Weise an Familien „verschenkt“ und empfinden es als „schöne und befriedigende Arbeit.“ Manchmal entwickeln sich längere Bande, wie die fünfjährige Lara zeigt, die noch regelmäßigen Kontakt mit Frau Rohde-Böhler hat und sie zur Scheckübergabe begleitet.

Dass das Projekt den Familien wirklich weiterhilft, melden diese nicht nur zurück, man merkt es auch daran, dass sie

beim zweiten Kind wieder kommen und das Projekt weiter empfehlen. Tatsächlich ist Mundpropaganda der häufigste Weg, auf dem Familien zu wellcome finden. Auch wenn die Flyer bei Hebammen, Frauen- und Kinderärzten ausliegen und diese auch aktiv darauf aufmerksam machen, haben viele doch eine Hemmschwelle, sich zu melden. Obwohl das Projekt derzeit personell und finanziell ausgelastet ist, hoffen Koordinatorin Harriet Rappmund und Patin Christine Dallinger mehr Familien zu erreichen.

Da das Projekt auf Spenden angewiesen ist, nimmt man die Spende der Nussbaum Stiftung gerne entgegen. Frau Wendler vom Stiftungsrat freut sich, ein Projekt gefunden zu haben, bei dem die Spende durch das ehrenamtliche Engagement vervielfacht wird.

Wer ein Kind unter 12 Monaten im Haus hat und sich unterstützen lassen möchten oder wer als ehrenamtliche(r) Mitarbeiter/-in junge Familien unterstützen möchte, wendet sich an Harriet Rappmund, Tel. 06201/9029-0, E-Mail: weinheim@wellcome-online.de.

Spenden für das wellcome Projekt:

Sparkasse Rhein Neckar Nord
IBAN: DE42 6705 0505 0063 0077 30
BIC: MANSDE66XXX
Stichwort: wellcome

Nussbaum Stiftung

Die Nussbaum Stiftung wurde 2011 gegründet und fördert gemeinnützige Projekte in der Metropolregion Rhein-Neckar, dem nördlichen Kreis Karlsruhe und dem Raum Bad Friedrichshall, wo die Nussbaum Medien und der Gründer der Stiftung, Klaus Nussbaum, beheimatet sind. Gefördert werden Sport- und Kulturvereine, hilfsbedürftige Personen, sowie Tierchutzprojekte.

Weitere Informationen zur Stiftung
www.nussbaum-stiftung.de



Haus Margarethe
Pflegeresidenz



Pflegeresidenz Haus Margarethe

Stationäre Alten-, Kurzzeit-, Verhinderungs- und Palliativ-Pflege sowie ambulant betreute Wohngemeinschaft in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Sozialstation Pflegedienst Tribskorn g.GmbH.

Bewohner genießen ihren Lebensabend harmonisch und sorgenfrei in familiärer Atmosphäre. Die Betreuung erfolgt durch geschultes Fachpersonal, das mit zeitgemäßer medizinisch-technischer Ausstattung die Bewohner rund um die Uhr kompetent und einfühlsam umsorgt.



Görlitzer Straße 8/9, 68799 Reilingen
Tel: 06205 8990, www.pflegeheim-reilingen.de



Im Notfall 24 h
telefonisch erreichbar

Pflegedienst Tribskorn gGmbH - Ihr Dienst für häusliche Altenpflege und Krankenpflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Palliativpflege, Demenz-Betreuung
- Mobile Beratungen
- Betreutes Wohnen
- Zertifizierte Wundversorgung
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln

Viele Menschen möchten im Alter, bei Krankheit oder Behinderung in ihrer vertrauten Umgebung wohnen. Wir helfen ihnen dabei - mit unserer langjährigen Erfahrung im Pflegedienst und einem qualifizierten Personal.

Bürozeiten Mo-Fr 9.00-13.30 Uhr. **Tel:** 0 62 02 / 70 29 61
Sprechzeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. **Mail:** info@pflegedienst-triebskorn.de
Web: www.pflegedienst-triebskorn.de

Mannheimer Straße 1, 68782 Brühl ■ Hildastraße 9, 68775 Ketsch

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

Ohne die Kälte des Winters
gäbe es die Wärme des Frühlings nicht.
Ho Chi Minh

Fenster / Türen
Rollläden / Jalousien
Brandschutztüren
Wintergärten
Garagentore

HeKa
W i n D o o r
Fenster und Türen GmbH

**Fenster sind vielfältig.
HeKa auch!**

Info: 0 62 05 / 20 23 80 Gleisstr. 10/1 Hockenheim

LOS Speyer/Wiesloch/Schwetzingen beteiligte sich am Bundesweiten Vorlesetag mit einer Lesung und dem Besuch von zwei echten Ritter

Rund 20 Schüler des LOS Speyer/Wiesloch/Schwetzingen und ihre Eltern, Geschwister und Großeltern haben am vergangenen Freitag einen spannenden Nachmittag erlebt. Sie bekamen im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages Besuch des Mittelaltervereins „Die Brüder des Wolfes“. Frau Troubal und ihre Tochter schauten als Rittersfrauen verkleidet im LOS vorbei, berichteten den Kindern in einem zum Ritteraal umgestalteten Raum aus dem Leben im Mittelalter, zeigten ihnen Utensilien aus der damaligen Zeit wie Küchenwerkzeuge, „Geldbeutel“ oder Handwerkzeuge und ließen die staunenden Kinder auch eigene Lederbeutel für ihre Schätze herstellen – das passte dann bestens zum Buch des Bundesweiten Vorlesetages, „Der kleine Ritter Trenk“. In dem Buch, aus dem während des Besuchs der Ritter auch (vor-)gelesen wurde, geht es darum, dass Trenk, um seine Familie aus der Knechtschaft zu befreien, sich mit einem Schwein auf den Weg macht, um Ritter zu werden. Dank der Hilfe der Ritterstochter Thekla gelingt ihm das auch. Geschrieben hat das Buch die bekannte Kinderbuchautorin Kirsten Boie, die unlängst gegenüber der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ verriet, dass sie „Der kleine Ritter Trenk“ geschrieben habe, weil Jungs grundsätzlich weniger lesen als Mädchen. Sie hat das Buch ganz bewusst als „Vorlesebuch“ konzipiert, um das Interesse der Jungs am Lesen über das Vorlesen zu wecken. Das für Jungen spannende Thema Ritter benutzt sie dabei als eine Art Lockmittel. Das Lehrinstitut für Orthographie und Sprachkompetenz (LOS), welches Kinder und Jugendliche mit Lese- und Rechtschreibproblemen fördert, führt seit Jahren Veranstaltungen zur Lesemotivation durch und verweist darauf, dass sich vor allem Jungs oftmals schwer damit tun, zum Buch zu greifen. Daher werden auch die Eltern von LOS-Schülern dazu animiert, ihren Kindern immer wieder vorzulesen, weil der Weg zum Lesen nun mal über das Vorlesen führt, wie Christine Eisenhofer, Leiterin des LOS Speyer, betont. Am 20. November fand nicht nur im LOS Speyer, sondern deutschlandweit der Bundesweite Vorlesetag statt. Der Bundesweite Vorlesetag wird seit 2004 veranstaltet. Als Vorleser fungieren dabei auch Prominente aus Politik, Kultur, Medien und Sport, denn Vorlesen fördert die Lesefreude der Zuhörer, die Sprachkompetenz und die Motivation, später selbst zum Buch zu greifen.



BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firma bei:

Steber Wohnbau GmbH

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

WEIHNACHTSEINKAUFBUMMEL



**BEAUTY &
WELLNESS**



**ESSEN &
GENIESSEN**

NOIS

THAI-MASSAGE-STUDIO

★ **Weihnachtsangebot** ★
10 % Nachlass für jede Massage
vom 06.12.2015 bis 23.12.2015

Geöffnet: Dienstag - Sonntag, 10 - 20 Uhr

Rohrhofer Str. 33, 68782 Brühl
Terminvereinbarung unter **Tel. 06202 947480**
www.nois-thai-massage.de

Advents-Brunch im Schloss

29. November und 6. Dezember 2015
Am 6. Dezember Nikolaus-Brunch mit weihnachtlichen Klängen von Tatjana Worm-Sawosskaja am Klavier

13. Dezember und 20. Dezember 2015
Ab 11:00 bis ca. 15:00 Uhr (inkl. Kaffee und Orangensaft) 35,- € pro Person

Weihnachten an beiden Feiertagen geöffnet

1. Weihnachtsfeiertag und
2. Weihnachtsfeiertag – Brunch

Silvestergala 2015/2016
Sektempfang, 5-Gang-Menü, Mitternachtsnack, Livemusik mit Silke Hauck, Feuerwerk

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Tel. 06202 9 33 00 • E-Mail: info@schlossrestaurant-schwetzingen.de



Blitz-Schoko-Crossies

(red). **Was Sie brauchen:** Schokolade und Cornflakes im Verhältnis 3:2. (Bei 600 g Schokolade benötigen Sie also 400 g Cornflakes.)

Die Schokolade zum Schmelzen bringen und anschließend mit den Cornflakes vermengen. Aus der Masse mithilfe eines Löffels kleine Häufchen bilden und auf einem Backblech abkühlen lassen. Nach Belieben können Sie Ihre Schoko-Crossies mit anderen Zutaten, wie beispielsweise Mandeln oder Kokosflocken verfeinern.



GESUNDHEIT

**Sie haben Knieprobleme.
Sie möchten keine Medikamente (OP).**

➔ Wir arbeiten nach der LMB-Methode, Termine/Info:

Naturheilpraxis W. Schieber
Tel. 06205 2550452 oder www.naturheilpraxisschieber.de
Auch Hausbesuche möglich.

WEIHNACHTSEINKAUFBUMMEL



EVENTS

Winter Varieté

EXKLUSIV IM AUTOMUSEUM DR. CARL BENZ IN LADENBURG

SERVICE HOTLINE:
01805 118811

26.NOV - 31.DEZ 2015
AUTOMUSEUM DR. CARL BENZ
LADENBURG
WWW.WINTER-VARIETE-LADENBURG.DE



Foto: Zoonar/Thinkstock

Tipps zum verantwortlichen Schenken

(spp-o) Wer sich zu Weihnachten ein neues Handy wünscht oder Freunde oder Verwandte damit beschenken möchte, hat die Qual der Wahl. Bei der Entscheidung sollte berücksichtigt werden, für wen das Handy gedacht ist. Kinder und Jugendliche stellen andere Erwartungen an ein Mobiltelefon als ältere oder kranke Menschen. Das erste eigene Handy muss nicht unbedingt neu gekauft werden. Wichtiger als die Wahl des Modells ist für Eltern, mit ihren Kindern feste Regeln für die Nutzung zu vereinbaren. So lernen sie mit dem Mobiltelefon verantwortungsbewusst umzugehen. Dazu gehört auch,

Kinder für die Kosten zu sensibilisieren, die durch die Handynutzung entstehen. Für alte und kranke Menschen können leistungsfähige Handys und Smartphones nützlich sein, denn durch Apps zur Überwachung der Gesundheit lässt sich der Funktionsumfang vieler Geräte sinnvoll erweitern. Auch Menschen mit körperlichen oder sensorischen Einschränkungen können von modernen Mobilfunkgeräten profitieren. Mithilfe von Handykameras, Sprachgeneratoren, Screenreadern und Brailleschrift werden Handys und Smartphones für sie zu wichtigen Helfern im Alltag.



Foto: Hemera/Thinkstock

Samstag, 5. Dezember 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr

ADVENTSFEIER UND
TAG DER OFFENEN TÜR

Genießen Sie an diesem Tag gemeinsam mit uns eine **besinnliche Atmosphäre**, winterlich Kulinarisches, Glühwein und weihnachtliche **Livemusik** des Entertainers Frank Waibel. In Beratungsgesprächen informieren wir Sie über **Neues und Interessantes** bezüglich unserer Angebote der Bereiche

Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und ambulanter Pflege.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen die **Besichtigung** unserer **Räumlichkeiten** an.



Mannheimer Landstraße 25 | 68782 Brühl | Tel. 06202 708-0
Anfahrtskizze unter www.bo-seniorenzentrum.de

WEIHNACHTSEINKAUFBUMMEL

Kokosmakronen

(red). **Was Sie brauchen:**
2 Eiweiß, 200 g Zucker, 1 Pck. Vanillezucker, 200 g Kokosraspeln, 1 Pck. Oblaten
Legen Sie die Oblaten auf einem Backblech aus. Danach schlagen Sie die zwei Eiweiße steif und geben nach und nach die anderen Zutaten dazu. Alles zu einer dicken Masse ver-

quirlen und in kleinen Häufchen auf die Oblaten verteilen. Nach fünf Minuten Ruhezeit die Kokosmakronen bei 150 Grad 10 bis 15 Minuten backen.

Tipp: Wer keine Oblaten zur Hand hat, kann die Häufchen auch direkt auf Backpapier platzieren.



SPIELWAREN

www. **Carrera**®-laden.de

Das Fachgeschäft für
MÄNNERSPIELZEUG!

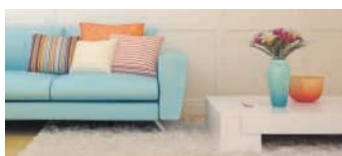
Öffnungszeiten im November und Dezember:
Donnerstag & Freitag 17 - 20 Uhr | Samstag 12 - 20 Uhr

Schulstraße 23 · 68526 Ladenburg · Telefon 062 03-930951

dji

The Future of Possible

GoPro



WOHNEN



Foto: IPGGutenbergUKLtd/iStock/Thinkstock



Foto: Digital Vision/Thinkstock

WOHNKULT &
RAUMDESIGN

BIANCA
GLUTH

kreativ • innovativ • individuell

Villa Toscana
wohnen • leben • genießen

**Wir sind umgezogen und würden uns freuen,
Sie zu Ihrem Weihnachtsshopping bei uns in
Mannheim P6, 12-15/Fressgasse begrüßen zu dürfen.**

Wohnkult & Raumdesign Bianca Gluth, Gluth & Gluth GbR, P6, 12-15/Fressgasse 68161 Mannheim
Tel. 0621-17858995, Fax 0621-38046040, Mob. 0176-72487873, info@raumdesign-gluth.de/www.raumdesign-gluth.de
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 10:00 bis 19:00 Uhr



ALEXANDER S.
JUSMANN
IMMOBILIEN

Suche Wohnungen und Häuser für solvente Kunden!

Fon: 06 202 - 76 05 888 | Mobil: 0151 - 25 24 78 21
www.jusmann-immobilien.de

PERSÖNLICH | QUALIFIZIERT | FAIR

Internist, gebürtig aus Brühl, sucht frei st. Ein- bis Dreifamilienhaus, bevorzugt Brühl-Rohrhof zum Kauf. Angebote an E-Mail: dr.kurtbeier@dr-kurtbeier.de oder Handy 0151 23036963, ab 18:00 Uhr

IMMOBILIEN – MIETEN

2 ZKBB, 70 m²

in ruhiger Lage, 1. OG, TL-Bad kompl. eingerichtet, EBK, an NR ohne Haustiere zum 01.02.2016 zu vermieten, Miete € 525,- + NK + Kautions.

Anfragen unter Chiffre CH101007 an Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Postfach 6564, 68784 St. Leon-Rot

Brühl, 2 ZKBB, 80 m²

Miete 440,- €, NBK 160,- €, Kautions 1.200,- €, frei ab sofort.

Telefon 0176 62848850

Von privat zu vermieten:

Saniertes Altbau Reilingen, 1. OG, ca. 95 m², Zentralheizung, 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Miete 490,- € + NK + 2 MM Kautions, sofort beziehbar, nur Nichtraucher, keine Katzen, Option stubenreiner kleiner Hund.

Zusätzliche Fragen unter

Tel. 0170 4356340 oder 06205 13040, nach 19:00 Uhr

Zu verpachten

„Gaststätte Birkeneck“

in 68723 Oftersheim, Saarstr. 23
Tel. 06202 4830

STELLENANGEBOT

Suchen

Jungkoch, Koch oder Köchin
zur Verstärkung unseres Teams in Festeinstellung.



Bewerbung unter Bootshaus Ketsch:
Tel. 06202 9706370

Suche Helferinnen für ambulante Altenpflege

Verdienst 450,- bis 850,- €, Einsatz einmal pro Woche und jedes dritte Wochenende, Führerschein notwendig.

Telefon 06202 9506095

Reinigungskräfte

zum 01.01.2016 für Objekt in Mannheim-Neckarau gesucht (Minijob-Basis).

MeRo Gebäudereinigung

Tel. 0151 43100055 oder info@mero-online.de

Zur Verstärkung meines Praxisteam suchen ich eine/-n

zahnmedizinische/-n Fachangestellte/-n oder ZMP

für die Tätigkeitsbereiche Assistenz und Prophylaxe, Vollzeit oder Teilzeit mit mind. 2 Nachmittagen erwünscht.

Bewerbungen, gerne auch per E-Mail, an

**Eva Nicole Meyer, Mannheimer Str. 55, 68782 Brühl,
info@zahnarzt-in-bruehl.de, Tel. 06202 71273**

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur Festanstellung (Voll-/Teilzeit) und auf geringfügiger Basis (€ 450,-)

mehrere Fahrer m/w

für unsere Nacht- und Tagestouren. Deutschkenntnisse und Flexibilität sowie Führerschein der Klasse 3 (alt) oder CE/B sind Voraussetzung.

Bei Interesse zu erreichen unter Tel. 06202 208114

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **Bauhelfer und Maurer mit langjähriger Erfahrung** und Führerscheinklasse B

Helmut Eisenberg

Maurer und Stahlbetonbauer

Verlängerte Triebstr. 40, 68542 Heddesheim

Mobil 0171 6925355



TRAUER

*Der Tod löscht das Licht aus,
aber niemals das Licht der Liebe.
Das Licht der Liebe ist stärker
als die Schatten des Todes.*

*In liebevoller Erinnerung denken wir
an den 10. Todestag von Frau*

Ruth Mack

*Ute und Peter
sowie Dana*

Brühl, den 1. Dezember 2015

*Das einzig Wichtige im Leben
sind Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir Abschied nehmen.
(Albert Schweitzer)*

Danke

allen, die unserem lieben Verstorbenen

Erhard Wesch

in seinem Leben nahestanden und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Gisela Hass geb. Adlon
mit Kindern

Brühl, im November 2015

*Das ist ein Land der Lebenden
und ein Land der Toten,
und die Brücke zwischen Ihnen ist die Liebe,
das einzig Bleibende, der einzige Sinn.*

Foto: iStockphoto/Thinkstock

BESTATTUNGEN Rathmann

Familientradition seit 1968

*- Sterbevorsorge
- Beisetzung auf allen Friedhöfen*

Im Rheinfeld – Am Friedhof Rohrhof • 68782 Brühl

Telefon 06202 65261

www.bestattungen-rathmann.de · 24 Std. für Sie erreichbar



STRAUB
BESTATTUNGEN
TRAUERFLORISTIK

**Der Tod ist etwas
Persönliches.**

Wir sprechen mit Ihnen.

STRAUB BESTATTUNGEN
Wildemannstraße 15 · 68723 Schwetzingen
Schwetzinger Str. 4 · 68723 Plankstadt
Mannheimer Str. 90 · 68723 Oftersheim

☎ 06202 - 12031
www.straub-bestattungen.de



**Bestattungsinstitut
Vereinigter
Schreinermeister**

Gaa & Co., Schwetzingen und Umgebung
Geschäftsstelle:
Gaa Kurt GF., Gaa Erich Bestattermeister
Carl-Benz-Straße 5 · 68723 Plankstadt
Telefon 0 62 02 / 32 76 · Telefax 0 62 02 / 32 63

Wir betreuen Sie bei einem Trauerfall:

Erd-, Feuer-, See- u.
Friedwaldbestattungen

Erladigung sämtlicher
Formalitäten und
Behördengänge

Überführungen im
In- u. Ausland mit
geprüfem Fachpersonal

Beratung / Sterbevorsorge

Jochen May

☎ 06202 / 70 23 09

☎ 0172 / 7 10 12 89

Helmut May

Friedrichstr. 7 - 9

☎ 7 12 21

TRAUER

Für die Anteilnahme beim Abschied von unserem Verstorbenen

Josef Leist

in Wort und Schrift, durch Blumen- und Geldspenden bedanken wir uns herzlich.

Besonderen Dank

Frau Pastoralreferentin Gass für die tröstenden Worte, Herrn Günter Bassauer und dem Schuljahrgang 1939/40, dem Bestattungsinstitut Gredel sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Leist geb. Meissner

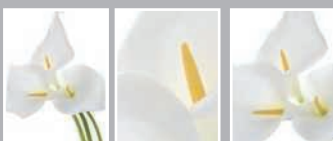


Arne Heuer

† 14.11.2015

Danke allen, welche ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise und Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Roswitha Heuer
und alle Angehörigen



Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.



Foto: iStockphoto/Thinkstock

	BESTATTUNGSINSTITUT ALEXANDER KLEIN			<small>Qualifizierter Bestatter, empfohlen von</small> <small>Verbraucherinitiative Bestattungskultur</small>		
	EPELHEIM Hauptstraße 79	HEIDELBERG			OFTERSHEIM Dreieichenweg 1	PLANKSTADT Friedrichstraße 19
	<small>Tag und Nacht erreichbar:</small> 06221 / 76 33 50				<small>Tag und Nacht erreichbar:</small> 06202 / 970 45 35	

BESTATTUNGEN

Seitz
Ihr Trauerfall in guten Händen.

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BRÜHL · Mannheimer Str. 41



MITTAGSTISCH



Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €* gültig vom 30.11. bis 06.12.2015

Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

- Mo. Champignonköpfe, Sauerrahm, Serviettenknödel, Buttergebäck
- Di. Gemischter Gulasch, Reis, Leipziger-Allerlei-Gemüse, Pudding
- Mi. Fleischkäse, Rahmsauce, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Milchreis
- Do. Gyrospanne, Knoblauch-Gurkenrahm, Tomatenreis, Weißkrautsalat, Obst
- Fr. Seelachsfilet, Kräutersoße, Salzkartoffeln, Gemüsesalat, Fruchtjoghurt
- Sa. Schweineschnitzel „Zigeunerart“, Spätzle, Balkangemüse, Gebäcktörtchen
- So. Puten-Cordon bleu, Soße, Reis, Kaisergemüse, Pudding

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwaltskanzlei



Jutta Boos

Rechtsanwältin und Fachwältin für Familienrecht

Verena Elfner

Rechtsanwältin und Fachwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Allgemeines Zivilrecht

Schönauer Str. 33 • 68723 Plankstadt • Tel. 06202 5777290
www.boos-elfner.de • E-Mail: info@boos-elfner.de

UNTERRICHT

GRATIS:
Lese-Kompetenz-
Check

Studienkreis
Die Nachhilfe

Tag der offenen Tür

Sa., 28. November 2015, 10-13 Uhr

Studienkreis Brühl, Mannheimer Straße 36, 0 62 02/70 24 24
Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr

Probleme beim Lesen und Schreiben in Deutsch und Englisch?

www.LOS-Schwetzingen.de

Schwetzingen - Wiesloch - Speyer
Telefon 0 62 02 / 12 66 87



AUTO & VERKEHR

BMW 2er Active
Tourer

www.bmw-krauth.de Freude am Fahren

FREUDE IST ZUM TEILEN DA.

**UNSER BMW 2er ACTIVE TOURER.
JETZT GEMEINSAM ERLEBEN.**

Nur bei uns für eine kurze Zeit.

Wir freuen uns auf Sie.

Finanzierungsbeispiel: BMW 216i Active Tourer

80 kW (109 PS), Sport-Lederlenker, Deaktivierung Beifahrerairbag, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung, Armauflege vorn, uvm.

Monatliche Rate:	139,00 EUR*	
Fahrzeugpreis:	25.900,00 EUR	Netto-
Aktionskaufpreis:	21.895,00 EUR	darlehensbetrag: 18.395,00 EUR
Anzahlung oder		Sollzinssatz p.a.**: 1,97%
Ihr Gebraucher:	3.500,00 EUR	effektiver Jahreszins: 1,99%
Laufzeit:	36 Monate	Darlehens-
Zielrate:	14.504,00 EUR	gesamtbetrag: 19.369,00 EUR

Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 4,9 l/100 km, innerorts: 6,1 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 115 g/km, Energieeffizienzklasse A.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 11/2015. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. *Alle Preise inkl. MwSt. **Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Überführung und Zulassung 850,00 EUR gesonderte Berechnung. Abbildung ähnlich.

Krauth

Autohaus Krauth GmbH & Co. KG

69123 Heidelberg In der Gabel 12 Tel. 06221 7366-0	74821 Mosbach Hohlweg 22 Tel. 06261 9750-0	68766 Hockenheim Mannheimer Str. 2 Tel. 06205 9788-0
69190 Walldorf Josef-Reiert-Str. 20 Tel. 06227 609-0	74889 Sinsheim Neulandstr. 26 Tel. 07261 9251-0	74909 Meckesheim Zuzenhäuser Str. 1 Tel. 06226 9205-0

www.bmw-krauth.de

iPhone Apps erhältlich

Unsere weiteren Marken: BMW M, BMW i, MINI, M Performance

ANKAUF VON KRAFTFAHRZEUGEN ALLER ART
 Pkw – Zweiräder – Oldtimer – Transporter etc.
 (auch mit Mängeln, ohne TÜV oder Unfallschäden)
!!! Seriöse Barabwicklung !!!
 Kfz-Handel M. Seib • Tel. 06202 5772919 od. 0171 6522256

GESCHÄFTSANZEIGEN

SCHULTZ GmbH
 SCHLOSSEREI | METALLBAU | MEISTERBETRIEB



SCHÜTZEN SIE SICH UND IHR EIGENTUM
 Einbruchhemmende Tür- und Fenstergitter
 in Stahl und Edelstahl | Sicherheitsbeschläge
 für Stahl- und Aluminiumtüren | Zusatzschlösser
 mit Sperrbügel | Einbruchhemmende Kellertüren (WK2)

PLANKSTADT Wilhelmstraße 37a | 68723 Plankstadt
 Fon 06202.4656 | www.schlosserei-schultz.de

Garten & Pflaster Ihlenfeld • Seeger • Kiesel

Aktuell im Herbst und Winter:
 Baumfällungen • Gehölzschnitt • Gartenpflege

- Pflaster, Platten- und Natursteinarbeiten aller Art
- Fertigrasen, Bepflanzungen, Teiche, Mauern, Zäune
- Gartenumgestaltungen, Neuanlagen, Pflegeservice

Meisterbetrieb
 Ausbildungsbetrieb
 68775 Ketsch

Tel. 06202 62974 • Fax 63465 • Mobil 0171 3802463

Exklusiv für Abonnenten von **NUSSBAUM MEDIEN**

VERLOSUNG

Wintervariante




3x2 Eintrittskarten

26.11.2015 bis 31.12.2015

Automuseum Dr. Carl Benz | Ladenburg

Teilnahmeschluss: **Mittwoch, 02.12.2015**

Jetzt teilnehmen über
www.VorteilePlus.de/Verlosungen



Es werden 3x2 Karten verlost.
 Teilnahmeberechtigt sind Inhaber der NussbaumCard, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und unter www.nussbaum-slr.de, unter der Rubrik „Leser“ veröffentlicht.

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG | Opelstraße 29 | 68789 St. Leon-Rot

Ziegler-Höhnle
Dachdecker-Fachbetrieb

Kostenlose Beratung und Angebotserstellung direkt bei Ihnen vor Ort!

WIR FÜHREN FOLGENDE ARBEITEN AUS:

- ◆ Dachreparaturen
- ◆ Dacheindeckungen
- ◆ Flachdacharbeiten
- ◆ Isolierungen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Fassadenarbeiten
- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Blechner-/Spenglerarbeiten

Mirko Ziegler, ☎ 0162 8593305 Torsten Höhnle, ☎ 0178 2185329
 Altriper Straße 7 Tel./Fax 06205 2047467
 68766 Hockenheim E-Mail: dach.80@gmx.de

Bedachungen-Burkhardt

Fassadenverkleidungen
 Flachdacharbeiten
 Dacheindeckungen
 Dach-/Innenausbau
 Spengler-/Blechnerarbeiten
 Schieferarbeiten
 Gerüstbau
 Isolierungsarbeiten



Tel. 06202 63698
 Fax 06202 62129
 Mobil 0170 9383581

Plankstadter Str. 28
 68775 Ketsch

– eingetr. Betrieb in der Handwerkskammer –

 **Werden Sie jetzt Fan auf Facebook!**
www.facebook.com/NussbaumMedien

Fr. 04.12.
SPVGG GREUTHER FÜRTH
 Spielbeginn 18.30 Uhr





Tickets und Infos unter:
www.svs1916.de



VERIVOX.de, SAP, PUMA, LOTTO, REWE, HANSA, SAP, RWE, BUNDESLIGA

FLUTLICHTSPIEL

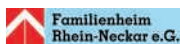
SV WALDHOF - FC HOMBURG



FR | 27.11.15 | 19:00 Uhr



Carl-Benz-Stadion
www.svwo7.de



Planen Sie Ihre Kommunikation für Dezember 2015 Themenkollektive und Vollverteilungstermine



Mit folgender Übersicht der Themenkollektive und Vollverteilungstermine, die im Dezember 2015 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

Unser Vertriebspartner, die K. Nussbaum Vertriebs GmbH, berät Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen und freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Tel. 06227 5449-0 · E-Mail info@knvertrieb.de

Dez. 2015 Mo 30. Di 1. Mi 2. Do 3. Fr 4. Sa 5. So 6. Mo 7. Di 8. Mi 9. Do 10. Fr 11. Sa 12. So 13. Mo 14. Di 15. Mi 16. Do 17. Fr 18. Sa 19. So 20. Mo 21. Di 22. Mi 23. Do 24. Fr 25. Sa 26. So 27.

Kalenderwoche 49

30. Nov. - 6. Dez. 2015

- Bauen – Renovieren – Einrichten
- Weihnachts-einkaufsbummel
- Silvester feiern

i **Vollverteilung** in Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Lußheim, Neckargemünd, Nußloch, Reilingen, Waghäusel

Kalenderwoche 50

7. - 13. Dezember 2015

- Energieratgeber
- Haustiere
- Fit, schön & gesund
- Weihnachts-einkaufsbummel

i **Vollverteilung** in Graben-Neudorf, Oberhausen-Rheinhausen, Walldorf

Kalenderwoche 51

14. - 20. Dezember 2015

- Motorwelt
- Ihr gutes Recht
- Steuern sparen – Profitieren von der richtigen Beratung
- Aktiv in die Zukunft/ Senioren heute

i **Vollverteilung** in Graben-Neudorf, Oberhausen-Rheinhausen, Walldorf

Kalenderwoche 52

21. - 27. Dezember 2015

- Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2015/2016
- Silvester feiern

AKTIV IN DIE ZUKUNFT/ SENIOREN HEUTE



Foto: Archiv

Müsli bremst Medikamente

Grundsätzlich ist eine Ernährung mit vielen Ballaststoffen gut für die Gesundheit. Sie können im Verdauungstrakt Schadstoffe binden, die sonst in den Körper gelangen. „Wenn man jedoch Medikamente zusammen mit Müsli oder Vollkornbrot zu sich nimmt, wird das zu einem Nachteil“, erklärt die Hausärztin Dr. Petra Weitzel im Patientenmagazin „HausArzt“.

Die Ballaststoffe können die Aufnahme der Arzneiwirkstoffe im Dünndarm verzögern. Das gelte besonders für Schmerzmittel und Cholesterinsenker. Weitzel: „Besser lassen Sie zwischen Müsliverzehr und Medikamenteneinnahme zwei Stunden vergehen.“

Quelle: Das Patienten-Magazin „HausArzt“



Foto: djd/stark-gegen-schmerz.de/Corbis

Sanitätshaus und Orthopädietechnik



RAMER RAMER

Ihr Partner in Sachen Gesundheit

Vorsicht Winter!

Hilfsmittel zur Sturzprophylaxe

- Schuhspikes
- Hüftprotektoren
- Geh- u. Schirmstöcke
- Rollatoren für innen und außen

Zubehör für Rollatoren

- Beleuchtung
- Schirm mit Halterung
- Handwärmer
- Abdeckungen

Wir beraten Sie gerne

Anton-Langlotz-Straße 6-8 - 68782 Brühl
Fon: 06 202 - 920 10-0 - www.ramer.de - info@ramer.de



Foto: djd/LISTENER Sicherheitssysteme GmbH

Gefahr für die Generation 50 plus

(djd/red). Die Generation 50 plus dürfte in den kommenden Jahren stärker ins Blickfeld von Einbrechern und Ganoven gelangen. Davon geht der aktuelle Demografiebericht der Bundesregierung aus. Wohlhabende Senioren würden demnach als Opfergruppe künftig stark an Bedeutung gewinnen. Umso wichtiger wird eine persönliche Sicherheitsberatung - gerade für diejenigen, die allein oder zu zweit große Häuser bewohnen. Während insgesamt die Zahl der Straftaten

in Deutschland rückläufig ist, steigt die Zahl der Wohnungseinbrüche laut Kriminalstatistik seit Jahren an. Ein nicht ausreichender oder gar nicht vorhandener Schutz von Türen und Fenstern lädt die Einbrecher förmlich ein. Es ist erwiesen, dass viele Einbrüche durch das Auslösen eines Alarms vereitelt werden könnten. Sobald eine Sirene ertönt oder beispielsweise Außenstrahler aktiviert werden, suchen die allermeisten Diebe das Weite. Diese Chance sollten gerade Senioren nutzen.

Hier finden Sie einige Musteranzeigen für Ihre Angebote im Weihnachtseinkaufsbummel als Beispiel:



Herren-Armbanduhr

Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen.

schon ab 199 €

Mustermann GmbH
Musterstr. 12 · 12345 Musterhausen · Tel. 12345 6789 · info@muster.de
Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.mustermann-shop.de



Exklusives Wein-Set

Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen, der das Interesse des Lesers weckt.

5 Fl. hochwertiger Wein 49,- €

Weingut Mustermann
Musterstraße 12 · 12345 Musterhausen · Telefon 12345 6789
info@muster.de · www.mustermann-shop.de



Gutscheine für eine Aloe-Vera-Behandlung

Hier könnte ein kurzer Beschreibungstext Ihres Produktes stehen, der das Interesse des Lesers weckt und Lust auf mehr macht.

1/2 Stunde schon ab 29 €

Mustermann Spa & Wellness
Musterstr. 12 · 12345 Musterhausen · Tel. 06227 123456
info@muster.de · www.mustermann-shop.de

Die Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

Buchbare Rubriken innerhalb des Kollektivs Weihnachtseinkaufsbummel:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| Beauty & Wellness | Mode & Accessoires |
| Blumen | Reisen |
| Bücher, CDs, DVDs | Spielwaren |
| Dies & Das | Sport & Freizeit |
| Essen & Genießen | Technik & Unterhaltung |
| Events | Uhren & Schmuck |
| Freude schenken | Weihnachtsdeko |
| Gesundheit | Wohnen |
| Haushalt | |

WEIHNACHTS-EINKAUFSBUMMEL

KW 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51



Liebe Anzeigenkunden,

mit raschen Schritten nähern wir uns der Vorweihnachtszeit. Für viele von Ihnen ist diese mit den wichtigsten Umsätzen des Jahres verbunden.

Um Ihren Kunden die Suche nach originellen, hochwertigen oder auch ausgefallenen Weihnachtsgeschenken zu ermöglichen, haben wir Sonderseiten zum Thema „**Weihnachtseinkaufsbummel**“ eingeplant.

Diese erscheinen in den Kalenderwochen **46, 47, 48, 49, 50 und 51**.

Gerne bieten wir Ihnen auch Musteranzeigen für produktbezogene Werbung an.

SONDER- AUSGABE ZU WEIHNACHTEN UND NEUJAHR

KW 52/53

Die letzte offizielle Ausgabe der Amts- bzw. privaten Mitteilungsblätter in diesem Jahr erscheint in Kalenderwoche 51.

In Kalenderwoche 52 erscheint eine kostenlose zusätzliche Sonderausgabe (als Doppelausgabe für Kalenderwoche 52/53) zu Weihnachten und Neujahr.

Diese lädt mit ihren abwechslungsreichen Inhalten rund um die Weihnachtszeit und den bevorstehenden Jahreswechsel zum Schmökern und Verweilen ein.

In dieser Ausgabe können Sie Ihre Weihnachts- und Neujahrgrüße veröffentlichen – der Anzeigenschluss hierfür ist am Donnerstag, 3. Dezember 2015 – oder eine reguläre Rubrikanzeige buchen.

Bitte beachten Sie für diese Ausgabe folgende Anzeigenschlüsse:

Alle montags- und dienstags-Schlüsse sind am **Freitag, 18.12.2015 um 10.00 Uhr.**

Alle mittwochs- und donnerstags-Schlüsse sind am **Freitag, 18.12.2015 um 13.00 Uhr.**

**Kostenlose
zusätzliche
Sonderausgabe**
zu Weihnachten
und Neujahr

Ebenfalls in dieser Ausgabe möglich: WEIHNACHTS- UND NEUJAHRSGRÜSSE KW 52/53



Die **Weihnachts- und Neujahrgrüße 2015/2016** erscheinen in einer speziellen Weihnachtsausgabe in Kalenderwoche 52/53.

In dieser Ausgabe dreht sich alles rund um Weihnachten und den Jahreswechsel.

Hier können Sie Ihren Kunden für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken und alles Neue für das kommende Jahr ankündigen.

Der **Anzeigenschluss** für diese Sonderseiten ist am Donnerstag, 03.12.2015.

Musterkollektion für Weihnachts- und Neujahrgrüße

www.lokalmatador.de
WebCode:
weihnachten1000
www.nussbaum-slr.de



IHR GUTES RECHT

Mario Bauer**Rechtsanwalt**

Heidelberger Straße 6 · 68782 Brühl
 Telefon 06202 74092
 Telefax 06202 74094



Kanzleifilm und weitere Informationen:
www.kanzlei-bauer-bruehl.de



Foto: Archiv

Was ist ein Arbeitsunfall?

(DAS/red). „Ein Unfall wird als Arbeitsunfall angesehen, wenn ihn ein Mitarbeiter während seiner beruflichen Tätigkeit erleidet und dieser gesundheitliche Schäden zur Folge hat“, erklärt Anne Kronzucker, Juristin der D.A.S. Rechtsschutzversicherung. Auch Unfälle auf

dem direkten Hin- und Rückweg zur bzw. von der Arbeitsstelle gehören dazu. Für Schäden durch solch einen Unfall kommt die gesetzliche Unfallversicherung auf. Sie zahlt die Behandlungskosten, Krankengeld und gegebenenfalls eine Rente.



Foto: djd/Roland Rechtsschutz-Versicherungs-AG/lenets_tan-Fotolia

Wenns nicht gefällt, geht es zurück?

(djd). Man kann jeden Vertrag innerhalb von zwei Wochen widerrufen, und Gaststätten haften niemals für die Garderobe. Wenn es um rechtliche Gebote und Verbote geht, kursieren viele vermeintliche Weisheiten. Was davon wirklich stimmt, ist den meisten Verbrauchern aber nicht klar. Eine gängige Meinung ist etwa, dass man jeden Vertrag innerhalb von zwei Wochen widerrufen kann. „Tatsächlich gibt es eine gesetzliche Widerrufsfrist nur bei bestimmten Verträgen, zum Beispiel bei Onlinekäufen“, erklärt der Siegburger Rechtsanwalt Kai Solmecke, Partneranwalt von Roland Rechtsschutz. Sei im Vertrag kein Widerrufsrecht vereinbart, könne man nicht einfach zurücktreten. Es sei denn, die

Ware ist mangelhaft. „Doch auch hier ist der Umtausch nicht so einfach, wie viele meinen. Der Verkäufer darf defekte Ware einmal nachbessern, bevor er sie gegen ein neues Exemplar eintauschen oder das Geld erstatten muss“, so Solmecke.

„Keine Haftung für die Garderobe“ – Gaststätten wähen sich auf der sicheren Seite, wenn sie mit einem Schild darauf hinweisen, dass sie nicht für Jacken und Schirme an der Garderobe haften. Doch ganz so einfach ist es auch hier nicht. „Ist die Garderobe etwa an einer besonders schlecht einsehbaren Stelle angebracht, muss der Wirt unter Umständen doch für den geklauten Mantel haften“, betont Kai Solmecke.

Dana Schloßhauer-Groen

**Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht**

Kolpingstr. 1 – 68782 Brühl
 Telefon 06202 4093096
www.kanzlei-groen.de
 E-Mail: kanzlei-groen@web.de

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Familienrecht, Mietrecht, Erbrecht,
 Verkehrsrecht, Allgemeines Zivilrecht

GEMEINSAM NEHMEN**WIR JEDE HÜRDE!****RECHTSANWÄLTE ZIPPER & PARTNER**

Arbeitsrecht | Familienrecht | Erbrecht | Baurecht | Internetrecht | Gesellschaftsrecht
 Wettbewerbsrecht | Markenrecht | Strafrecht | Computerrecht | Verkehrsrecht

Wildemannstraße 4
 68723 Schwetzingen
 Telefon 06202 859480
www.rechtsanwalt-schwetzingen.de

Unsere App für iPhone:



und Android:



IHR GUTES RECHT



Rechtsanwältinnen
Nußbaum & Kief
Erbrecht · Familienrecht



Rechtsanwältin Petra Nußbaum
Kanzlei für Erbrecht
Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
Testamentsgestaltung · Nachfolgeregelung
Erbschaftssteuer

Rechtsanwältin Julia Kief
Kanzlei für Familienrecht
Eheverträge · Scheidung · Unterhalt
Sozialhilferegress · Gewaltschutz

Friedrichstraße 36 · 68723 Schwetzingen · Tel. 06202 139696
info@nussbaum-kief.de · www.nussbaum-kief.de

STEUERN SPAREN – PROFITIEREN
VON DER RICHTIGEN BERATUNG


Wir machen Ihre Steuererklärung!
Kompetent • Effizient • Preiswert
steuco Geschäftsstelle Schwetzingen
Ulrike Gailowitz
Dreikönigstraße 10 • Schwetzingen
Telefon 06202 924557 • E-Mail: gailowitz@buero-gailowitz.de

Gemäß §4, Nr. 11 StbG



Foto: Archiv

Welche Pflichten haben Azubis?

(das/red). Eine wichtige Pflicht für den Lehrling ist der Besuch der Berufsschule und eventueller Lehrgänge. „Auch die Teilnahme an Zwischen- und Abschlussprüfungen ist verbindlich“, betont Anne Kronzucker. Wer aus Krankheitsgründen am Unterricht oder einer Prüfung nicht teilnehmen kann, muss dies übrigens dem Ausbildungsbetrieb melden! Auch im Ausbildungsbetrieb selbst übernehmen Azubis natürlich einige Pflichten. So müssen sie ihre Aufgaben – soweit es ihnen angesichts ihrer Ausbildung

möglich ist – sorgfältig ausführen und Maschinen und Geräte sorgfältig bedienen. „Natürlich können in einer Ausbildung Fehler passieren“, ergänzt die D.A.S. Expertin. „Daher sollten Auszubildende eigentlich immer einen Ausbilder in der Nähe haben. Richtet der Lehrling dennoch einen Schaden am Ausbildungsplatz an, kommt es darauf an, ob und in welchem Maße der Azubi fahrlässig gehandelt hat. Wichtig aber: Die Kosten für den Schaden dürfen nicht einfach vom Gehalt abgezogen werden!



Foto: Ingram Publishing/Thinkstock

Altersentlastungsbetrag

Nach Vollendung des 64. Lebensjahres erhalten Sie auf verschiedene Einkünfte wie Vermietung und Verpachtung, Kapitalerträge und Lohneinkünfte aufgrund einer aktiven Beschäftigung einen Altersentlastungsbetrag. Die Höhe richtet sich nach dem Jahr, in dem Sie 64 Jahre alt wurden. War dies z. B. im Jahr 2012 der Fall, dann beläuft sich der Entlastungsbetrag auf 27,2 Prozent der begünstigten Einkünfte, max. 1.292 Euro. Bei einer früheren Vollendung des

64. Lebensjahres kann der Entlastungsbetrag bis 1.900 Euro betragen. Wichtig: Für Renten oder Versorgungsbezüge (z. B. Betriebsrenten) wird der Altersentlastungsbetrag nicht gewährt.

Weitere Informationen gibt es beim Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e. V. (Steuerring), Beratungsstelle Weinheim, Mathias Braun, 69469 Weinheim, Tel. 06201 8734137 oder unter www.steuerring.de

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Roethermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
 Service rund um den Öltank
 von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
 Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-roethermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

... wir räumen Räume!!

FINDUS Metropol

TELEFON 0 62 02 / 2 04 84 20

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 10 BIS 18 UHR, SA. 10 BIS 14 UHR
 ROBERT BOSCH STR.6, SCHWETZINGEN, WWW.FINDUS-METROPOL.DE

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
 ENTRÜMPELUNGEN
 VERWERTBARE WARE
 WIRD ANGERECHNET
 BESICHTIGUNG KOSTENLOS

RHEIN-NECKART
Kunstkalender 2016
 DIE GESCHENKIDEE ZU WEIHNACHTEN
 AUS DER REGION FÜR DIE REGION



Der „Rhein-NeckART“ Kunstkalender 2016 ist mit 12 Motiven von regionalen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet. Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung gemeinsam mit der Künstlergruppe WieArt Rhein-Neckar für die Kulturförderung in der Region ein.

Je Kalender wird 5 € an die Nussbaum Stiftung gespendet.

29,00 € regulärer Preis
27,00 € für NussbaumCard-Inhaber

Den Kalender finden Sie online unter www.lokalmatador.de/go/kunstkalender1000 oder unter dem WebCode Kunstkalender1000.

Erhältlich bei:

Nussbaum Medien Opelstr. 29, St. Leon-Rot	Buch & Manufakturwaren Hockenheimer Straße 34, Ketsch
Buchhandlung Carolin Wolf Hoheneggstr. 6, Bruchsal	Bücherecke am Rathaus Unterdorfstr. 4, Heddeshelm
Der Buchladen Hauptstr. 79, Neckargemünd	Buchhandlung J. Doll Bahnhofstr. 17, Sinsheim
Bücher Dörner Hauptstr. 91, Wiesloch	REWE Hauber OHG Güterstraße 1, Wiesloch
Buch und Papier Waghäuseler Str. 86, Waghäusel	Schreibwaren Deuring Dossenheimer Landstraße, Heidelberg
Buchhandlung Kieser Carl-Theodor-Str. 4-6, Schwetzingen	



Eigene Herstellung & Montage

Holzfenster dauerhaft + pflegeleicht
 in allen Ausführungen und Farben

STORF

Holz-, Alu-, Kunststoff-Fenster
 Glas- und Fensterreparaturen

Fenster · Türen · Innenausbau

Storf GmbH
 Luftschiffing 13 · 68782 Brühl

seit 140 Jahren

Fernruf (0 62 02) 70 68 - 0
 Telefax (0 62 02) 70 68-30

 **Rotary Club Schwetzingen-Kurpfalz**



5€ pro Kalender

Der Verkauf hat begonnen: ROTARY ADVENTSKALENDER 2015

Auch dieses Jahr haben Sie wieder die Möglichkeit, den neuen Rotary Adventskalender an zwei Samstagen im November direkt in Schwetzingen zu erwerben. Die Mitglieder des Rotary Clubs Schwetzingen-Kurpfalz verkaufen die Kalender letztmalig am 28. November von 09.00 - 13.00 Uhr in der Schwetzingener Fußgängerzone, Ecke Dreikönigsstraße/Mannheimer Straße und von ca. 13.00 - 17.00 Uhr im Rewe in der Scheffelstraße. Sichern Sie sich den diesjährigen Kalender und unterstützen Sie mit dem Kauf die Theodor-Heuss-Schule in Oftersheim mit dem Nachhaltigkeitsprojekt „Dünenklassenzimmer“.

Rotary-Spendenhotline: 09001 10 12 02-04
 (Anruf nur vom Festnetz möglich)

www.otto-schall.de

Angebot zur
NEUERÖFFNUNG

Brühl, Rheinauer Str. 44
(im Netto-Markt)

**frisch
gebacken!**

5 Panini
nur:

0,99 €
/ statt 1,30 €

**Eröffnung
am 01.12.2015
ab 06:00 Uhr**

Angebot gültig vom 01.12.2015 bis 06.12.2015 in der Filiale Brühl, Rheinauer Str. 44

Wir sind auch Sonntags für Sie da!

otto schall
MAUDACHER BAUERNBROT

Gasthaus »Zur Traube«
Tel.: 06202 71818 · Schwetzingen Str. 18 · 68782 Brühl · KEIN RUHETAG

Sa., 28.11.2015, ab 10:00 Uhr

OCHSENKOPFBUFFET 

- mit Meerrettich-Salzkartoffel-Rote Bete-Suppe
- vom Buffet soviel Sie mögen

Es laden ein: **Claudia, Bernhard und Team** € 10,90

WOHIN MAN AUCH WILL, MIT TAXI RILL

TAXI & KRANKENFAHRSERVICE

68782 Brühl-Rohrhof, Tel. 06202 702777
68723 Schwetzingen, Tel. 06202 1265320

Mobil 0170 5582777 - Rollstuhlbeförderung -




Bestrahlungs-, Dialyse- und Chemofahrten, Flughafenstransfer
Kurier- u. Besorgungsdienste

Fax 06202 702779
ra.rill@gmx.de

ALFRED-MICHAEL RILL

HAUS & GARTEN

 Tel. 06221/ 3 63 13- 0

ifa

Umzüge Entrümpelungen Entkernungen

ifa Heidelberg/ Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstrasse 28, 69126 Heidelberg, ifa-heidelberg.de

★ Bauunternehmer übernimmt preiswert ★

- Renovierungen o. Malerarbeiten • Abbruch • Flachdach- u. Terrassensanierung
- Sockel und Fassaden • Fundament und Kellerwände isolieren
- Pflasterarbeiten • Innenausbau • Tapezieren
- Fliesen legen • Gartenbau

☎ **0163 9470432**

SPITZENERGEBNIS BEI DER STOLLENPRÜFUNG 2015

GOLD für Butter-Festtagsfrüchtestollen
GOLD für Butter-Mandelstollen mit Marzipan
GOLD für Cointreau-Königsstollen mit Cranberrys
GOLD für Vollkorn-Früchtebrot 50 % Früchteanteil
GOLD für GOTHE's patentiertes Stollenbrot

Wir freuen uns und sagen:
„Danke für Ihre Kundentreue“

Gothe
 BÄCKEREI
 CONDITOREI
 meinem Lieblingsbäcker

Gemütlichkeit genießen in „GOTHE's Cafeten“
 bei duftendem
 Weihnachtstee,
 Kaffeevariationen und
 Riesenauswahl an köstlichem
 Weihnachtsgebäck, leckerer
 Schwarzwälder Kirschtorte
 und unserer beliebten
 Himbeersahnerolle

Ihre Bäckerei GOTHE
 freut sich auf Ihren Besuch!

GOLD-ANKAUF
 Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Goldmünzen
Juwelier Antalya
 Schwetzingen (Fußgängerzone) • Tel. 06202 283918
 Wir haben einen Ausbildungsplatz frei!

**Gewerbeverein
 Brühl & Rohrhof**

Thorsten Schweitzer Hausgerätekundendienst

Ihr kompetenter Partner im Bereich
 Hausgeräte – ob Neugerät oder Reparatur



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Thorsten Schweitzer Hausgerätekundendienst

Ladengeschäft: Mannheimer Straße 24 · 68782 Brühl
 Öffnungszeiten: MO-FR 9-12 Uhr und 15-18 Uhr
 MI nachm. geschlossen, SA 9-13 Uhr
 Telefon: 06202 702124
 eMail: verkauf@schweitzer-kundendienst.de



www.schweitzer-kundendienst.de

PERKEO
 apotheke
 ...gut beraten!

Unsere Angebote für Sie in der
Adventszeit

20%* auf Orthomol-Produkte

15%* auf Avène-, Vichy-, Eucerin- u.
 La Roche Posay- Kosmetik

*20% bzw. 15 % auf UVP vom 30.11.15 bis 24.12.15
 Keine Bonuspunkte auf rabattierte Artikel

Wir freuen uns auf Sie ! Ihr Perkeo-Team
 Katharina Weidner
 Mannheimer Straße 47 • 68782 Brühl
 Tel.: 0 62 02 / 7 28 01 • Fax: 0 62 02 / 7 34 56

www.perkeo-apotheke.de

Baum & Garten
 R.Orban
 Garten & Landschaftsbau

> Grünanlagenpflege, Bepflanzungen, Pflasterarbeiten, Kiesbeetenanlagen
 > Baum - Hecken & Strauchschnitt, Gartenabfallbeseitigung, Reparaturarbeiten
 > Baumpflege, Baumfällungen (Klettertechnik)

68782 Brühl Tel.: 06202 / 272845 Funk 0151 / 61017189
 Mail: raphael-orban@t-online.de

COMPUTER-Probleme?
 Rufen Sie uns, wir kommen prompt und preiswert!

www.PC-Rufservice.de
 Timo Röllinghoff · Gartenstr. 36 · 68782 Brühl
 mobil: 0178.751 0000 oder Tel. 06202.40 94 510

DACHDECKERBETRIEB

Matthias Böckmann
 vormals Dachdeckermeister
 Otto Rempp

Ketscher Straße 34 | 68782 Brühl | Telefon 06202 576344 | Mobil 0160 94402395 | dachdecker-boeckmann.de

- ✓ Bedachungen aller Art
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Einbau von Dachflächenfenstern
- ✓ Eigener Gerüstbau
- ✓ Fassadenverkleidung
- ✓ Dachisolierung
- ✓ Dachbegrünung
- ✓ Schieferarbeiten

